

AGFK Hauptbereisung

26. Oktober 2020

Amt für Stadtplanung und Umwelt,
Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement

Übersicht



Begrüßung + Organisatorisches

Präsentation zum Radverkehr in der Stadt Freising

1. Kommunalpolitische Zielsetzungen
2. Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen, pflegen und Erhalten
3. Service für den Radverkehr
4. Fahrradfreundliches Klima fördern
5. Nahmobilität fördern

Zusammenfassung + Ausblick

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.1 Politische Grundsatzentscheidung für die Radverkehrsförderung



1995
Fahrradabstellsatzung

2002
Radverkehrskonzept

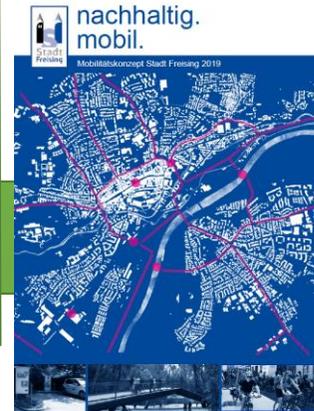


2016
Beitritt
AGFK

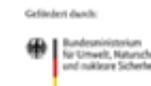


2012
Teilverkehrskonzept
Radverkehr

2018
Freising „Nachhaltig mobil“



2019
Personalstelle für
Mobilitätsmanagement



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.1 Politische Grundsatzentscheidung für die Radverkehrsförderung

12.10.2016 (PBU)

Beschluss zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes

- Ergänzung des Radverkehrskonzeptes
- Ziel: Steigerung Radverkehrsaufkommen
- Praxisnahe Maßnahmen mit Umsetzungsbezug
- Ermittlung „Modal Split“

12.08.2018 (PBU)

Beschluss des Mobilitätskonzeptes, inklusive

- Zielnetz Radverkehr
- Entwicklung eines Leuchtturmprojektes
- Umsetzung von Sofortmaßnahmen
- Berücksichtigung entsprechender Haushaltsmittel
- Schaffung Stelle für Mobilitätsmanagement

23.01.2020 (Stadtrat)

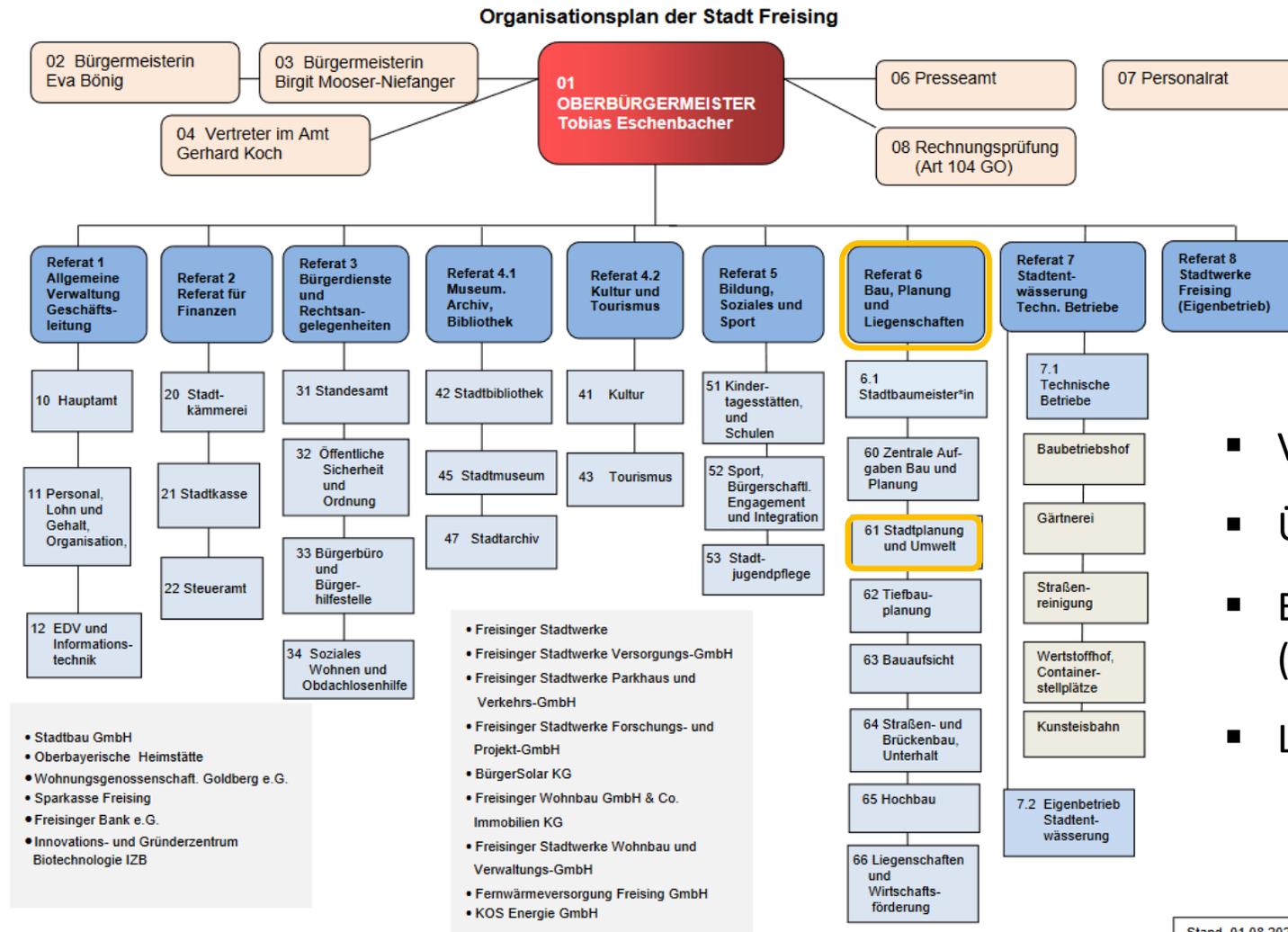
Freisinger Resolution zum Klimawandel

- Klare Zielformulierung: Förderung des Umweltverbundes und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen



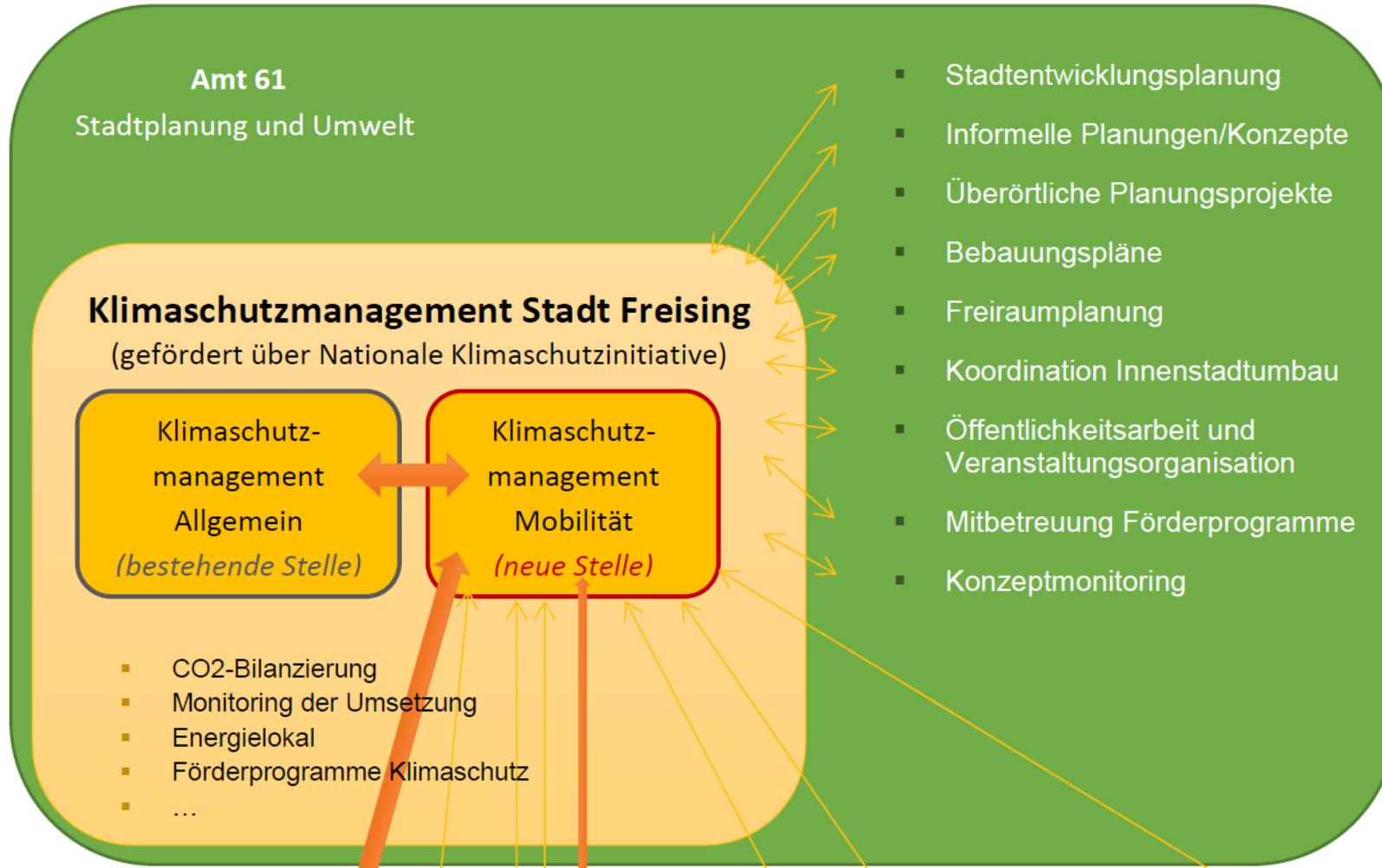
- Vollzeitstelle
- Über 50 % Radverkehr
- Eigene Haushaltsstelle (2020: 60.000 VWH)
- Leitung „Runder Radltisch“

Stand 01.08.2020

Kommunalpolitische Zielsetzungen

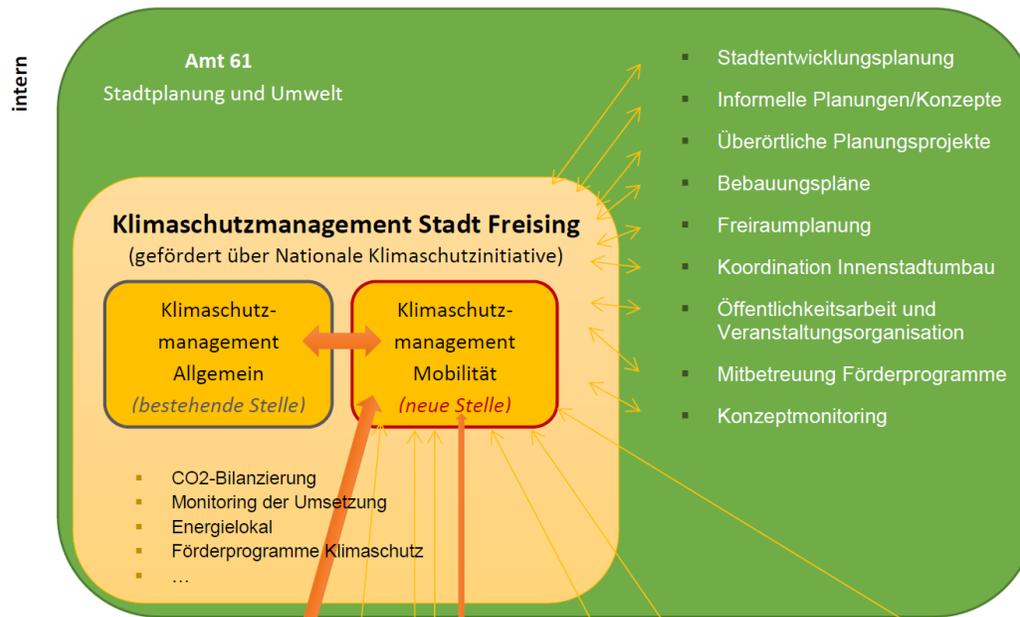
1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen

intern



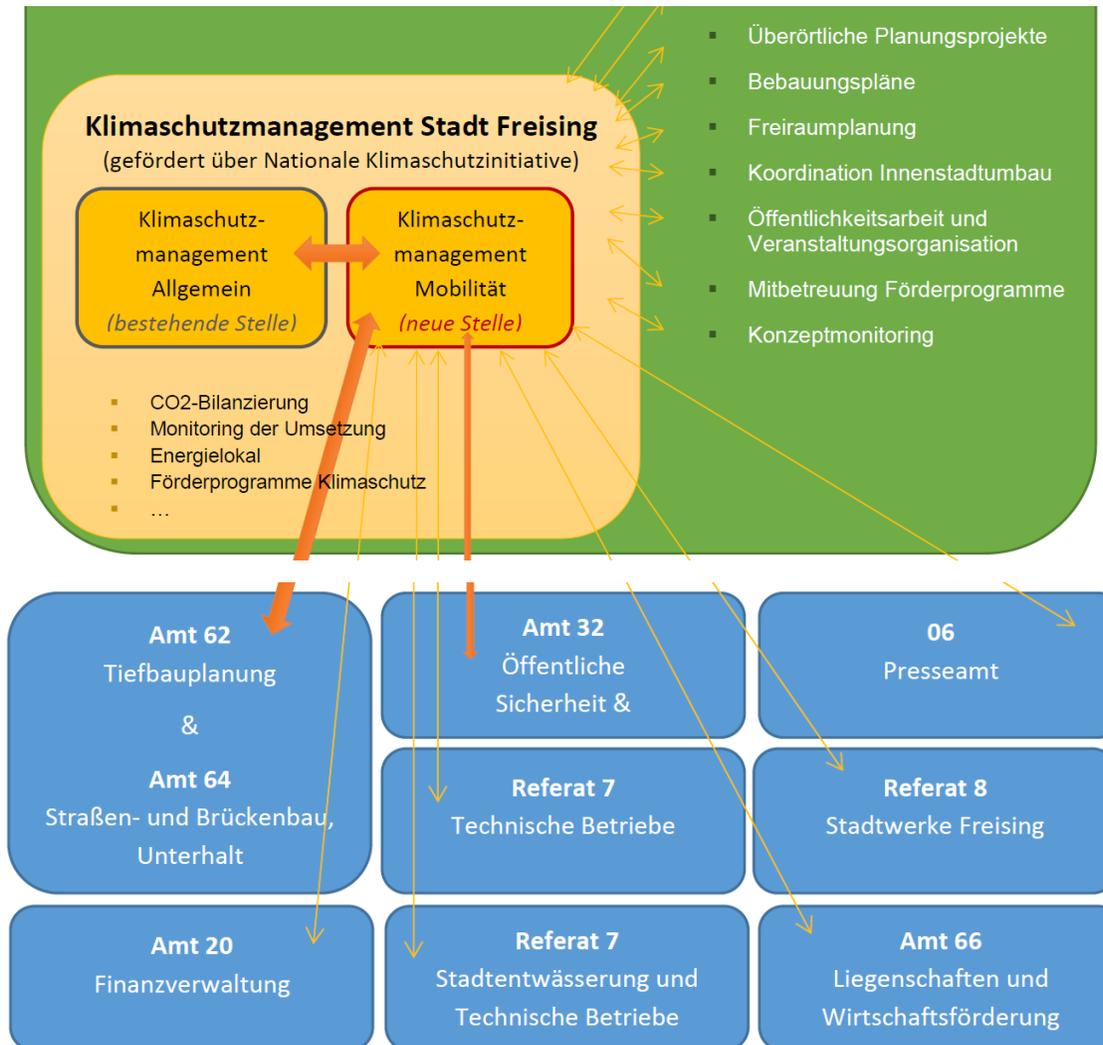
Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen

Größere Aufwendungen der letzten 4 Jahre:

- Isarsteg Nord (270.000 €)
- Umgestaltung Innenstadt (Pflaster: 190.000 €)
- Geh- und Radweg Realschule, Gute Änger (350.000 €)
- Geh- und Radweg am Schwimmbad (150.000 €)
- „Radlstadt Freising“ (150.000 €)
- Strukturkonzepte zu Bahnhof, Radwege, ... (160.000 €)
- Umsetzung Mobilitätskonzept (70.000 €)

In Planung für die kommenden Jahre:

- Kappenerneuerung Hochtrasse (10,9 Mio € Projektsumme, davon 45 % Rad)
- Ausbau Fahrradstraße Dürnecker Str. Pulling
- Ausbau Lise-Meitner-Straße
- Fahrradfreundliche Umgestaltung Kammergasse



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen



**Akquirierte Fördermittel für den Radverkehr seit 2016:
ca. 550.000 Euro**

- Erstellung Mobilitätskonzept
- Umsetzung Mobilitätskonzept (Mobilitätsmanager*in)
- Bike+Ride-Offensive
- Planungen Fahrradstraße Kammergasse
- Lastenradverleihsystem



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.3 Klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung

Wohin mit dem Verkehr?

- Steigendes Verkehrsaufkommen
- Rasantes Bevölkerungswachstum
- Immer mehr Verkehrsteilnehmer mit hohem Platzbedarf
- Historisch gewachsene Stadt mit begrenzten Flächen

=> Limit des bestehenden Verkehrssystems

=> Umdenken notwendig

- Verkehrswende im Klimaschutzkonzept verankert
- „Umsetzungstau“ bei Maßnahmen für den Radverkehr

➔ **Integriertes Mobilitätskonzept als Handlungsleitfaden**

Gefördert als Klimaschutzteilkonzept „Mobilität“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (50%)



Gefördert durch:

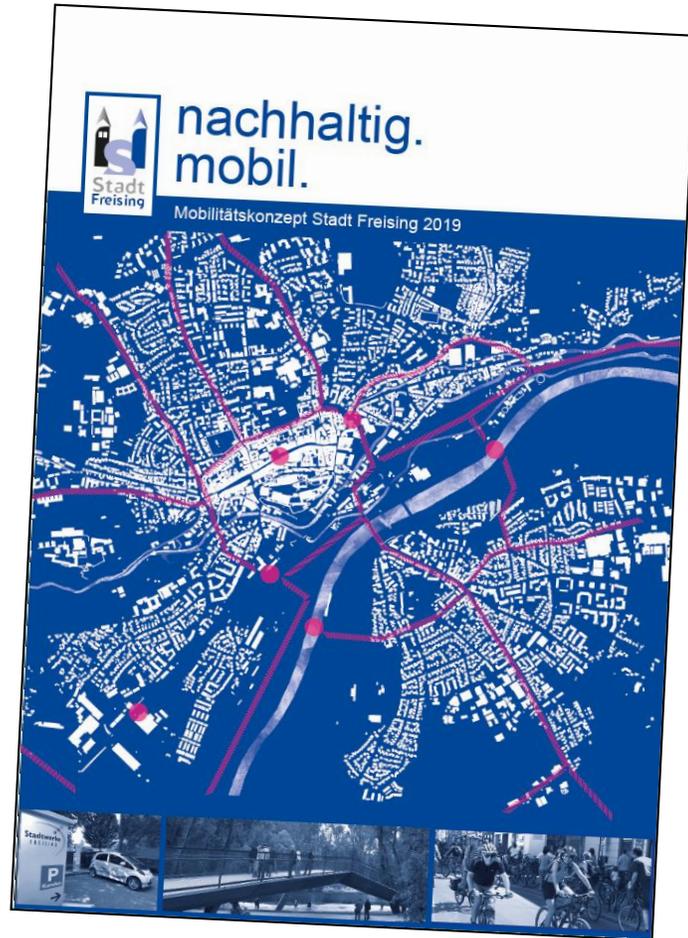


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.3 Klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung



- **Analyse: Wo stehen wir?**
 - => Datenerhebungen
 - => Analyse der Gegebenheiten vor Ort
 - => Stärken& Schwächen
- **Ziele: Wo wollen wir hin?**
 - => Zielformulierung
 - => Radwegezielnetz
- **Maßnahmen:**
Wie kommen wir da hin?
 - => Maßnahmenpaket mit 30 Einzelmaßnahmen

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.3 Klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung

→	1	Verkehrsentwicklungsplan/ Verkehrsberuhigung Durchgangsstraßen		→
→	2	Fachuntersuchung Bahnquerungen		→
	3	Umbau der Querung Bahnposten 15		
→	4	Bau Isarsteg Süd		
→	5	Fachuntersuchung fußgänger- / und fahrradfreundliche Ampelschaltungen		→
→	6	Umsetzung der Pilotroute		→
→	7	Umbau Korbinianskreuzung und angrenzender Straßenzüge		→
→	8	Umbau Wippenhauser Straße		
→	9	Fahrradfreundliche Umgestaltung der Kammergasse		→
→	10	Bau Radweg St 2339 (Vötting – Giggenhausen)		
→	11	Lückenschluss Feldfahrt - Gutenbergstraße		
→	12	Fahrradfreundliche Einbahnstraßenregelungen		→
	13	Radschnellweg Freising-Garching Hochschule-München		
	14	Machbarkeitsstudie Fahrradstraßen im (Kfz-) Nebennetz		
	15	Förderprogramm zur Qualifizierung von Radabstellanlagen bei Bestandsbebauung		
	16	Konzept zur Verbesserung der Serviceleistungen für den Radverkehr		→
	17	Konzept für wegweisende Beschilderung im Radverkehr		→
→	18	Förderprogramm der Anschaffung von E-Bikes/ Pedelecs/ Lastenrädern		
→	19	Konzept Attraktivität Fußwege (zur) Innenstadt		→
→	20	Konzept zur Busanbindung der Innenstadt		
	21	Schnellbuslinie Freising - Garching		
	22	Konzept für Barrierefreiheit im ÖPNV		
→	23	Einrichtung eines Mobilpunktes am Bahnhof		
→	24	Bustunnel Bahnhof zur Anbindung Lerchenfeld		
→	25	Qualifizierung des Car-Sharing-Angebotes		
	26	Konzept zur Förderung der Elektromobilität		
	27	Änderung der Stellplatzsatzung		
→	28	Betriebliches Mobilitätsmanagement		→
→	29	Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Umweltverbundes		
→	30	Schaffung einer Stelle für einen Mobilitätsbeauftragten		



Einstimmiger Beschluss am 31.10.2018

- 30 Einzelmaßnahmen
- Schwerpunkt Radverkehr
- Sofortmaßnahmen
- Leuchtturmprojekt(e)
- Zentral: Schaffung einer Stelle zur Umsetzung

→ = Sofortmaßnahme abgeleitet

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.3 Klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung

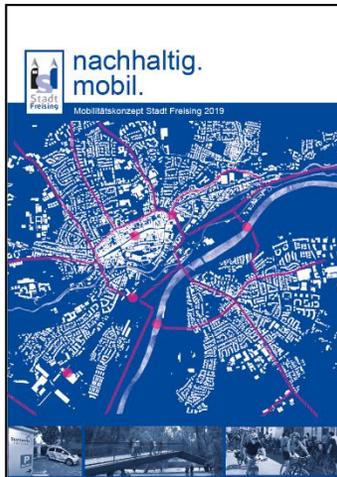


	Indikator	Erfassungsturnus	verantwortlich	Bemerkungen
1	Verkehrsmengen im Kfz-Verkehr	5-Jahres-Rhythmus	Stadt Freising	Nutzung der Zählstellen der SVZ von Bund und Ländern, Festlegung eines ergänzenden innerstädtischen Zählstellennetzes
2	Verkehrsmengen im Radverkehr	laufend/ 5-Jahres-Rhythmus	Stadt Freising	Aufbau öffentlichkeitswirksamer Pegelzählstelle sowie ergänzender Zählstellen für den Radverkehr, Erfassung der Radverkehrsmengen auch an den Zählstellen gemäß Zeile 1
3	Anzahl Fahrradabstellanlagen	jährlich	Stadt Freising	im öffentlichen Raum und an öffentlichen Einrichtungen
4	Länge Radverkehrsanlagen	jährlich	Stadt Freising	unterschieden nach Art
5	Unfälle mit Radverkehrs-beteiligung	jährlich	Stadt Freising	Zuarbeit Polizei
6	Fahrgäste im ÖPNV	laufend	SWF	jährliche Auswertung ausreichend
7	Kennziffern ÖPNV-Angebot	im Turnus der Fahrpläne	SWF/ Stadt Freising	insbesondere Fahrplankilometer
8	Anzahl Dauerkarten im ÖPNV	jährlich	SWF	
9	Anzahl Jobtickets	jährlich	SWF	
10	zugelassene Fahrzeuge nach Betriebsarten	jährlich	Stadt Freising	Datenbereitstellung durch KBA
11	modal split	5-Jahres-Rhythmus	Stadt Freising	Wiederholung Haushaltbefragung
12	Unternehmen mit betrieblichem Mobilitätsmanagement	5-Jahres-Rhythmus	Stadt Freising	
13	Anzahl Stromtankstellen	jährlich	Stadt Freising	Unterscheidung öffentlich/ privat
14	Anzahl Car-Sharing-Stationen und Fahrzeuge	jährlich	Stadt Freising	
15	Anzahl Car-Sharing-Nutzer	jährlich	Stadt Freising	Zuarbeit Betreiber erforderlich
16	Anzahl Leihräder	jährlich	Stadt Freising	

- Controlling & Monitoring

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.4 Klare und stringente Radverkehrspolitik



Information

- Website
- Pressemitteilungen
- FINK
- Flyer
- ...



Kommunikation

- Freisinger Radlsommer
- Postkartenaktion
- Fahrradisko
- „Radlkasperl“
- ...



Infrastruktur



„Umsetzungsdefizit“



Service

- Lastenradförderprogramm
- Lastenradverleihsystem
- Servicestation Bahnhof
- Fahrradwaschanlage und Sicherheitscheck
- ...

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.3 Klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung

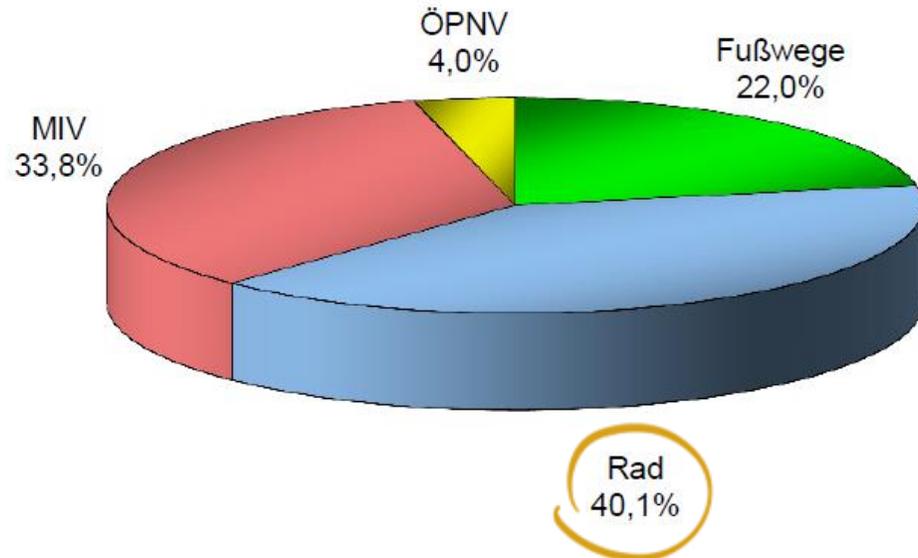
- Grundlage zum Umdenken in der Verkehrsplanung
- neue Ansätze der integrierten Planung sind erforderlich
- Anpassung bestehender Prozesse und Herangehensweisen
- Bereitschaft zum Umdenken und Mut für neue Wege



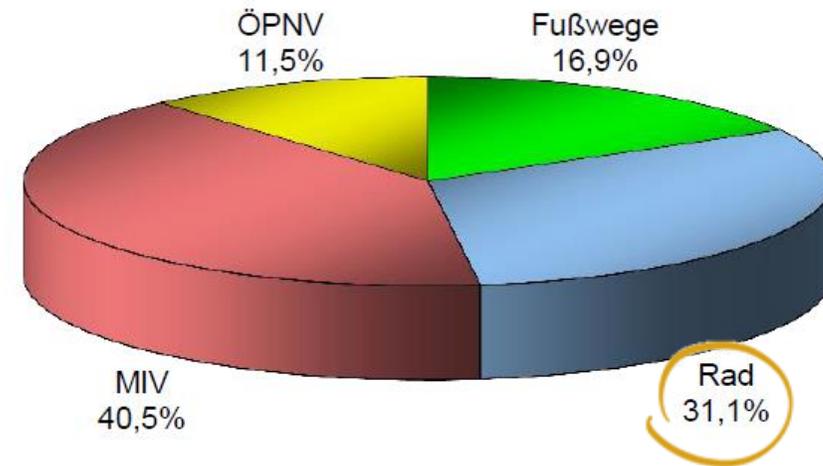
Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.5 Politische Zielvorgabe zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils

Binnenverkehr

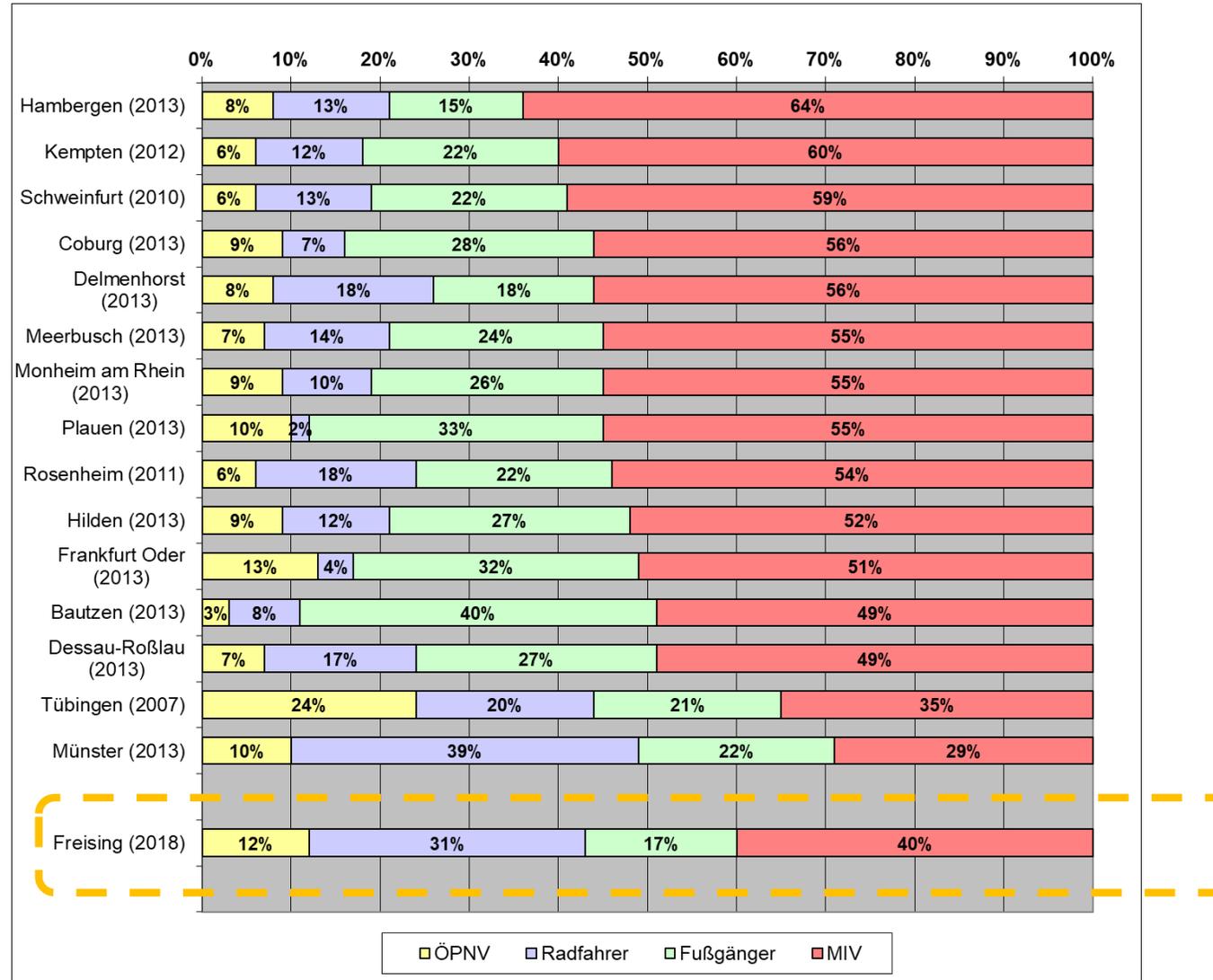


Gesamtverkehr



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.5 Politische Zielvorgabe zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils



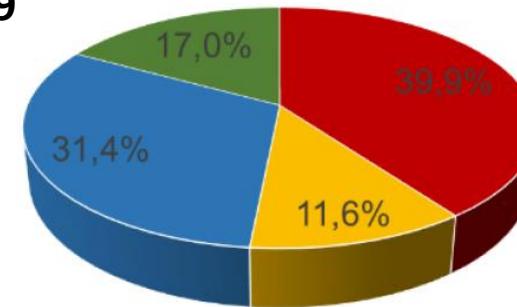
Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.5 Politische Zielvorgabe zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils



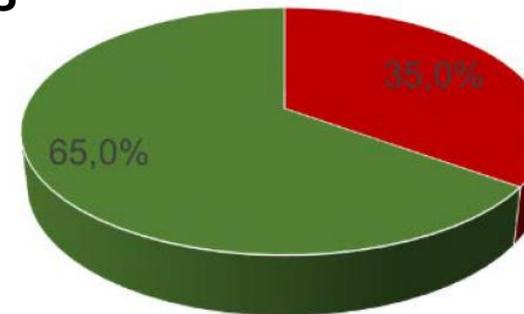
- Gezielte Betrachtung der Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes
- Betrachtung der verkehrlichen Maßnahmen
- Berücksichtigung des Wachstums
- Quell- und Zielverkehr mitberücksichtigt
- Pendlerverkehr: Reduktion um 10 %
- Integrativer Ansatz (Umweltverbund)

2019



■ MIV ■ ÖPNV ■ Rad ■ Fuß

2035



■ MIV ■ Umweltverbund

Modal Split Gesamtverkehr Einwohner*innen

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.6 Förderung der Nahmobilität

Übergeordnetes Planungsziel im Mobilitätskonzept:

- "Stadt der kurzen Wege": Deckung des Bedarfs des täglichen Lebens zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Gute Erreichbarkeit gewerblicher und öffentlicher Einrichtungen sowie Freizeiteinrichtungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Verbesserung der Verbindungen zwischen den Stadtteilen (Abbau der Barrieren im Stadtgebiet)
- Schutz, Erhalt und Entwicklung der Erholungs- und Grünräume in der Stadt



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.6 Förderung der Nahmobilität



1 Fuß- und Radweg nach Freising

Der Radverkehr soll auch für die Hohenbacherer ein zunehmend wichtiger Baustein der Mobilität neben dem motorisierten Verkehr werden. Dafür sollen die Radwegeverbindung in die Stadt attraktiver und sicherer werden.

Ziel

- Verbesserung der Mobilität der Hohenbacherer auch ohne Auto
- Attraktivierung des Radverkehrs
- Erhöhung Verkehrssicherheit auf der Verbindungsstraße zwischen Freising und Hohenbachern
- Ergänzung des Radwegenetzes in und um Freising
- Erschließung naherholungsrelevanter Flächen

Umsetzungsschritte

- Planung des Radwegeverlaufs inkl. Bepflanzungskonzept
- Flächensicherung



Priorität 1

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

STADTRADELN (Landkreis Freising, Neufahrn, Moosburg, ...)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mit dabei in Freising

GEMEINDE ALLERSHAUSEN
Gemeinde Neufahrn bei Freising
GEMEINDE HALLBERGMOOS
Stadt Freising
LANDKREIS FREISING

Lokale und regionale Partner

AGENDA 21 NEUFARN
adfc
AGENDA Bauen Wohnen FREISING Verkehr
Oberste Bundesbehörde im Bayerischen Staatsministerium der Innern, für Bau und Verkehr
AGFK Anwohnergemeinschaft Interkommunale Kommunen in Bayern e.V.

Ansprechpartner

Landratsamt Freising
Albrecht Gradmann
Energiebeauftragter
Tel.: 08161 / 600 - 418

Stadt Freising
Marie Hüneke
Klimaschutzmanagerin
Tel.: 08161 / 5446110

landkreis-freising@stadtradeln.de
oder freising@stadtradeln.de

Gesamtkoordination

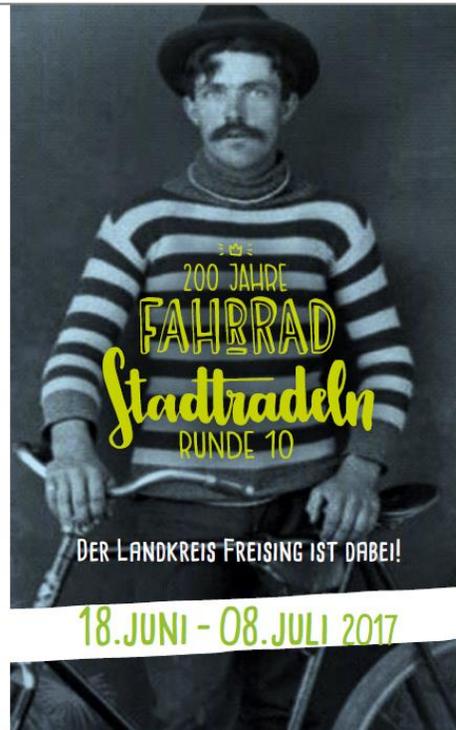
Klima-Bündnis e. V.
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
klimabuendnis.org
stadtradeln.de


Klima-Bündnis


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

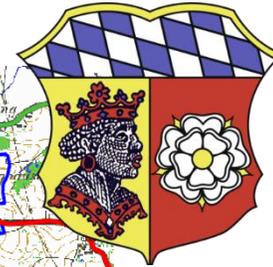
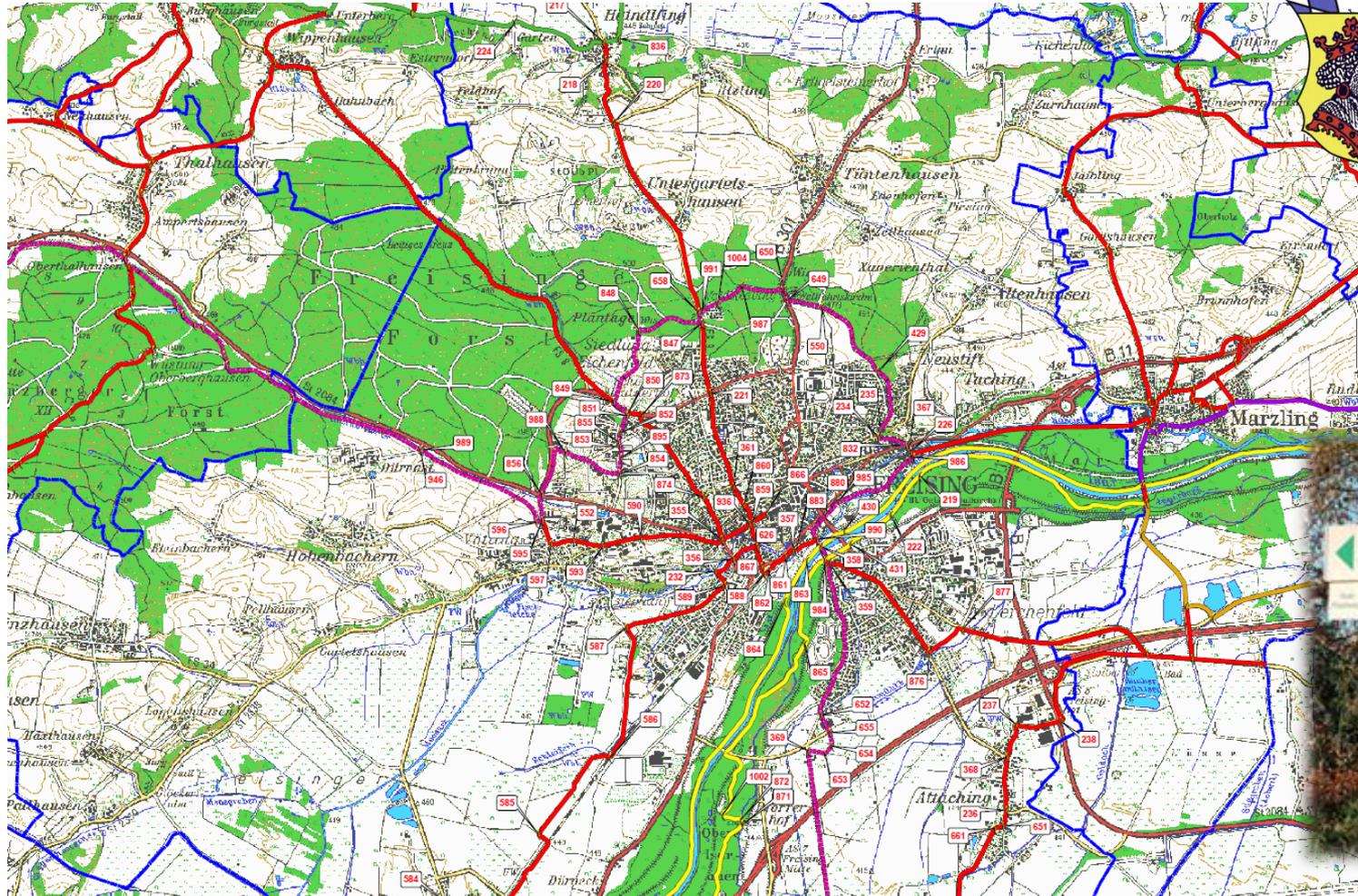
Umweltfreundlich gefahret auf 100% Abgaslos



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Radwegebeschilderung und -konzept (Landkreis Freising)



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Radschnellweg Freising – Garching (Landkreis Freising)



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Interkommunaler Radweg entlang der S1

(Feldmoching, Oberschleißheim, Unterschleißheim, Eching, Neufahrn, ...)



TB 27.05.2020

Zwei Varianten, ein Weg

Planungsausschuss berät über Pullinger Teilstück der Radverbindung Freising – Oberschleißheim

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – Entlang der Bahnstrecke der S 1 soll zwischen Freising und Oberschleißheim ein Radweg geführt und gebaut werden. Nun liegt zumindest für den Teilschnitt Freising – Neufahrn eine Machbarkeitsstudie vor. Die wurde den Stadträten im Freisinger Planungsausschuss vorgestellt, die vor allem zwischen zwei Varianten im Bereich des Bahnübergangs Pulling II entscheiden mussten.

Das Verkehrsplanungsbüro Kaulen, das mit der Machbarkeitsstudie beauftragt worden war, hatte zunächst eine sogenannte Potenzialermittlung durchgeführt. Ergebnis: Je nach Abschnitt kann von 250 bis 3000 Radfahrten pro Tag ausgegangen werden, zwischen Freising und Pulling rechnet man mit 650 bis 700 Nutzern pro Tag.

Das Projekt soll eine direkte und schnelle Radwegeverbindung ermöglichen, soll für die Begegnung von mindestens zwei Radfahrern ausgelegt sein, soll steigungsarm und frei von Einbauten sein, soll sich auch städtebauliche integrieren und in die Landschaft eingebunden sein.

Erreicht wird das im Abschnitt Freising – Neufahrn dadurch, dass der Radweg auf der westlichen Seite der Bahnstrecke verlaufen und grundsätzlich vorhandene landwirtschaftliche Wege

und Ortsstraßen nutzen soll. Im Bereich des Bahnübergangs Pulling II standen zwei Alternativen zur Auswahl: Variante A, die auf bereits bestehenden Wegeverbindungen verlaufen würde, und Variante B, die ein fast ein Kilometer langes neu zu bauendes Teilstück direkt entlang der Bahnlinie vorsieht. Variante A für den Abschnitt Freising – Pulling hätte eine Gesamtlänge von 6,085 Kilometer und würde 1,29 Millionen Euro kosten (ohne Grunderwerb), Variante B wäre mit 5,885 Kilometer nur 200 Meter kürzer, aber mit Baukosten von 1,73 Millionen Euro um 440 000 Euro teurer.

Aufgrund der nur minimal geringeren Weglänge und der viel höheren Kosten hatte die Verwaltung Variante A vorgeschlagen – eine Argumentation, der die Stadträte dann nach Diskussion über einige Verbesserungsvorschläge folgten.



Der neu geplante Radweg im Abschnitt Freising – Neufahrn soll auf der westlichen Seite der Bahnstrecke verlaufen und grundsätzlich vorhandene Wege (Bild) und Ortsstraßen nutzen.

FOTO: LEHMANN

Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Interkommunales Verkehrskonzept München Nord
(Kommunen aus den Landkreisen Dachau, München und Freising)



INTERKOMMUNALES
KONZEPT
RAUM MÜNCHEN NORD

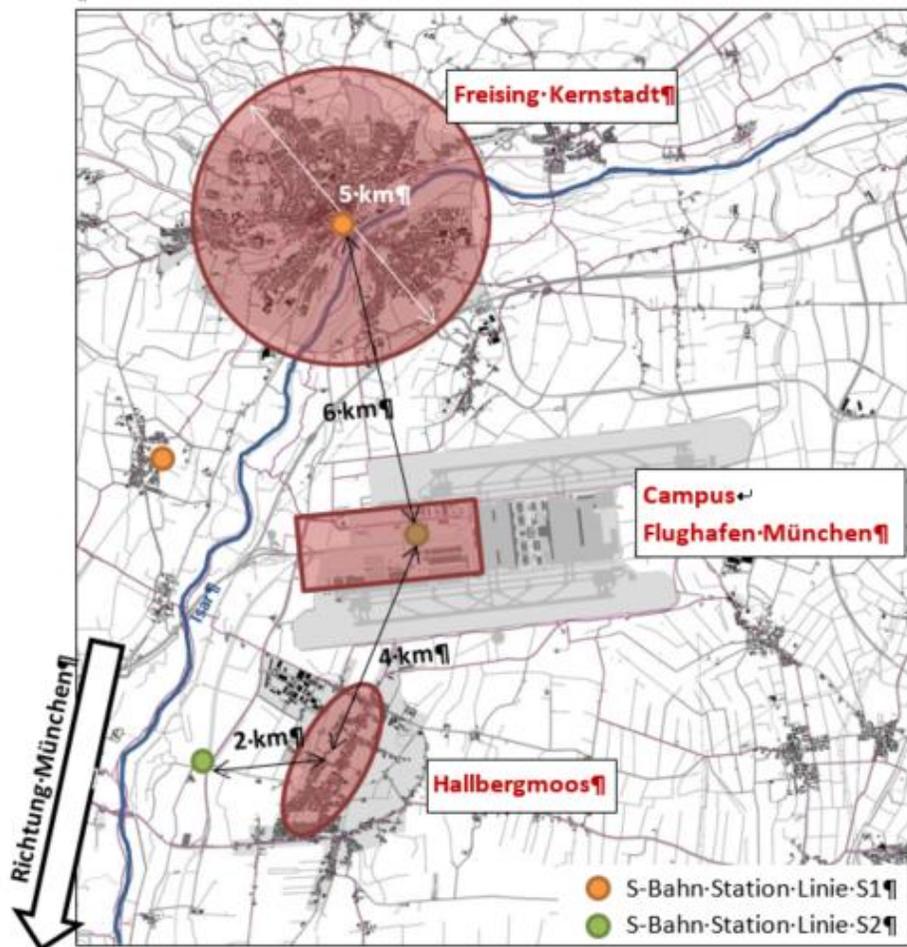
Siedlung · Freiraum · Mobilität



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Sonstige regionale Akteure



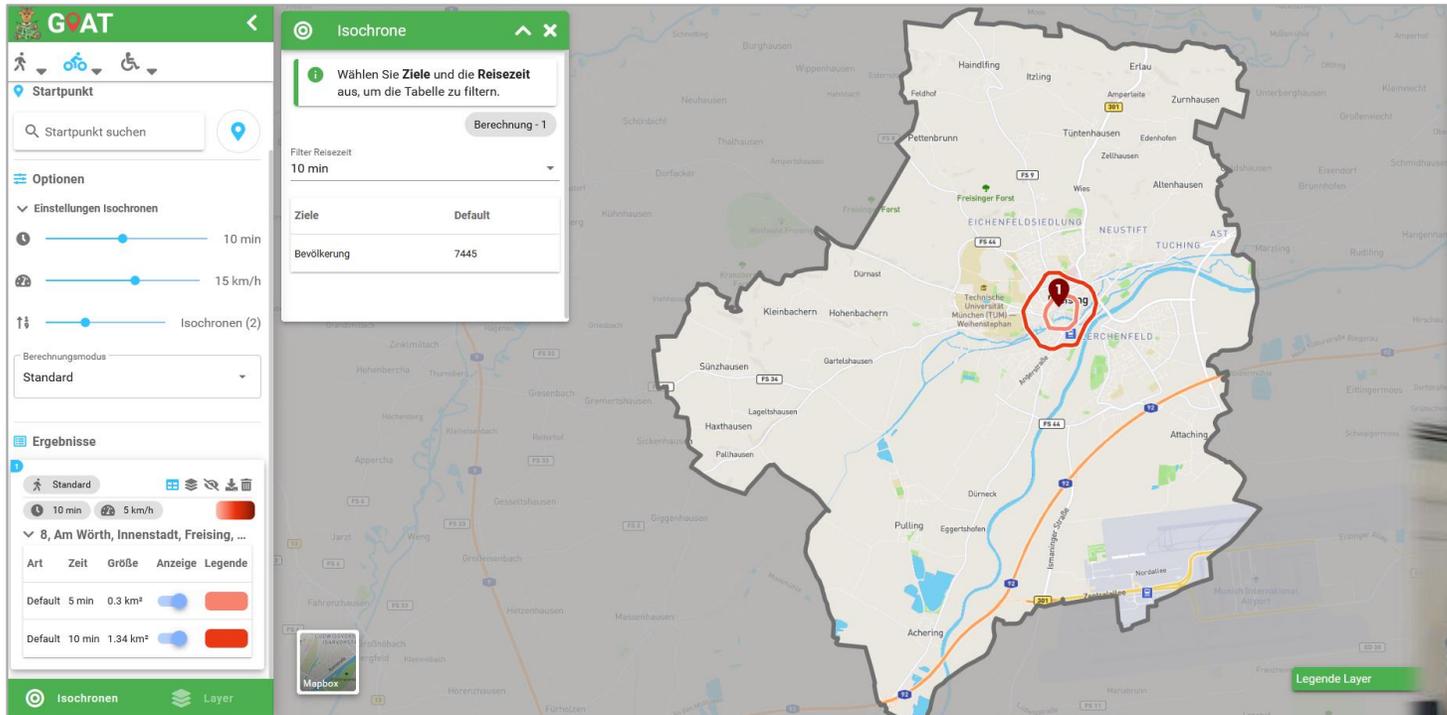
Projektskizze „Moosbike“
Bundeswettbewerb Radverkehr 2018



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Sonstige regionale Akteure



Technische Universität München

Geo Open Accessibility Tool (GOAT)



Gefördert durch:



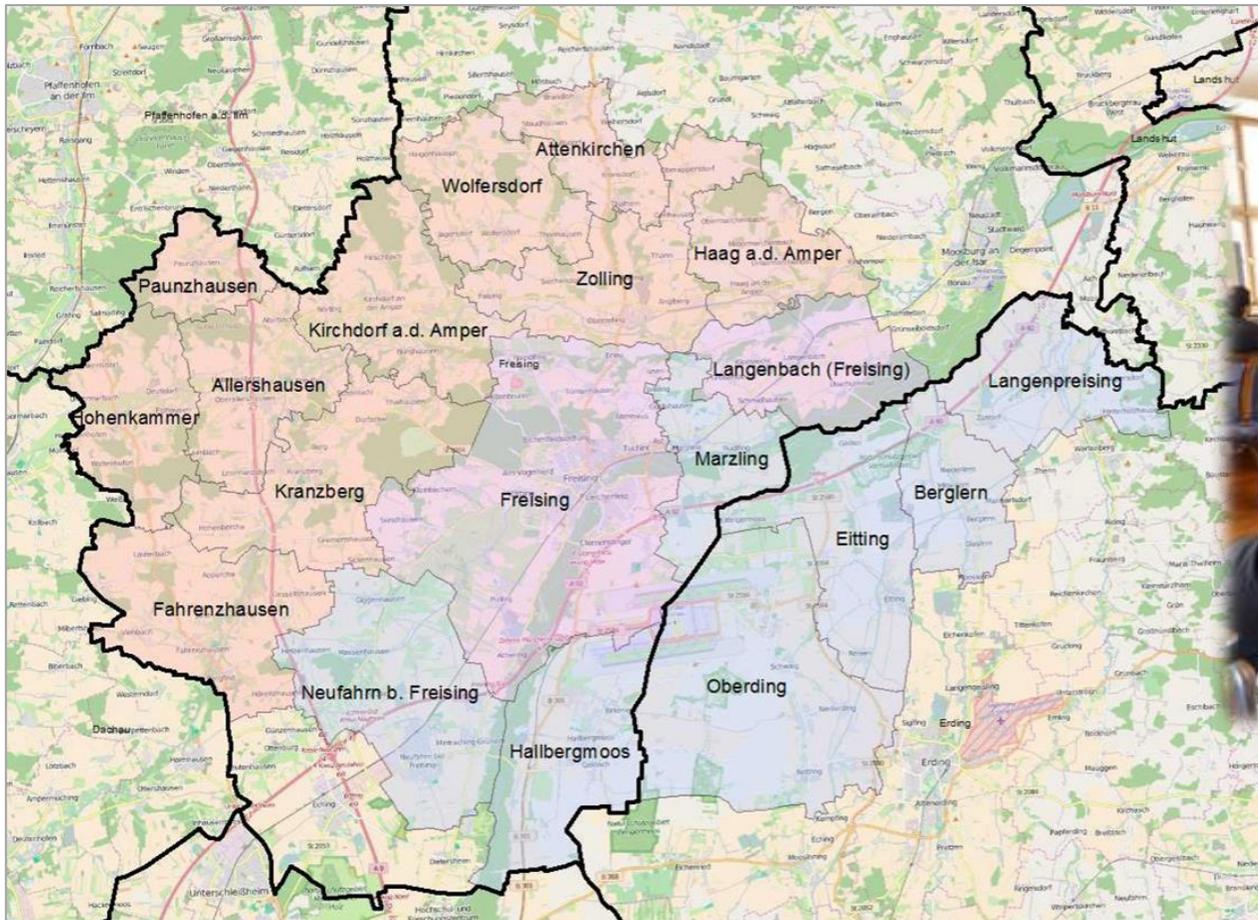
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Integriertes Mobilitätskonzept Mittlere Isarregion und Ampertal
(Kommunen aus dem Ampertal und der mittleren Isarregion)

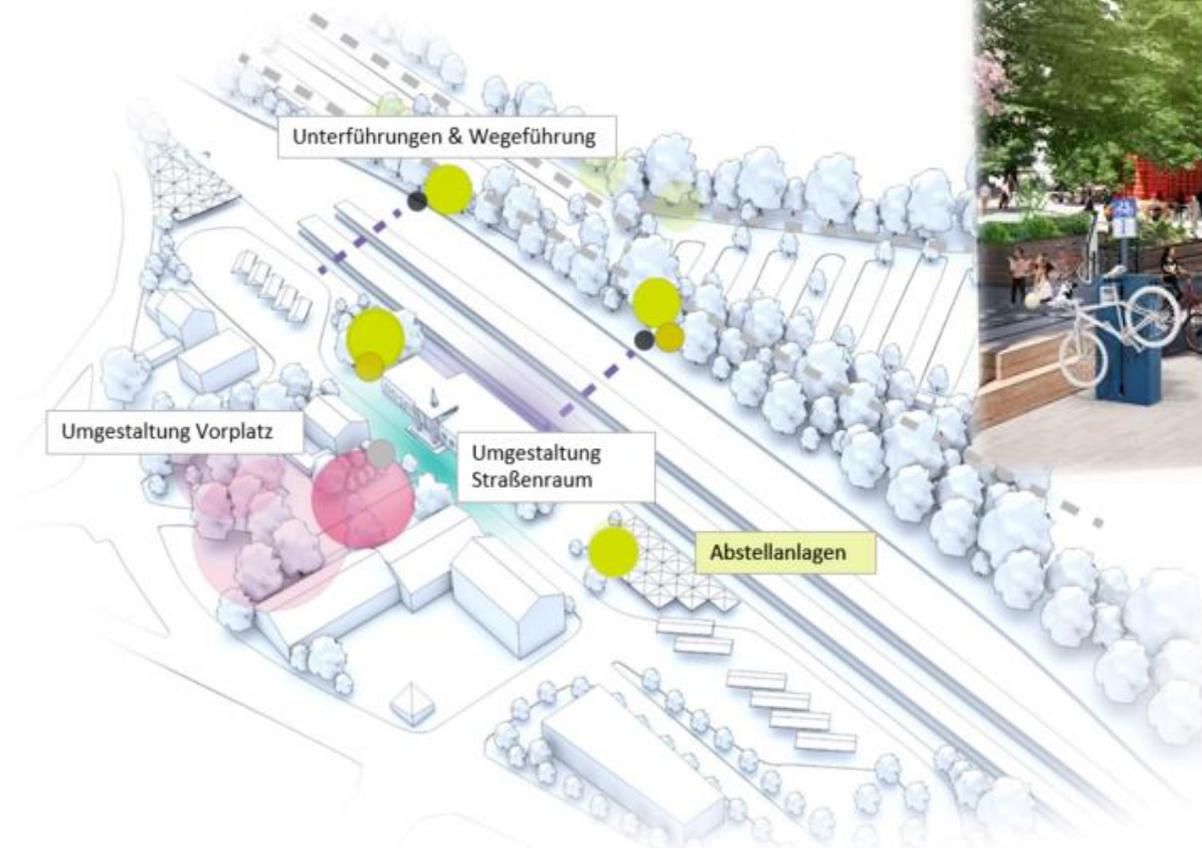


Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften

Sonstige regionale Akteure

Zukunftsbahnhof Freising 2020 



© Green City Experience



Kommunalpolitische Zielsetzungen

1.8 Bereitschaft der Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft

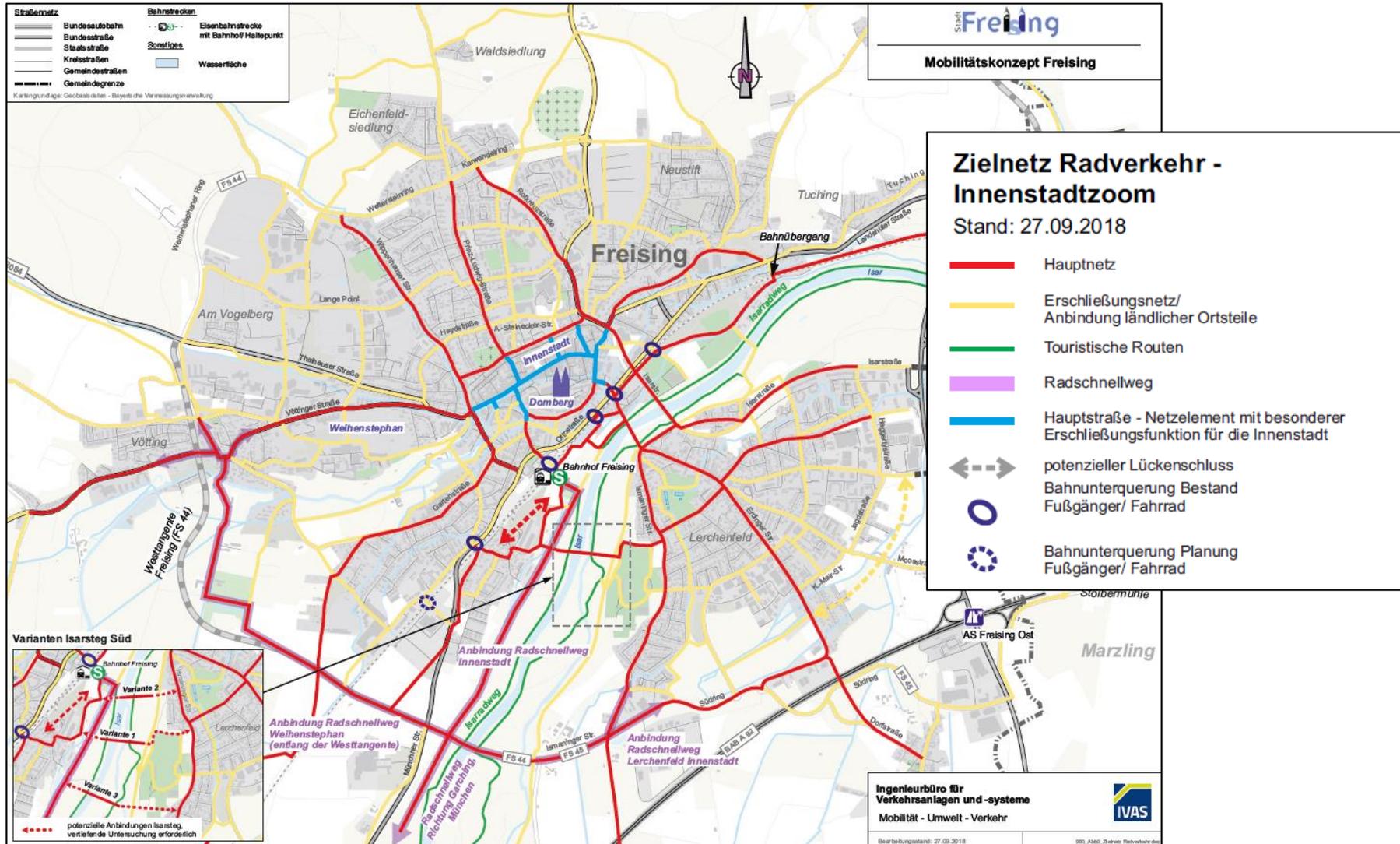


- AGFK Mitgliederversammlungen (f.r.e.e. – Messe)
- AGFK Inhouse-Seminar „Mobil ohne Stau – Radverkehr in Freising gemeinsam fördern“ 2017
- Bewerbung auf Förderprogramme
- Beiträge für Jahresberichte
- Beteiligung bei Umfragen
- Fachexkursion Kopenhagen 2019
- Nutzung der Vorlagen (z.B. Flyer Fahrradstraße)
- Planer-Werkstatt Neumarkt 2020
- ...



Fahrradfreundliche Infrastruktur

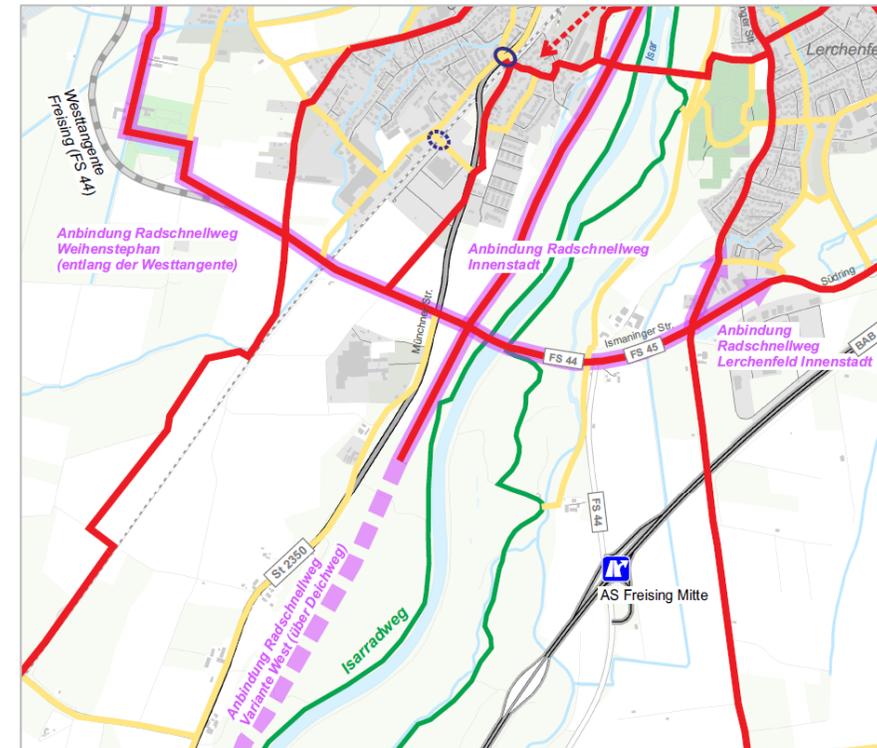
2.1 Erarbeitung einer Netzplanung für den Radverkehr



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.2 Verknüpfung der Netzplanung mit angrenzenden Gebietskörperschaften

- "Zielnetz Radverkehr" mit den Planungen der angrenzenden Gebietskörperschaften abgestimmt und synchronisiert
 - Radschnellweg
 - touristische Radrouten
 - Radwegenetz Landkreis Freising
- Die Umsetzung erfolgt durch den direkten Austausch mit den anderen Gebietskörperschaften
 - Radweg entlang der S1
 - Radschnellweg



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.2 Verknüpfung der Netzplanung mit angrenzenden Gebietskörperschaften



Interkommunaler Radweg entlang der S-Bahn Linie S1

Radweg entlang der Bahntrasse von Freising über Neufahrn, Eching, Unterschleißheim nach Oberschleißheim

- Potenzialermittlung Radverkehr
- Definition der Qualitätsstandards der Verbindung
- Trassenfindung
 - Definition potenzieller Streckenabschnitte
 - Definition Führungsformen auf den Streckenabschnitten (z.B. Fahrradstraßen)
 - Bewertung der Varianten

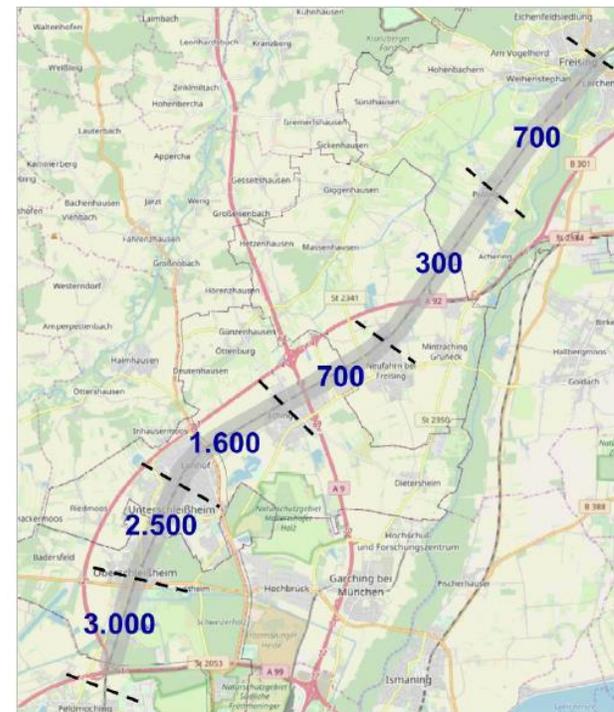
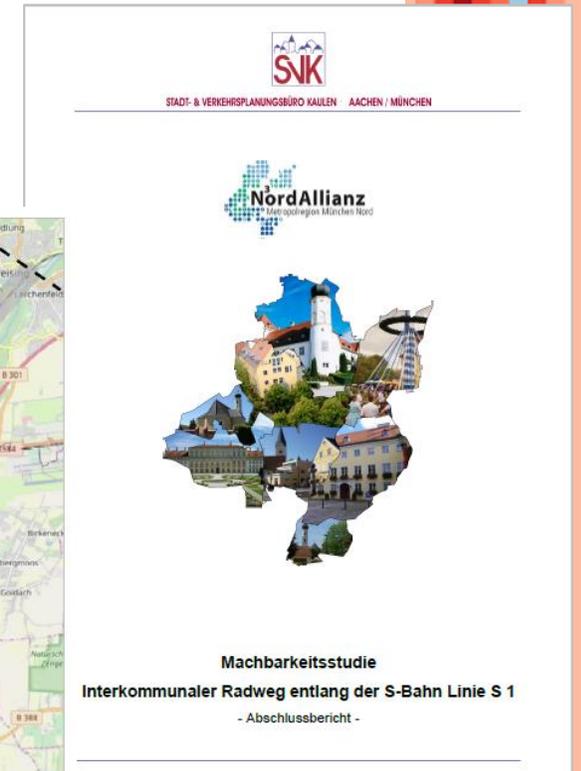


Abb. 12: Übersichtsgrafik Abschätzung der potenziellen Radverkehrsstärken für das Prognosejahr 2037 (Radfahrer/Tag im Querschnitt)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.2 Verknüpfung der Netzplanung mit angrenzenden Gebietskörperschaften

Radschnellweg Freising – Garching

- Verbindung der TU Standort Freising und Garching
- Anschluss an den geförderten Radschnellweg München – Garching

Varianten

- Planung der Mitteltrasse
- Führung über den geplanten Deichverteidigungsweg
- **Federführung: Landkreis Freising**
- **Problematik: Zuständigkeit!**



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.3 Einbindung der Routenführung und Wegweisung in das Bayernnetz

- Der Landkreis Freising verfügt über ein gut beschildertes Radwegenetz, das sich an der bundeseinheitlichen Gestaltung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) orientiert.



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.4 Entschärfung von Unfallschwerpunkten

- Laut Definition keine Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet
- Planerische Detailuntersuchung von neuralgischen Punkten (z.B. Wippenhauser Straße, Korbinianskreuzung)
- Durchführung von Verkehrsschauen mit dem Fahrrad



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.5 Infrastruktur nach dem anerkannten Stand der Technik



- Die "ERA" und das "Radverkehrshandbuch Radland Bayern" sind in den für die Radverkehrsplanung zuständigen Ämtern bekannt.
- Bei sämtlichen Neuplanungen werden diese Regelwerke berücksichtigt.
- Seit dem Beschluss des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vom 25. Januar 2012 sind "baulich angelegte Radwege mit Benutzungspflicht nach dem aktuellen Stand der Technik (ERA) herzustellen".



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgesetzt:

- Radweg Schwimmbad
- Fahrradfreundliches Pflaster in der Innenstadt
- Aufhebung der Benutzungspflicht Erdinger Str. und Johannisstraße

In Planung:

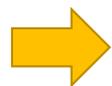
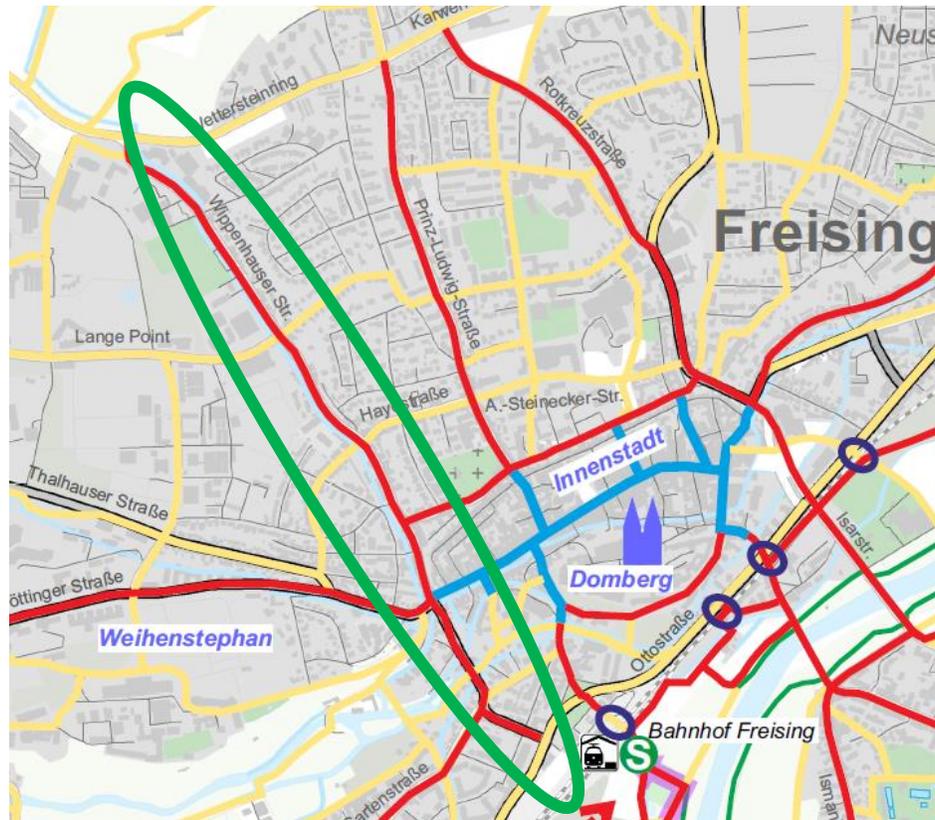
- Umsetzung Pilotroute "Lerchenfeld-Bahnhof-Vötting [M6]
- **Umbau der Korbinianskreuzung und angrenzender Straßenzüge [M7]**
- **Umgestaltung der Wippenhauser Straße [M8]**
- Bau Radweg ST 2339 (Vötting-Giggenhausen) [M10]
- Lückenschluss Feldfahrt - Gutenbergstr. [M11]
- Radschnellweg Freising - Garching Hochschule - München [M13]
- **Sanierung der Brückenkappen der Hochtrasse inkl. Schaffung eines Fahrradweges (Isarstr.)**
- Interkommunaler Radweg entlang der S1



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße



Nord-Süd-Achse für den Radverkehr

Zielnetz Radverkehr - Innenstadtzoom

Stand: 27.09.2018

-  Hauptnetz
-  Erschließungsnetz/
Anbindung ländlicher Ortsteile
-  Touristische Routen
-  Radschnellweg
-  Hauptstraße - Netzelement mit besonderer
Erschließungsfunktion für die Innenstadt
-  potenzieller Lückenschluss
-  Bahnunterquerung Bestand
Fußgänger/ Fahrrad
-  Bahnunterquerung Planung
Fußgänger/ Fahrrad

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße

- Eine der vom Radverkehr meist genutzten Straßen
- Integrierte Umbauplanung von der Karlwirts Kreuzung bis zum Wettersteinring
- Berücksichtigung Schulzentren
- Prüfung Tempo 30

Maßnahme 8: Umbau Wippenhauser Straße	
	
Zielbereich	
Zielsetzung	
Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dieser wichtigen Verbindung zwischen der Innenstadt mit dem Bahnhof und den Schulstandorten Wippenhauser Straße.	
Kurze Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung	
Die Wippenhauser Straße ist aufgrund der Schulstandorte eine der vom Radverkehr meistgenutzten Verbindungen im Stadtgebiet. Trotzdem ist die Radverkehrsführung hochgradig defizitär (siehe Defizitbereiche). Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Entwicklung der Schulstandorte muss eine Verkehrskonzeption zur Wippenhauser Straße mit dem umliegenden Straßensystem (Verkehrsführungen, etc.) erstellt werden. Darauf aufbauend soll eine integrierte Umbauplanung von der Karlwirts Kreuzung bis zum Wettersteinring erstellt werden, die die Situation für ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer verbessert. Dieses soll die Ansätze aus der Verkehrsuntersuchung zu den Schulzentren Wippenhauser Straße (Projekta, Februar 2018) berücksichtigen, darüber hinaus aber auch für den Abschnitt südlich des KP Lange Point Maßnahmen, wie z.B. die Beschränkung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h und die Nutzung von Piktogrammen, prüfen und umsetzen.	
Träger/ Akteure/ Beteiligte	
Stadt Freising (Amt 62, Amt 61, Amt 32)	
Umsetzungsschritte	
<ul style="list-style-type: none">▪ Beauftragung Verkehrskonzept▪ Erstellung Umbauplanung und Zeitplanung▪ Umsetzung	

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße

- Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Erhöhung Mobilitätskomfort für Fußgänger und Radfahrer (insbesondere Schulweg)
- Befahrbarkeit Wippenhauser Str. in beide Richtungen für Radverkehr
- Verbesserung Querungen für Fuß-/Radwegverbindungen
- Barrierefreiheit
- Erweiterung Stadtgrün
- Attraktive Umfeldgestaltung
- Nutzung städtischer Freiräume
- Ermöglichung Tempo 30
- Erhalt Anbindesituation durch den ÖPNV

ZIELE

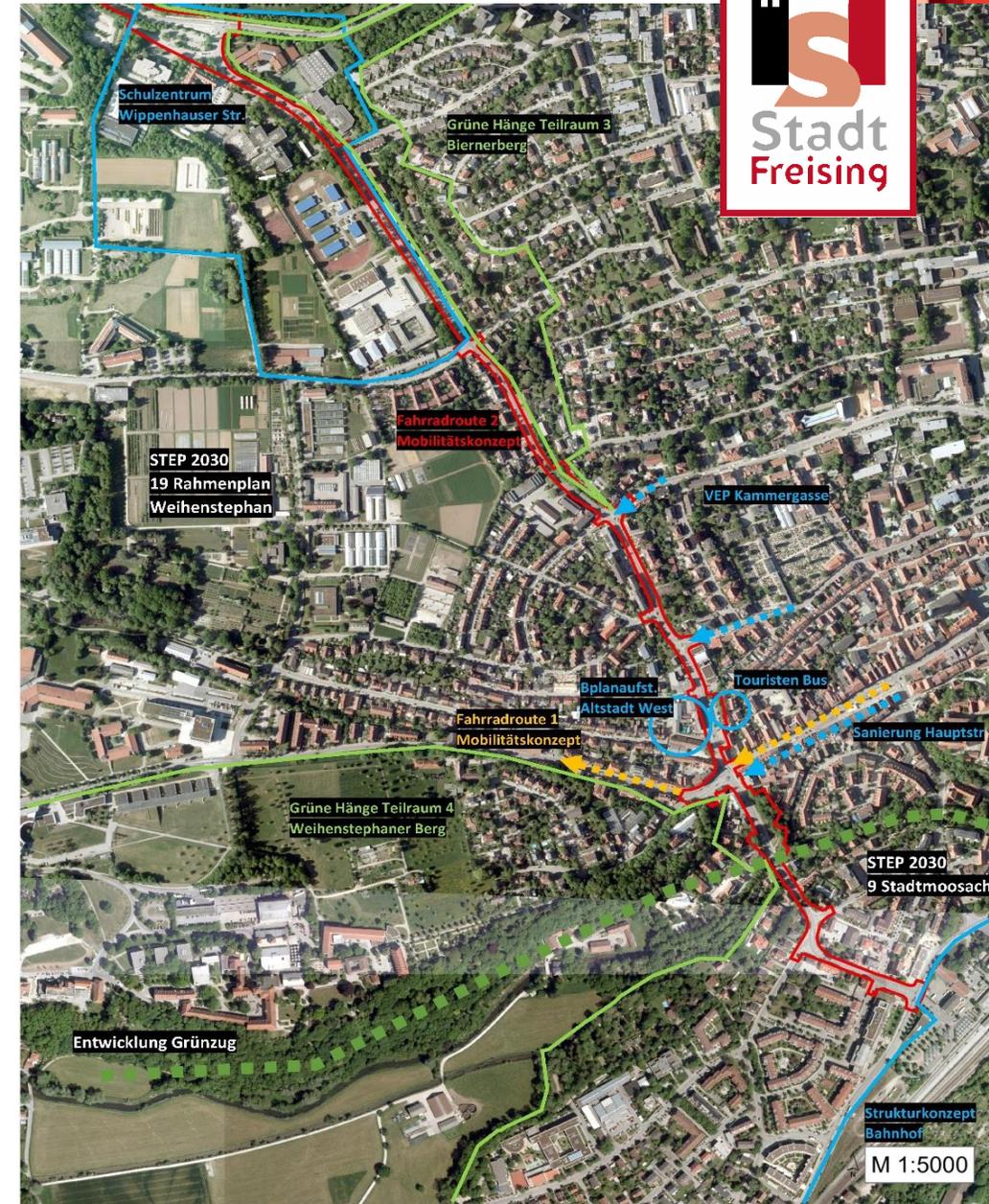


Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur

Umgestaltung der Wippenhauser Straße

- Vielzahl an Planungen/Konzepten entlang der Route
 - Schulzentrum Wippenhauser Str.
 - Verkehrsentwicklung Kammergasse
 - Touristenbus
 - Bebauungsplanaufstellung Altstadt West
 - Innenstadt Sanierung
 - Strukturkonzept Bahnhof
- Wichtige Fahrradverbindungen
 - Kammergasse
 - Vöttinger Straße
 - Gartenstraße
- Schwierige Situation für Radfahrer
 - Karlwirtskreuzung
 - Wippenhauser Str. (Lange Point bis Kammergasse)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße

- Anbindung des Schulzentrums
- Hoher ÖPNV-Verkehr
=> morgendliche Spitzenstunde über 85 Busse
- Relativ viel Schwerlastverkehr im Süden
- Relativ geringe Gehwegbreiten im Norden
- Sehr beengte Räume
 - Schutzstreifen nicht ERA konform
 - Gehweg einseitig und sehr schmal

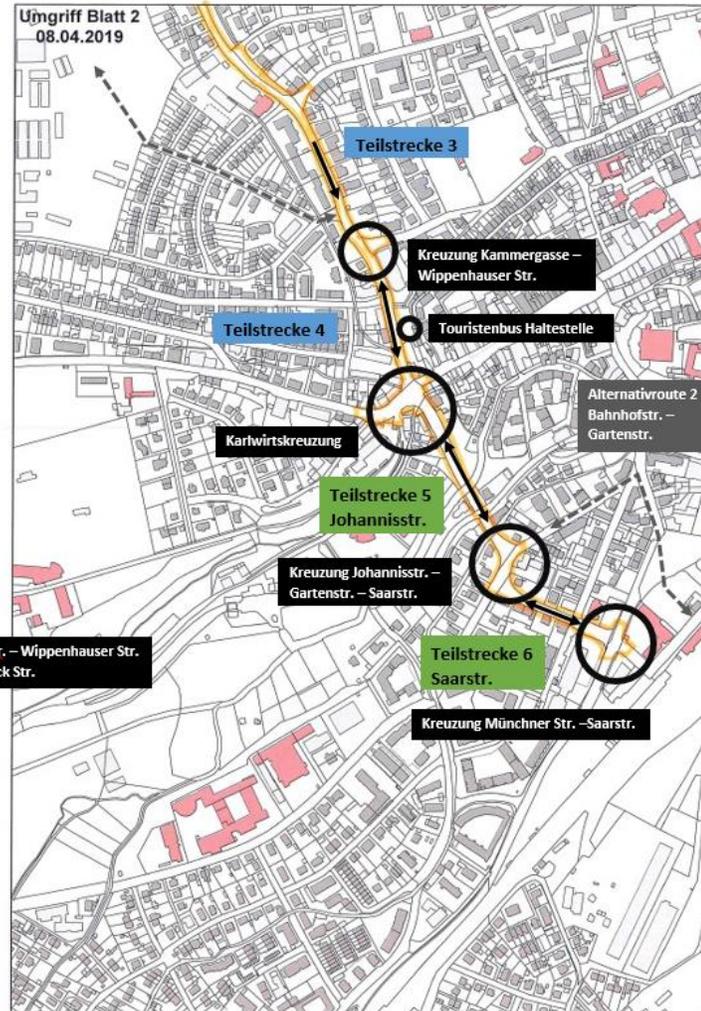
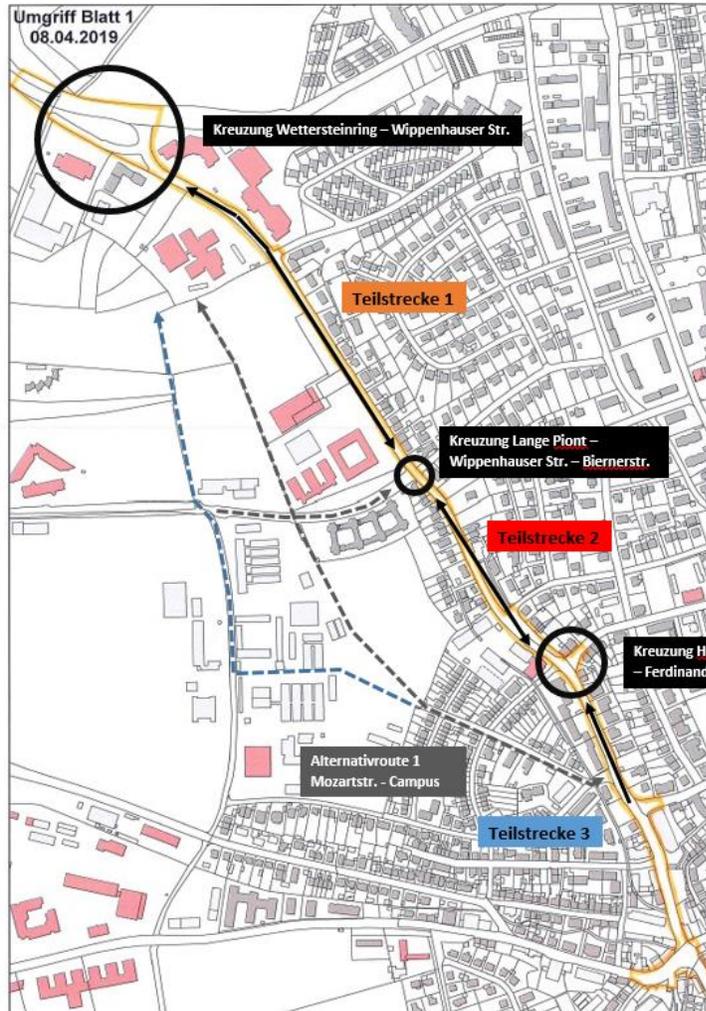
PROBLEMATIK



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umgestaltung der Wippenhauser Straße

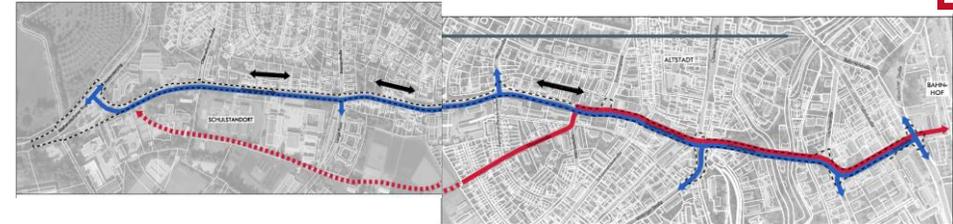
Abschnitte 1+2:

- Umfangreiche Variantenuntersuchungen

- Einbahnstraßenregelungen
- Alternativrouten Radverkehr
- Alternativrouten Busse
- Verlagerungseffekte
- Busschleuse

➔ Idee aus AGFK Planerwerkstatt ➔
Evtl. Mittelinsel

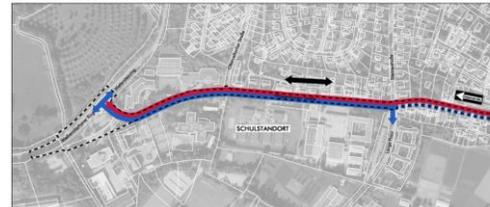
Variante A



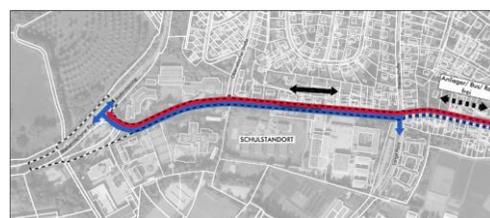
Variante B



Variante C



Variante D



Fahrradfreundliche Infrastruktur

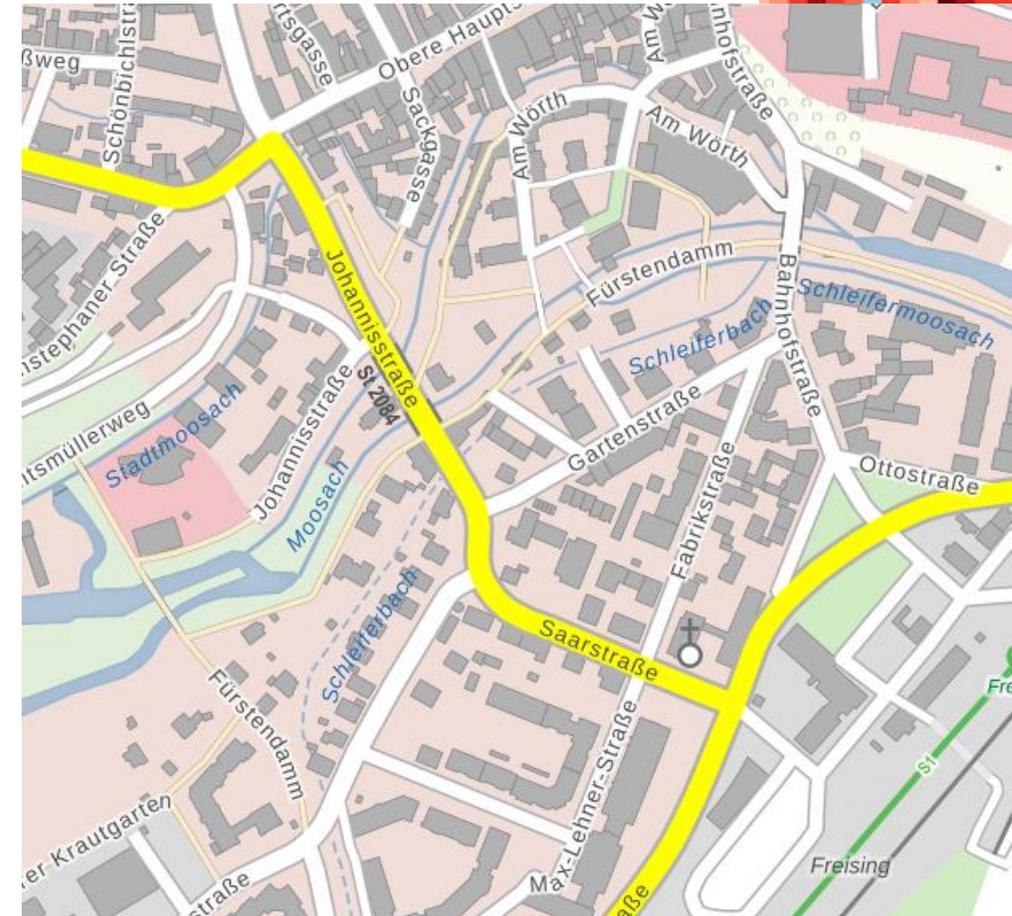
2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege



Umgestaltung der Wippenhauser Straße

Abschnitte 5+6:

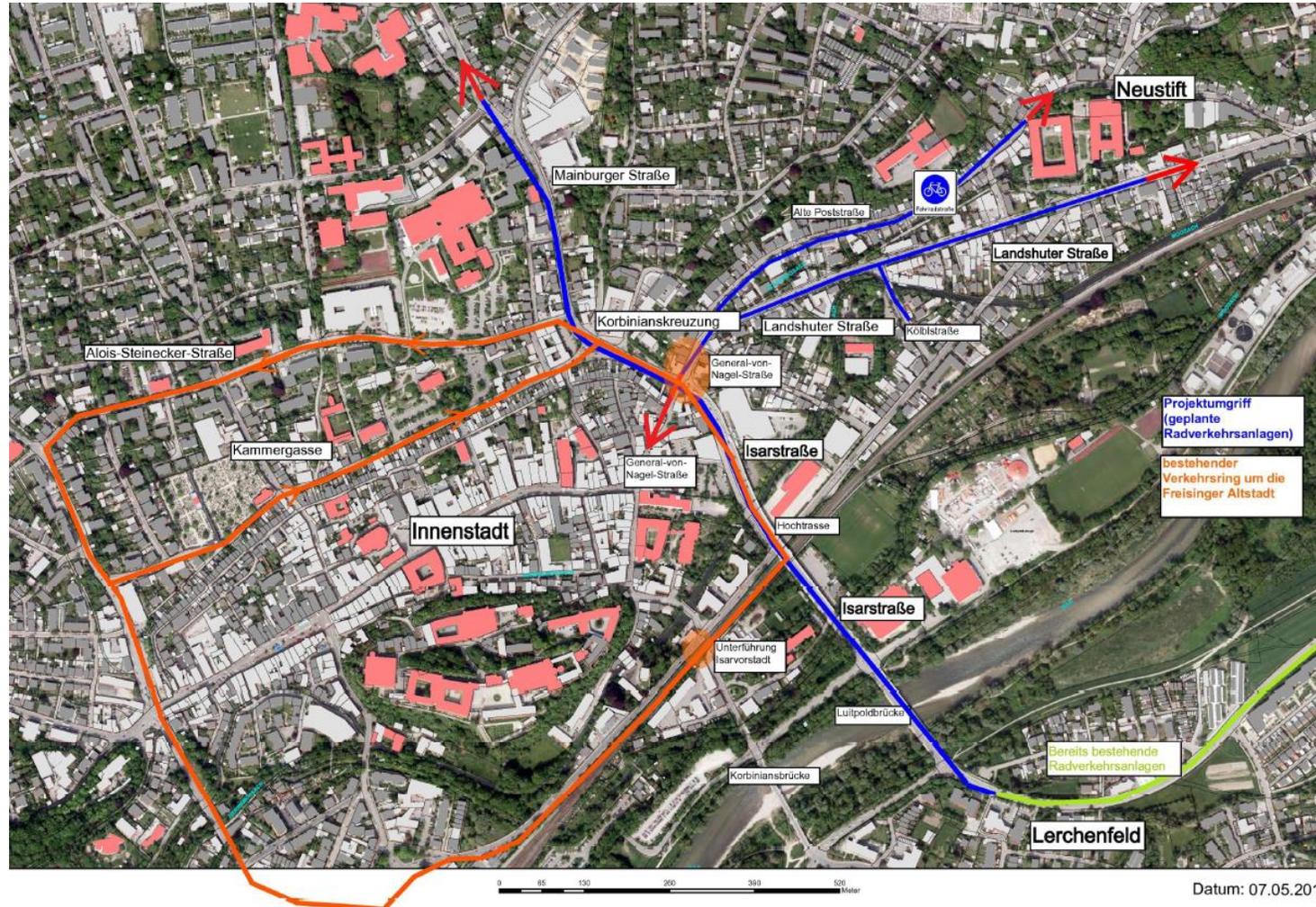
- Sehr viel Verkehr, besonders Schwerlastverkehr
 - Hauptverkehrsstraße für die Busse
 - Baustelle Innenstadt
- Aufhebung Benutzungspflicht Radweg
- Ziele
 - Einheitliche Radverkehrsführung
 - Möglichst wenig baulicher Eingriff
 - Direkte Führung des Radverkehrs



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur - Radwege

Umbau Korbinianskreuzung und angrenzender Straßenzüge



2018

Projektskizze „Fahrräder
Willkommen: Auf
fahrradfreundlichen Wegen in
und durch die Freisinger
Altstadt“ im Rahmen des
Förderaufrufs
Bundeswettbewerb
Klimaschutz durch Radverkehr

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur

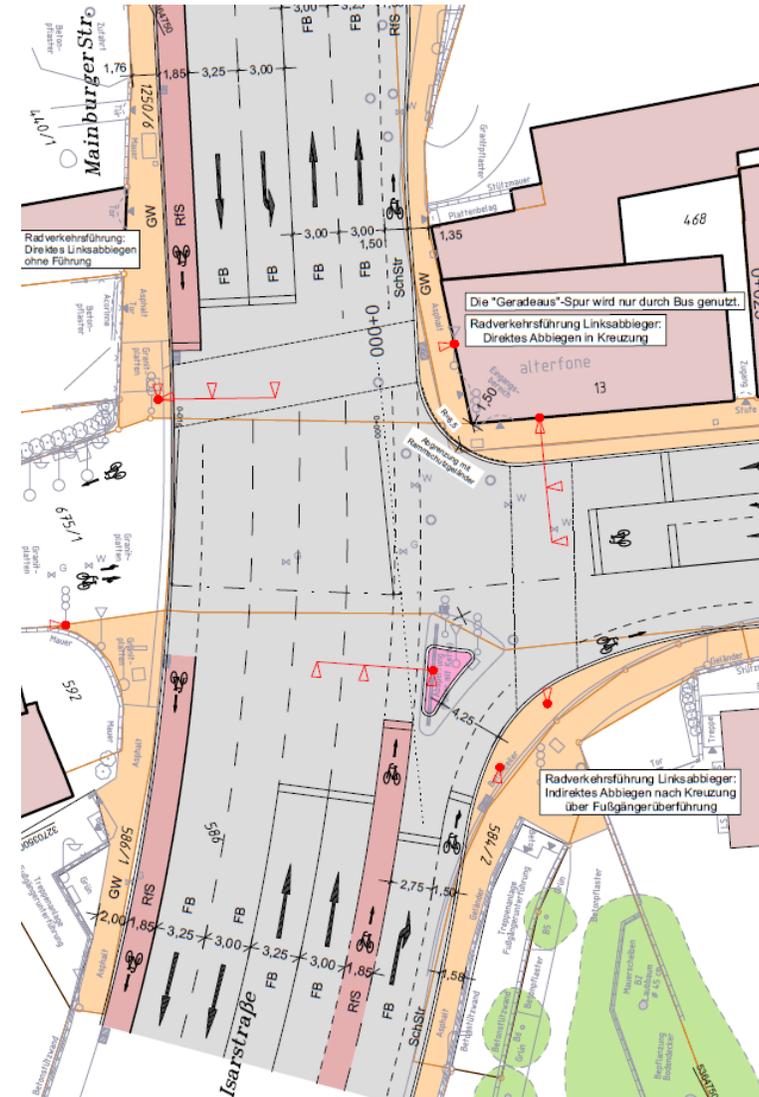
– Radfahrsteifen + Schutzstreifen

Umgesetzt:

- Umsetzung von Schutzstreifen im Bereich der Isarstraße
- Umsetzung von Schutzstreifen im Bereich der Schulen „Gute Änger“

In Planung:

- Umbau der Korbinianskreuzung und angrenzender Straßenzüge, z.B. Landshuter Straße
- Wippenhauser Str. (musste zurückgestellt werden)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Fahrradstraßen

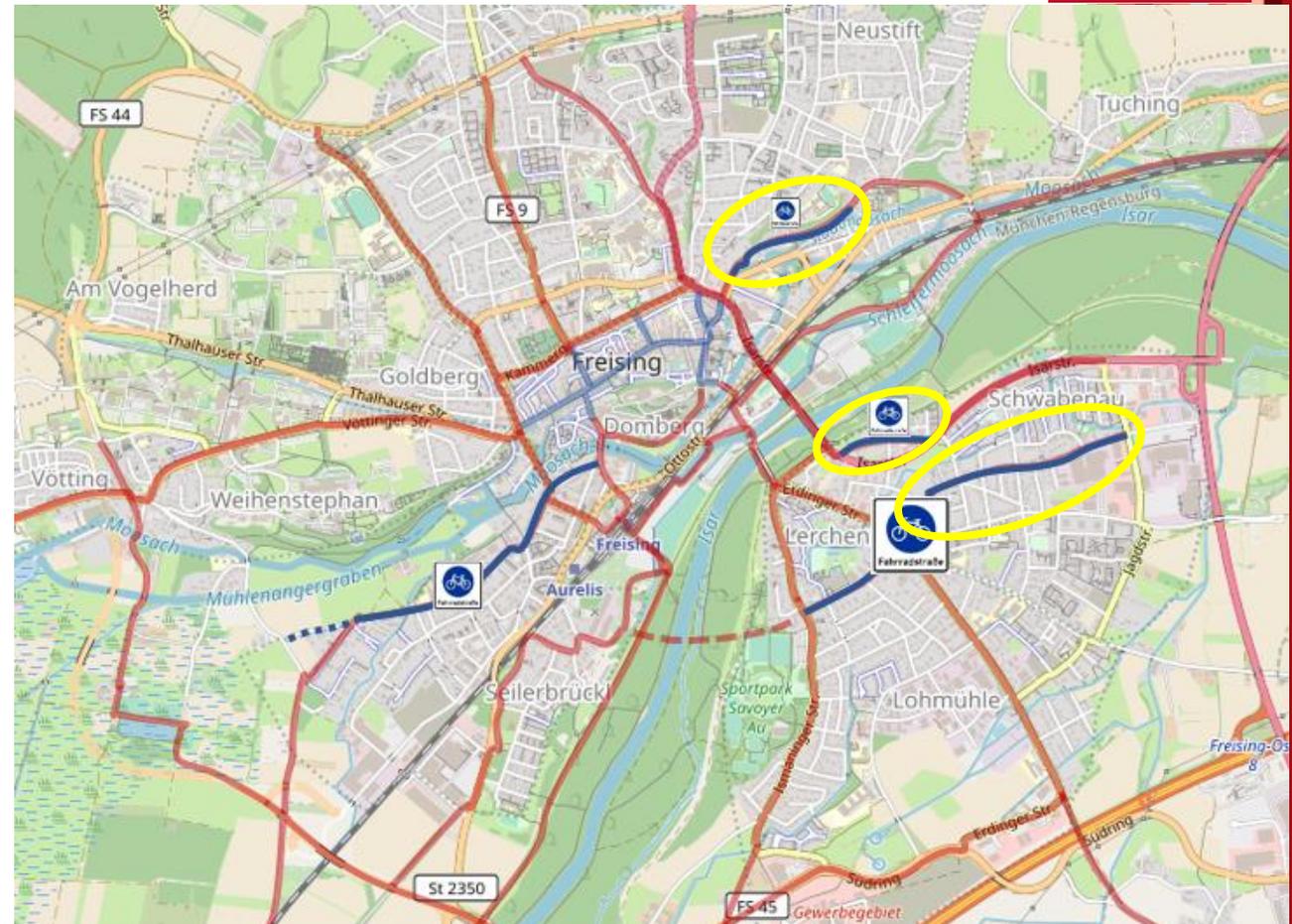


Umgesetzt:

- Alte Poststraße (West)
- Kulturstraße (in Umsetzung)
- Zur Schwabenau (Fahrradzone)

In Planung:

- Kammergasse
- Untersuchung weiterer Hauptrouten (z.B. Gartenstraße, Rabenweg)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Fahrradstraßen

Definition von Gestaltungsstandards:

Einheitliches Schema

- Farbige Markierungen
- Verengungen als Torcharakter (wo möglich)
- Erlaubnis nur „Anlieger frei“



Standards zur Umsetzung von Fahrradstraßen und
Fahrradzonen in Freising
Projektnummer: 074-02

Auftraggeber
Stadt Freising
Amt 61 – Stadtplanung und Umwelt
Amtsgerichtsgasse 1
83354 Freising



Auftragnehmer
i.n.s. – Institut für innovative Städte
Alter Kirchenweg 27
90532 Röthenbach an der Pegnitz



Telefon: +49 911 / 95 33 98 – 65
E-Mail: team@innovative-staede.de
www.innovative-staede.de

Stand: 18. September 2020 (Arbeitsstand)

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Fahrradstraßen



Umsetzungsstufen

Stufe 1 (kurzfristig)

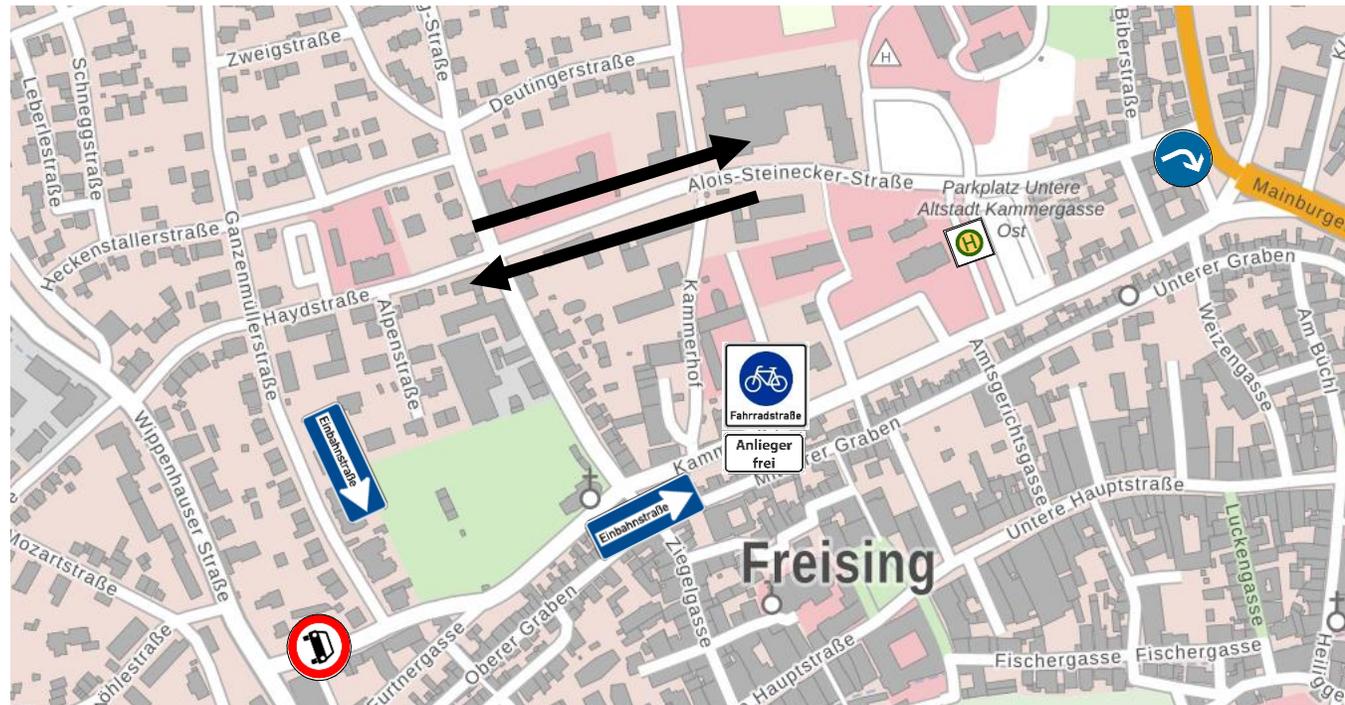
- Ausweisung als Fahrradstraße (inkl. Piktogramme am Boden, Schilder, etc)
- Beschilderung mit „Anlieger frei“
- Kulturstraße wird Vorfahrtsstraße
- Rotmarkierung an Kreuzungen
- Schaffung von Torsituationen an Einmündungen zur Minimierung Durchfahrtsverkehr



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Fahrradstraßen

- Fahrradfreundliche Umgestaltung der Kammergasse [Maßnahme 9]
 - Einbeziehung ÖPNV
 - Einbeziehung diverser überörtlicher Planungen (Schulen, Klinikum)
 - Simulation von unterschiedlichen Szenarien



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur

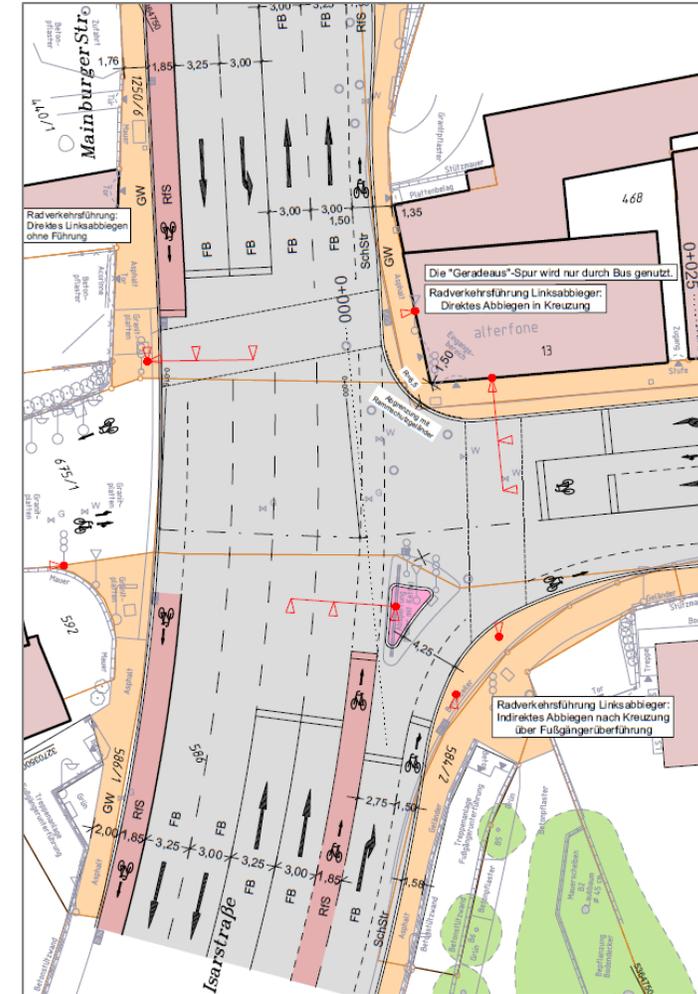
– Radfahrerschleusen und -aufstellflächen an Knotenpunkten

Umgesetzt:

- Instandsetzung Aufstellflächen Ismaninger Straße und Haydstraße

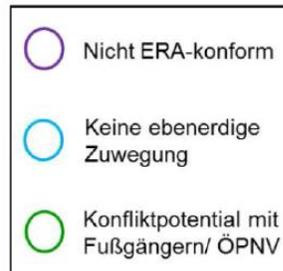
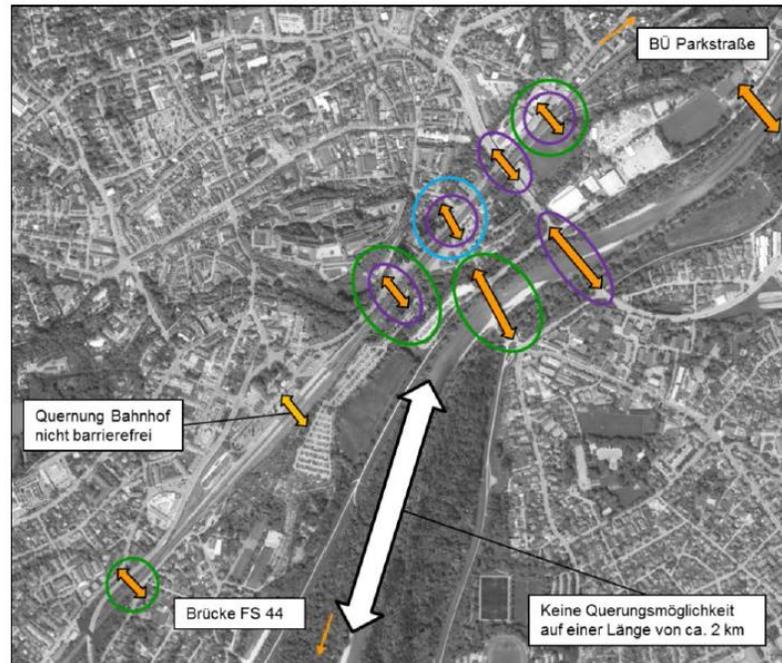
In Planung:

- Berücksichtigung bei Neu- und Umplanungen (z.B. Landshuter Straße)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Sichere Querungstellen



Grafik 23: Defizite der Querungen im Kernstadtbereich

- Herausforderung: Isar und Bahntrasse als zentrale Barrieren im Stadtgebiet

Fahrradfreundliche Infrastruktur

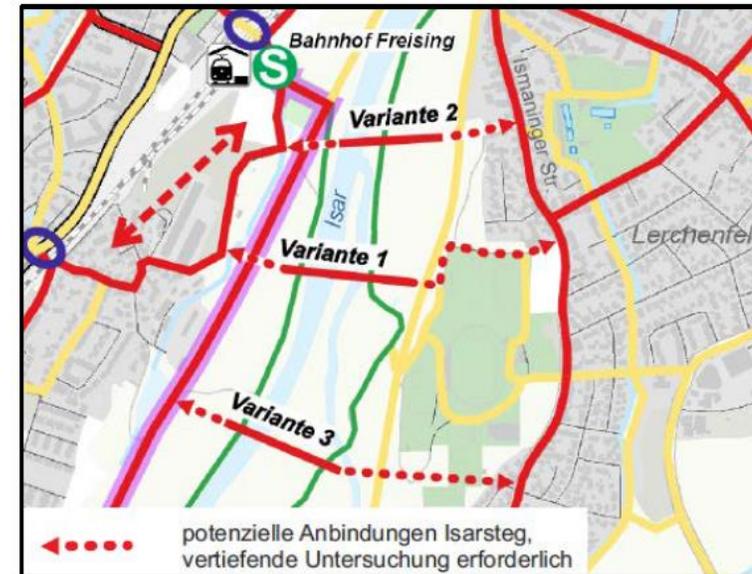
2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Sichere Querungsstellen

Umgesetzt:

- „Auseinandersetzen von Umlaufsperrn“
- Entfernung bzw. Markierung von Pollern
- Isarsteg Nord

In Planung:

- Umbau Querung Bahnposten 15 [M3]
- Bustunnel Bahnhof zur Anbindung Lerchenfeld [M24]
- Planung Isarsteg Süd [M4]
- Untersuchung Querungen



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Verkehrsberuhigung

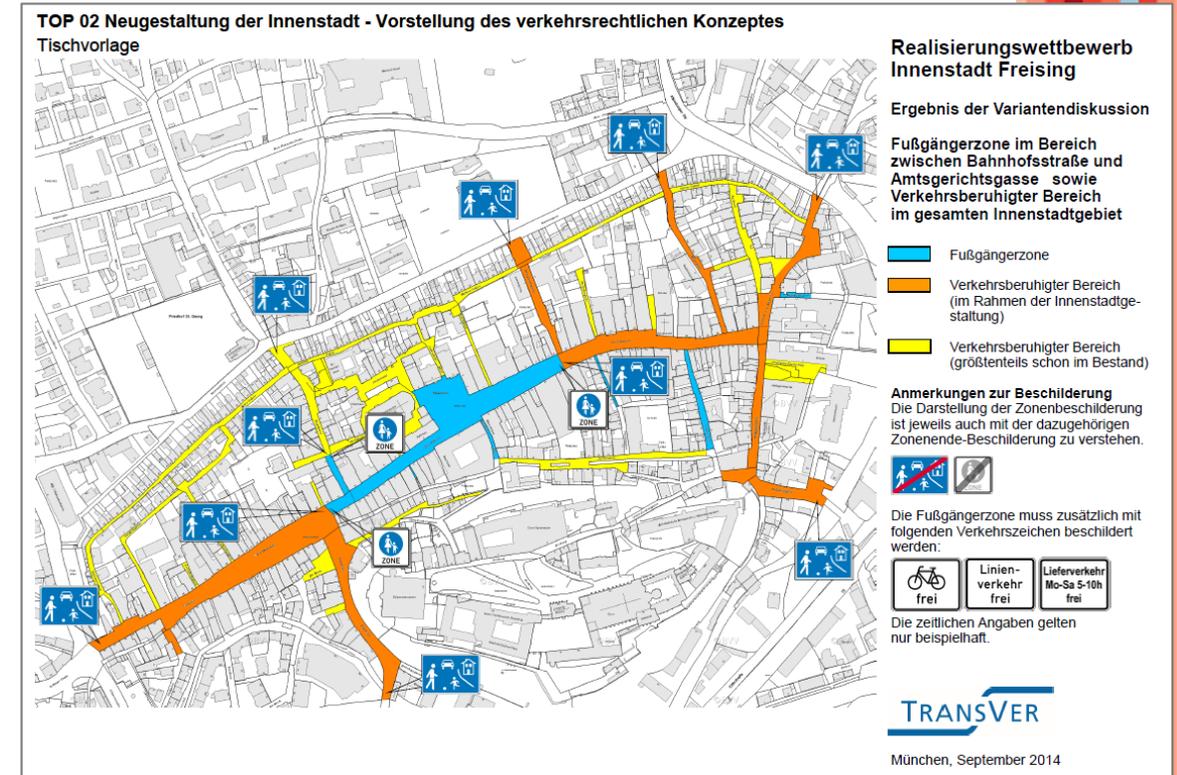


Umgesetzt:

- Umgestaltung Innenstadt (in Umsetzung)

In Planung:

- Tempo 30 als Versuch
(z.B. Abschnitte Wippenhauser Straße)



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Öffnung von Einbahnstraßen

Umgesetzt:

- Freigabe der meisten Einbahnstraßen (soweit keine Sicherheitsbedenken)
- Einführung von Fahrradporten an den Einmündungen

In Planung:

- Bei sonstigen: Verbesserungen im Zuge einer fahrradfreundlichen Umgestaltung



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Durchlässigkeit von Sackgassen

Umgesetzt:

- Ermittlung von durchlässigen Sackgassen
- Kennzeichnung von
 - Radfahrer und Fußgänger frei
 - Fußgänger frei



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Lichtsignalsteuerung Fuß- und Radverkehr

Umgesetzt:

- Test des "Grünpeils für Radverkehr" an drei Stellen im Stadtgebiet
 - Haydstr.
 - Korbiniansbrücke
 - Ziegelgasse

In Planung:

- **Leuchtturmprojekt an der Korbiniansbrücke**
Änderung der Vorfahrtsregel zu Gunsten des Radverkehrs [M6]
- Fachuntersuchung fußverkehr- und fahrradfreundliche Ampelschaltungen [M5]



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Lichtsignalsteuerung Fuß- und Radverkehr

Leuchtturmprojekt Korbiniansbrücke

- Brücke im Herzen Freising
- Verbindung Lerchenfeld - Innenstadt
- Nur für Radverkehr und Bus freigegeben
- Eigene Fahrradampel von der Erdinger Straße
- NEU: Grünpfeil auf die Ismaninger Straße
- Momentan keine Vorfahrt gegenüber Luitpoldstr.
 - Vorfahrt / Vorfahrt achten

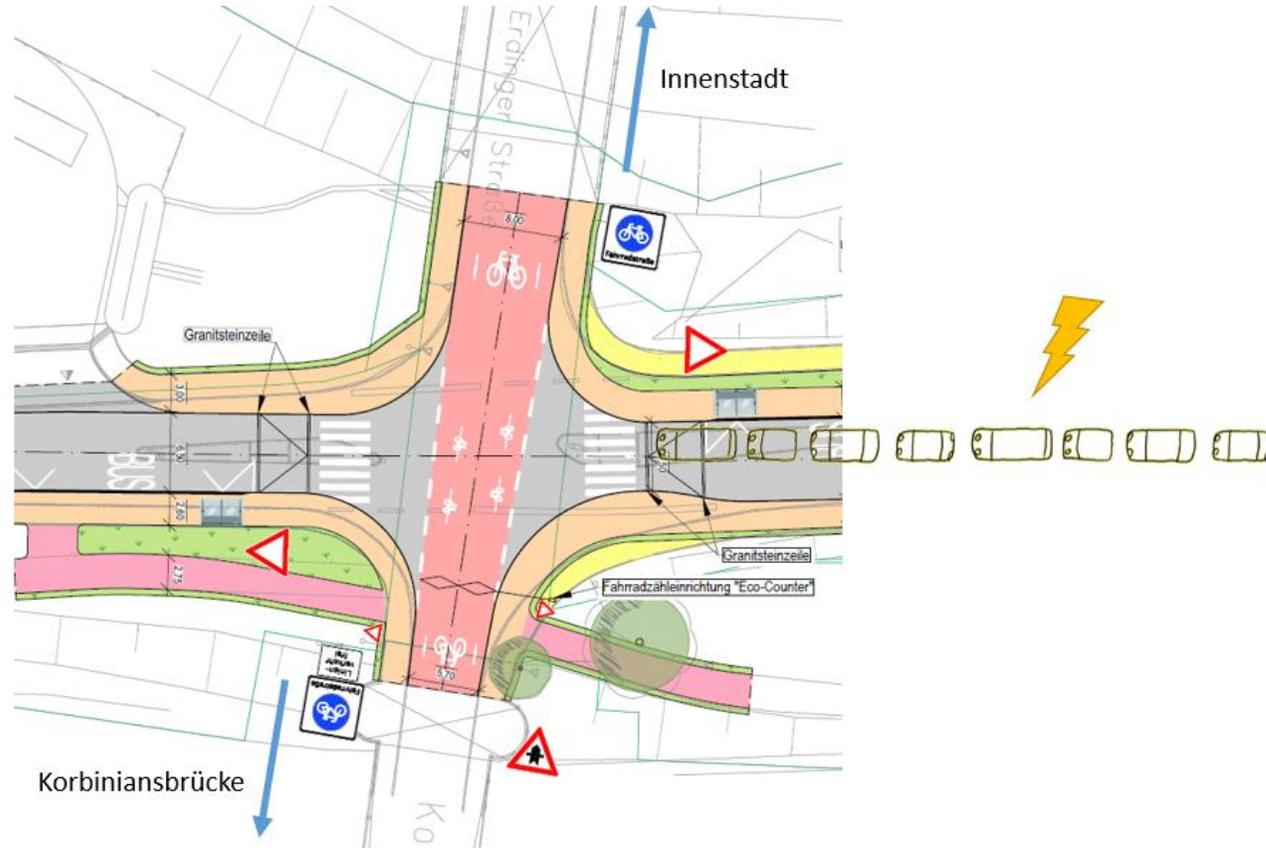


➔ Machbarkeitsstudie zur Vorfahrt für die Brücke

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Lichtsignalsteuerung Fuß- und Radverkehr

Leuchtturmprojekt Korbiniansbrücke



Lösung:
Ampel mit
stausensitiver
Schaltung ?!

Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – **Abstellanlagen/ Fahrradabstellsatzung**



Umgesetzt:

- Fahrradabstellsatzung seit 1995
- Installation von Radabstellanlagen in den umgestalteten Teilen der Innenstadt
- „Freischnitt“ Abstellanlage am Bahnhof

In Planung:

- Fahrradabstellsatzung soll gemeinsam mit Stellplatzsatzung überarbeitet werden
 - Berücksichtigung Lastenräder, Nähe ÖPNV, ...
- Ein Förderprogramm zur Qualifizierung von Radabstellanlagen bei Bestandsbebauung soll aufgelegt werden
- Gestalterisches Konzept für Sammelabstellanlagen in der Innenstadt



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – **Abstellanlagen/ Fahrradabstellsatzung**



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Radstationen, B+R



Umgesetzt:

- Umsetzung von einer Doppelstockpark-Anlage am Freisinger Bahnhof mit 847 Stellplätzen im August 2020

In Planung:

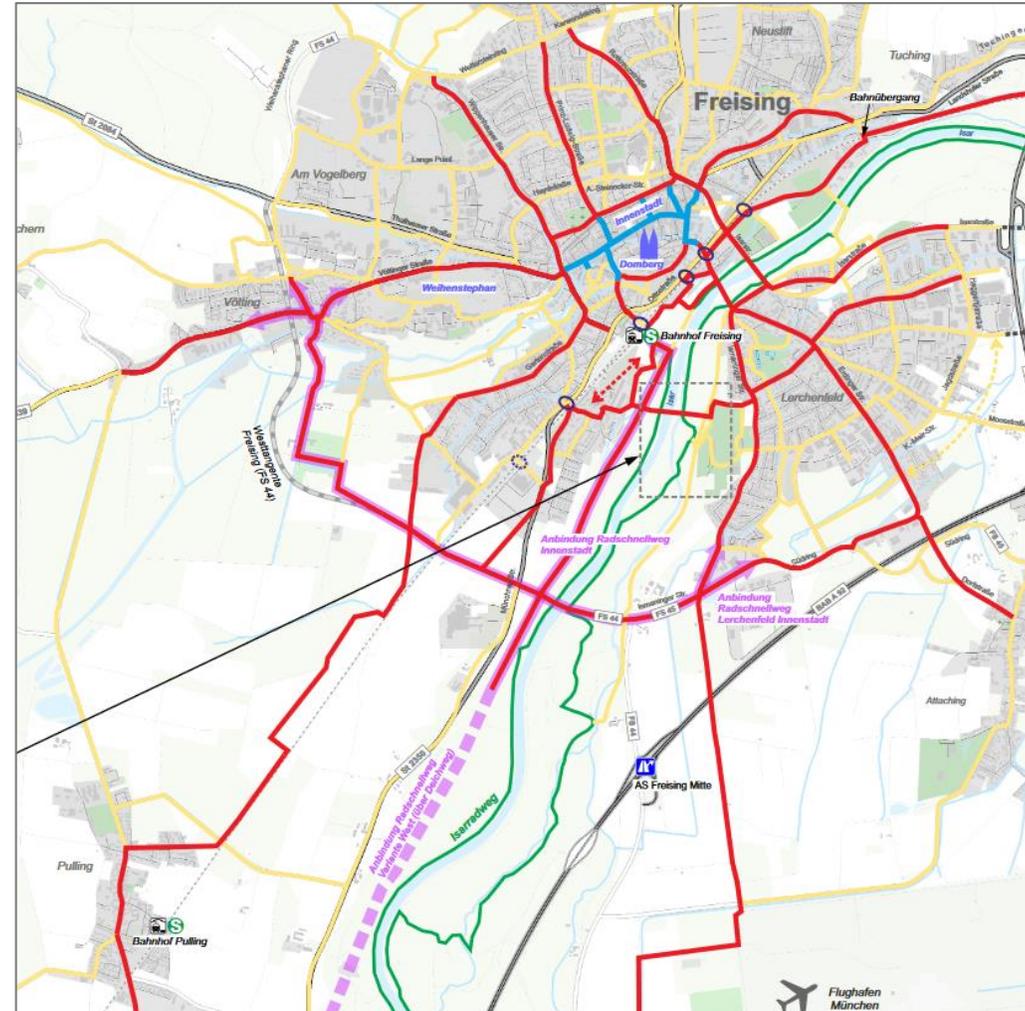
- "Strukturkonzept Bahnhof" mit Neu-Ordnung des Bahnhofsareals und des Ruhenden Verkehrs
- Planung eines Fahrradparkhauses [M 23]



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Radwanderwege

Aktuell keine Planungen vorgesehen
Der Isarradweg befindet sich im Stadtgebiet.



Fahrradfreundliche Infrastruktur

2.6 Bauliche Elemente der Radverkehrsinfrastruktur – Radwegweisung

Umgesetzt:

- Touristische Radrouten über FGSV-Wegweisung mit Kartenmaterial des Landkreises Freising
 - der Isarradweg
 - der Ammer-Amper-Radweg
 - Wasserradweg Freising-Süd
- Zentrale innerstädtische Routen wurden im Rahmen des Mobilitätskonzeptes identifiziert
- Kurzfristige Ergänzung: Isarsteg Nord und Pilotroute Innenstadt-Lerchenfeld-Attaching

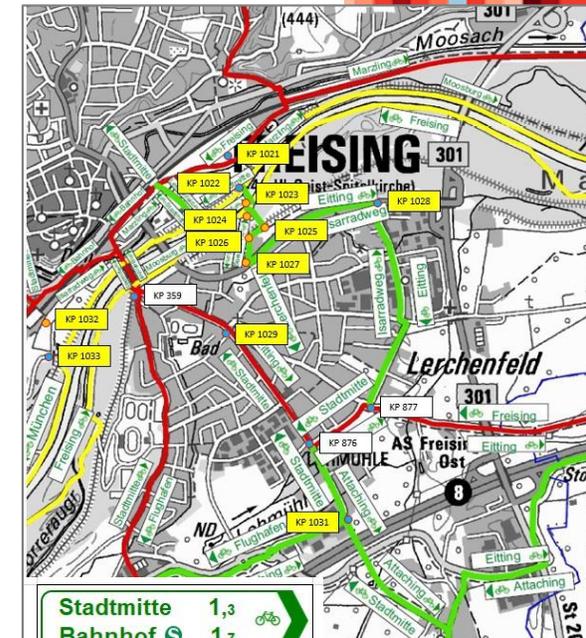
In Planung:

- Überarbeitung des Beschilderungskonzeptes bis vsl. 2024 (Federführung Landkreis)
 - Aufnahme von innerstädtischen Zielen und Ortsteilen
- Langfristig ist eine eigene innerstädtische Karte mit ausgewiesenen Radwegen/ -routen geplant



KP NEU

KP Bestand



Stadtmitte 1,3
Bahnhof 1,7

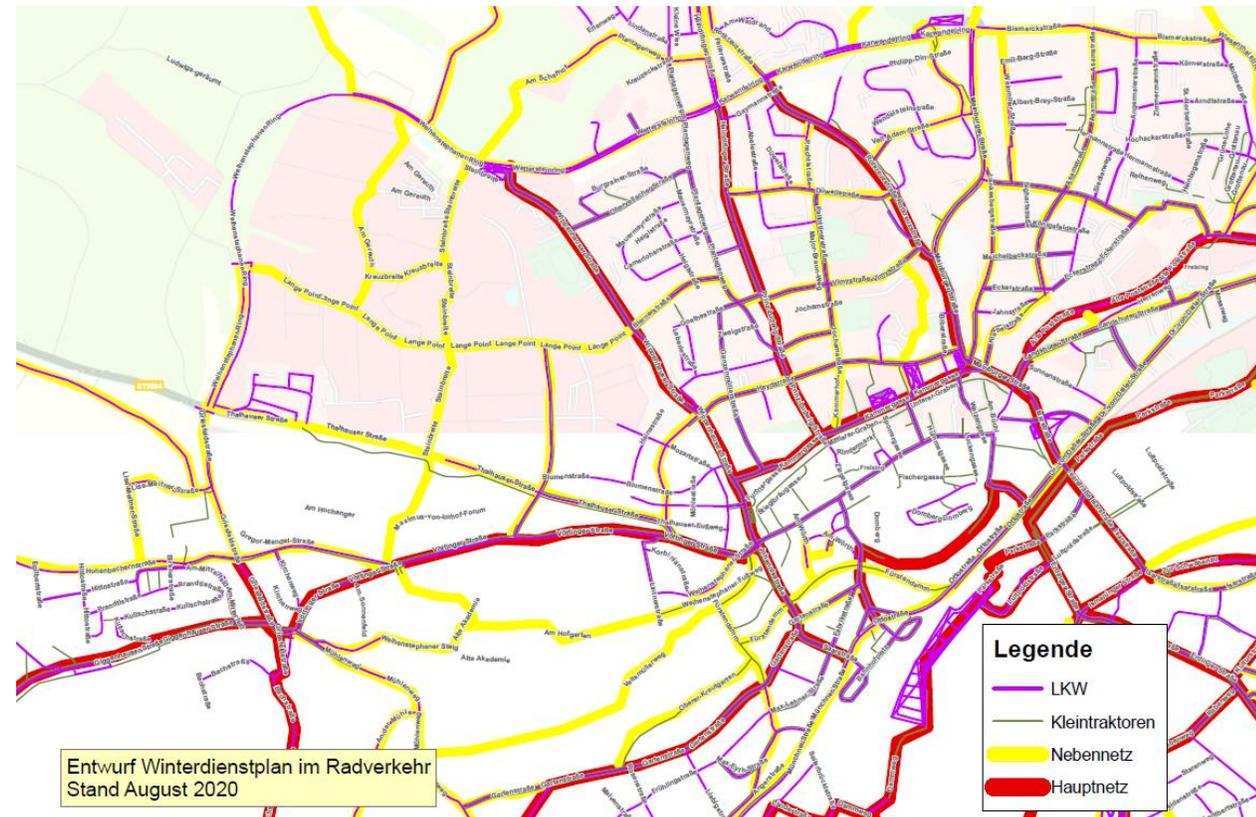
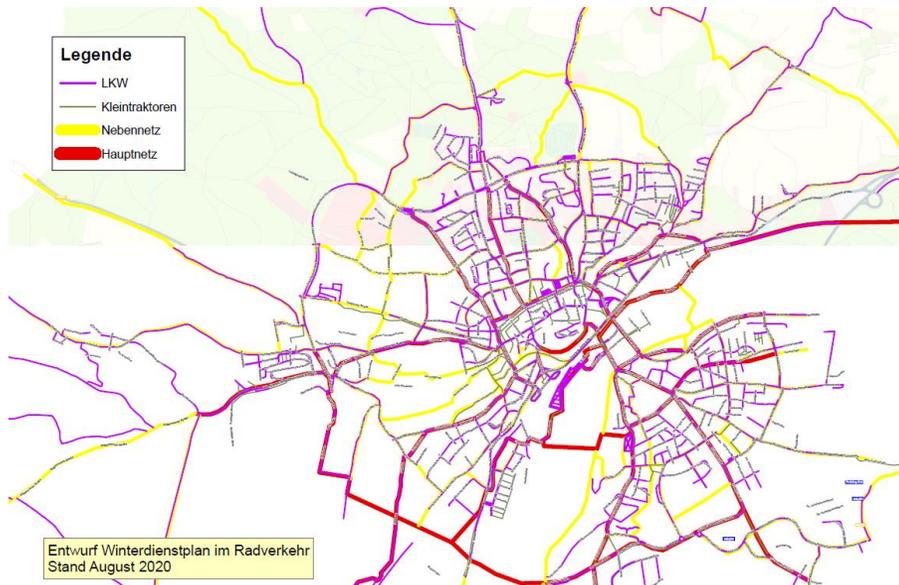
Attaching 5
Lerchenfeld 1,8

Marzling 3

Organisatorische Elemente der Infrastruktur

2.7 Erstellung eines Winterdienstplans für die Radverkehrsinfrastruktur

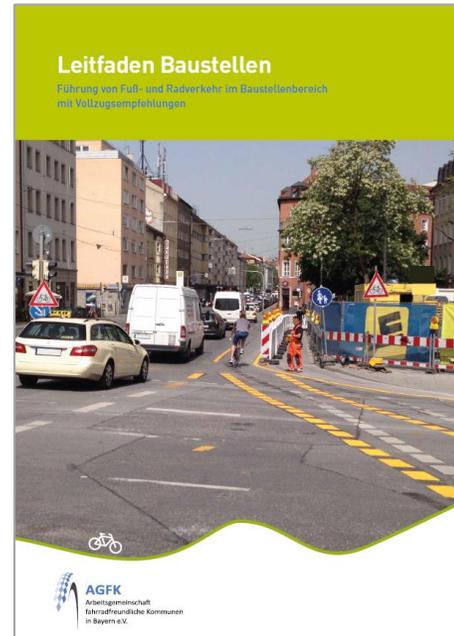
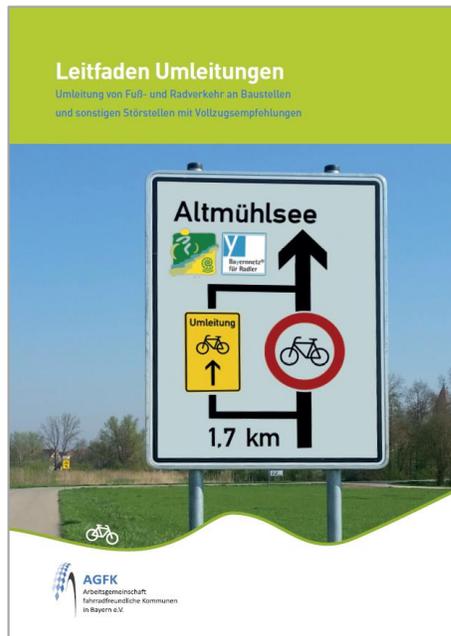
- Berücksichtigung von Radverkehrsanlagen beim Winterdienst ist im Mobilitätskonzept
- Ein erster Plan mit den Winterdienst- und Radverkehrsrouten wurde erstellt
- Mögliches Optimierungspotential für Räumung von Radverkehrswegen soll identifiziert und zukünftig umgesetzt werden
 - Kooperation TUM/Freistaat
 - Priorisierung Radverkehr



Organisatorische Elemente der Infrastruktur

2.8 Berücksichtigung des Radverkehrs beim Baustellenmanagement

- AGFK-Baustellenleitfaden sowie der Umleitungsleitfaden für den Radverkehr innerhalb der Verwaltung bekannt.
- Mobilitätsbeauftragte ist bei größeren Baustelleneinrichtungen zu informieren
- Hinweis "Radverkehr ist Fahrverkehr" wird nach Möglichkeit beachtet



Organisatorische Elemente der Infrastruktur

2.8 Berücksichtigung des Radverkehrs beim Baustellenmanagement

Bastellenumfahrung um die Innenstadt

- Gefahrenstelle für Radfahrer
- Schnelles Umfahren der Innenstadt (zwischen Ost und West) soll weiterhin möglich sein

Umfahrung Süd:

- Entlang Fürstendamm mit Beschilderung
- Nutzung bestehender Infrastruktur ausreichend

Umfahrung Nord (nur West-Ost)

- Wippenhauser Straße und Kammergasse mit Schutzstreifen
- Kammergasse überbreiter Streifen (1,85 m)

INSTRUMENTE

Was ist ein (Rad-)Schutzstreifen?

Ein Schutzstreifen ist für Fahrradfahrer*innen nicht benutzungspflichtig. Im Gegensatz zum Radfahrstreifen ist die Linie gestrichelt und der Streifen bildet keine eigene Fahrbahn. Pkws und andere motorisierten Verkehrsteilnehmer können den Streifen im Ausnahmefall ebenfalls benutzen, müssen jedoch auf Fahrradfahrer*innen Rücksicht nehmen. Auf dem Schutzstreifen darf ein Kfz nicht parken und seit Änderung der StVO im April 2020 auch nicht halten.

An Stellen, an denen die Kfz-Fahrer*innen besonders Rücksicht auf den Radverkehr nehmen sollen, wird der Schutzstreifen auf der Fahrbahn farblich markiert.



Nordumfahrung Kammergasse:
Ausgestattet mit Schutzstreifen und
Beschilderung



Südumfahrung Fürstendamm:
Kennzeichnung durch Beschilderung

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER NORD-
UND SÜDUMFAHRUNG UM DIE INNERSTADT



UMLEITUNGSSCHILDER WERDEN ENTLANG
DES FÜRSTENDAMMS IN REGELMÄSSIGEN
ABSTÄNDEN ANGEBRACHT



Beschilderung im Fürstendamm

Der Fürstendamm wird jetzt schon rege von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt. Durch eine Beschilderung entlang des Damms von der Ottostraße über den Brunnen bis hin zur Johannisstraße soll dieser Weg noch stärker in den Fokus rücken.

Auch wenn die Beschilderung nur von Osten nach Westen aufgestellt wird, ist dennoch weiterhin ein Befahren in beide Richtung möglich.

Organisatorische Elemente der Infrastruktur

2.8 Berücksichtigung des Radverkehrs beim Baustellenmanagement



Service für den Radverkehr

3.1 Fahrradbezogene Dienstleistungen der Kommune



Fahrradfuhrpark Verwaltung



Fahrradpflege- und Sicherheitscheck



Fahrradwaschanlage



Kommunales Förderprogramm

Service für den Radverkehr

3.1 Fahrradbezogene Dienstleistungen der Kommune

Lastenradförderprogramm Stadt Freising

- Elektrische Lastenfahrräder
- Muskelbetriebene Lastenfahrräder
- Fahrradanhänger

zum Lasten- oder Personentransport.

+ **Stilllegungsprämie**

+ **erhöhter Fördersatz für Geringverdiener**

+ **erhöhter Fördersatz für „Sharing-Fahrzeuge“**



Fördervoraussetzungen in Freising:

- Bezug von Ökostrom bei E-Fahrzeugen
- Angebot eines Fahrrad-Fachhändlers

Service für den Radverkehr

3.1 Fahrradbezogene Dienstleistungen der Kommune



Über 50 geförderte
Lastenfahrräder und -anhänger

Stand Anfang September 2020



Service für den Radverkehr

3.2 Radverkehr und ÖPNV

Umgesetzt:

- Umsetzung von einer Doppelstockpark-Anlage am Freisinger Bahnhof mit 847 Stellplätzen im August 2020

In Planung:

- Zukunftsbahnhof (DB)
- "Strukturkonzept Bahnhof" mit Neu-Ordnung des Bahnhofsareals und des Ruhenden Verkehrs
- Planung eines Fahrradparkhauses und Errichtung eines Mobilpunkts [M 23]



Service für den Radverkehr

3.3 Fahrradfreundlicher Einzelhandel und Unternehmen



AGENDA Bauen Wohnen FREISING Verkehr

Service für den Radverkehr

3.4 Fahrradfreundliche Arbeitgeber, öffentliche Einrichtungen, Schulen

- Durchführung des "Schulradeln" im Rahmen des "STADTRADELN" 2019 und 2020



Service für den Radverkehr

3.5 Einfach zugängliche Internetinformationen zum Radverkehr



STADT FREISING

Stadtporträt Online-Services Innenstadt-Neugestaltung Karriere Kontrast erhöhen

Leben & Wohnen Rathaus Kultur & Freizeit Tourismus Wirtschaft

Startseite > Leben & Wohnen > Mobilität & Verkehrswende > Radverkehr

Radverkehr

Auf dieser Seite finden Sie allgemeine Informationen und Tipps rund um den Radverkehr in Freising: unter anderem zu Fördermöglichkeiten, zum Freisinger Radlsommer und dem Radwegezielnetz.

Fahrradfreundliche Kommune > Radwegezielnetz > STADTRADELN > Runder Radtisch >

Lastenrad-Förderprogramm > Weitere Infos & Links > Ihr Kontakt >

Wer in Freising unterwegs ist, bemerkt schnell, dass der Radverkehr eine große Rolle in der Stadt spielt. Das „Radl“ erfreut sich über alle Generationen hinweg großer Beliebtheit. Zwar bietet die kompakte Struktur der Stadt dafür eine gute Voraussetzung, demgegen-



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr



Schulradeln
Wir suchen die aktivste Schule!

30. Juni bis 20. Juli 2019

Radeln und gewinnen.
Jetzt mehr erfahren unter:
www.stadtradeln.de/freising
Holt den Pokal an eure Schule!
Ein Wettbewerb für alle
ab der fünften Klasse



Pa--ies

Weniger Lärm. Weniger Abgase. Mehr Lebensqualität.

STADTRADELN

Geheim--s

-ecken

Natur. Entdecken. Schöne Ecken.

STADTRADELN

-lermass^(e)

Gemeinsam. Mit Spaß. Zum Ziel.

STADTRADELN

-ieserl

Is gesund. Hält Knackig. Kost (fast) nix.

STADTRADELN

upg--e

Für Dich. Für Freising. Für's Klima.

STADTRADELN

Fahrradfreundliches Klima fördern

4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr



RADELN UND GEWINNEN!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Die Stadt Freising und der Landkreis Freising

Freisinger Radlsommer 2017
Aufaktveranstaltung: 20. Mai, 11.00 Uhr, Obere Hauptstraße vor dem Rathaus

Freisinger Radlsommer 2018
Gemeinsam für mehr Lebensqualität!

Hätte, hätte, Fahrradkette

Freisinger Radlsommer 2019
Gemeinsam für mehr Lebensqualität!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

17. Juni - 07. Juli
Aufakt des Radlsommers mit Fahrradwaschanlage ab 10.30 Uhr
Gemeinsame Radtour ca. 25-30 km am Zielort der Auftakttour werden kulinarische Leckerbissen und eine interessante Führung auf Sie!

15. September - 14. Oktober
Mit dem Rad in der Stadt

13. November 2018
Abschlussveranstaltung des Radlsommers mit Preisverleihung

18. Juni - 08. Juli
In die Pedale & Kilometer sammeln

20. Mai - 17. Juni
Radeln, Einkufen & Gewinnen

08. Juni 2019
In der Oberen Hauptstraße
Aufakt des Radlsommers mit Fahrradcodieraktion des ADFC Fahrradkarrussell und Rikscha Fahrten

30. Juni 2019
Start am Freisinger Marienplatz
Aufakt-Radtour nach Mintraching
Informationen rund um die Planung des Radschnellweg Freising - Garching

13. November 2019
Im Großen Rathaussaal
Abschlussveranstaltung
Mit Preisverleihung

19. Juni - 08. Juli
Aufaktveranstaltung STADTRADELN Sonntag | 19.06.2016 | 14 Uhr | Marienplatz
mit Oberbürgermeister Eschenbacher u. Landrat Hauner
inklusive Radtour zum Heizer-Biogarten*

Abschlussveranstaltung STADTRADELN
Dienstag | 26.07.2016 | 19 Uhr | Rathaus
mit Bürgermeisterin Böng
inklusive Preisverleihung
Dienstag | 26.07.2016 | 19 Uhr | Großer Sitzungssaal

ADFC Fahrradgottesdienst am Waldkirchen
Samstag | 25.06.2016 | Oberberghausen
Abfahrt 14:30 Uhr am Marienplatz

Weitere ADFC Touren
Eisenbergstausee (Mittwoch & Sonntags) 10 €
Wochenend-Tagestouren | 3 € für Nicht-Mitglieder

* Durchgefahr vom ADFC
Verlängerung auf eigene Gefahr

www.stadtradeln.de

adfc Kreisverband Freising
AGENDA Bauen Wohnen FREISING Verkehr
Klima-Bündnis
Stadt Freising

Freisinger Radlsommer 2019
Gemeinsam für mehr Lebensqualität!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
30. Juni - 20. Juli

Anmeldung unter:
www.stadtradeln.de/freising

14. September - 13. Oktober
Mit dem Rad in der Stadt

08. Juni 2019
In der Oberen Hauptstraße
Aufakt des Radlsommers mit Fahrradcodieraktion des ADFC Fahrradkarrussell und Rikscha Fahrten

30. Juni 2019
Start am Freisinger Marienplatz
Aufakt-Radtour nach Mintraching
Informationen rund um die Planung des Radschnellweg Freising - Garching

13. November 2019
Im Großen Rathaussaal
Abschlussveranstaltung
Mit Preisverleihung

adfc Kreisverband Freising
AGENDA Bauen Wohnen FREISING Verkehr
Klima-Bündnis
Stadt Freising

Stadt Freising
Amt für Stadtplanung & Umwelt
Klimaschutzmanagement
www.klimaschutzfreising.de

Fahrradfreundliches Klima fördern

4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.2 Bürgerinformation



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.3 Zusammenarbeit mit örtlichen Verbänden



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.4 Fahrradtourismusförderung



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.5 Vorbildfunktion kommunaler Repräsentanten



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.6 Einführung und Förderung fahrradfreundlicher Technologien



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.7 Mobilitätsbildung und -erziehung



Mein Schulwegplan



Grundschule Neustift



www.freising.de

Liebe Eltern,

wir wissen, dass Ihnen der sicherste Schulweg für Ihre Kinder besonders am Herzen liegt. Deshalb gibt die Stadt Freising erstmalig einen Schulwegplan heraus. Mit diesem Schulwegplan wollen wir Ihnen und Ihren Kindern dabei helfen, einen sicheren Schulweg zu finden. Sie als Eltern sind jedoch dafür verantwortlich, den sichersten Schulweg für Ihr Kind festzulegen und auch einzuüben!

Liebe Schulanfängerin, lieber Schulanfänger,

sicher freust Du Dich schon, dass Du jetzt groß bist und bald zu den Schulkindern gehörst. Wir haben für Dich einen Schulwegplan gemacht, der Dir dabei helfen soll, den sichersten Schulweg zu finden. Schon vor Schulanfang sollt ihr ihn gemeinsam einüben, damit Du jeden Tag sicher zur Schule und wieder nach Hause kommst.

Zebrastreifen

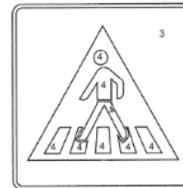
Links, rechts und nochmals links schauen, den Arm waagrecht vorstrecken, den Autofahrer anschauen, damit dieser merkt, dass du die Straße überqueren willst. Erst wenn das Auto steht, kannst Du über die Straße gehen.

Ampel

Der Weg bei einer Ampel ist der sicherste. Trotzdem solltest Du bei Grün nicht einfach loslaufen, sondern kurz links und rechts schauen, ob wirklich alle Autos stehen. Dann gehen, nicht laufen! Auch dann nicht, wenn die Ampel in der Zwischenzeit auf Rot schaltet. Denn die Zeit reicht immer zum Überqueren der Straße aus.

Mit dem Auto

Nur in ganz wichtigen Ausnahmefällen sollten Sie, liebe Mütter und Väter, Ihr Kind mit dem Auto in die Schule fahren. Lassen Sie Ihr Kind unbedingt aus der rechten Autotür, also zum Gehweg hin aussteigen. Fahren Sie nicht bis vor das Schulparkhaus, da diese Zone als Sichtschneise zum Schutz Ihres Kindes eingerichtet wurde.



2 = gelb
3 = blau
4 = schwarz
5 = grün

Verkehrszeichen zum Ausentnommen dem Malbuch „Sicher auf der Straße“ der Proclama W. SchmutzKG

Wir möchten allen danken, die an der Herstellung dieser Schulwegpläne beteiligt waren.



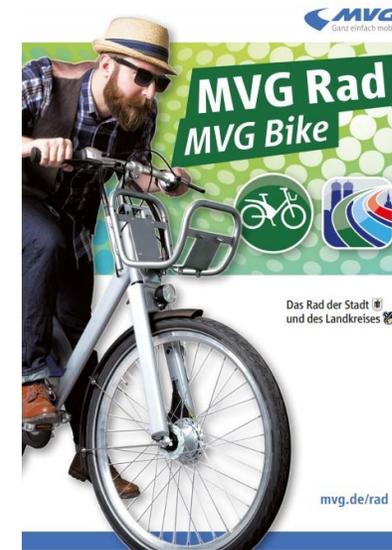
Herausgeber:
Stadt Freising
Obere Hauptstraße 2
85354 Freising



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.8 Fahrradverleihsystem

- bisher noch keine Umsetzung
- "Sharing-Bonus" im Rahmen der kommunalen Lastenradförderung
- Einreichung Projektskizze „Moosbike“ beim Bundeswettbewerb Radverkehr (2018)
=> Förderung Verleihradsystem Stadt+ Flughafen
- Interessensbekundung MVG-Rad (Landkreis Freising)
- Modellkommune „Lastenrad mieten, Kommunen entlasten“
=> Umsetzung 2021 geplant



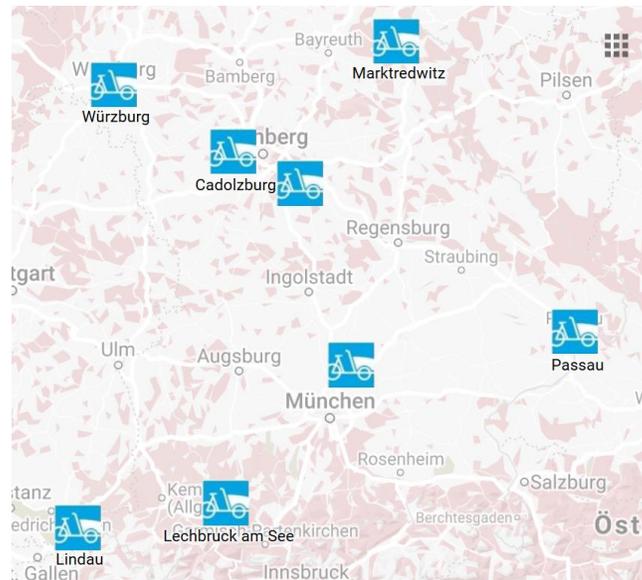
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Fahrradfreundliches Klima fördern

4.8 Fahrradverleihsystem

- Förderprogramm des Freistaats Bayern „Lastenrad mieten. Kommunen entlasten“
- Freistaat übernimmt bis zu 80 Prozent der Kosten innerhalb des Projekts
 - Infrastruktur
 - Anschaffung
- Freistaat stellt ein Beratungsunternehmen zur Unterstützung zur Verfügung
- 8 Modellkommunen
 - Cadolzburg
 - Freising
 - Lindau
 - Marktredwitz
 - Passau
 - Postbauer-Heng
 - Würzburg
 - Lechbruck



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

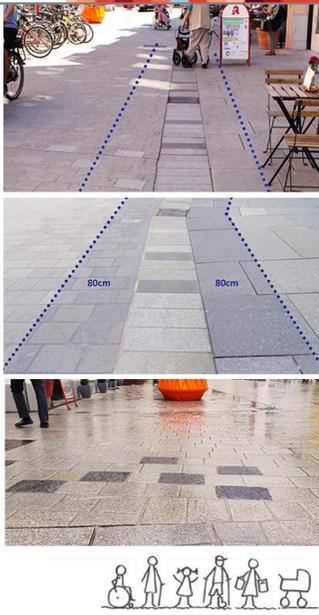
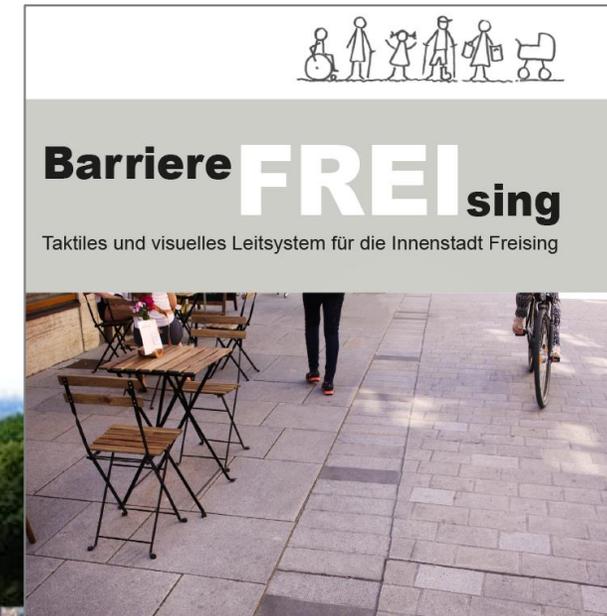


Nahmobilität

5.1 Adäquat dimensionierte Fußverkehrsanlagen

Schwerpunkt Mobilitätskonzept: Integrative Planung

- Es wurden Ziele und Leitlinien für den Fußverkehr erarbeitet (siehe Mobilitätskonzept Kapitel 4.3) und umgesetzt.
- Versuch den schwächsten Verkehrsteilnehmer konsequent mitzudenken



Nahmobilität

5.2 Fußgängerwegweisungen

Eine Fußverkehrsführung ist im Stadtgebiet in Teilen vorhanden. Diese soll im Rahmen der Innenstadtkonzeption überarbeitet werden.



Nahmobilität

5.3 Attraktive öffentliche Räume

Innenstadt

- Innenstadtumgestaltung mit barrierefreiem Ausbau (Verkehrsberuhigung und Fußgängerzone)
- Öffnung der Stadtmoosach



Abb.: Hauptaufgabe Haupterscheinungsebene und ergänzende Bereiche

Nahmobilität

5.3 Attraktive öffentliche Räume

- Erstellung von Ortsteilentwicklungskonzepten
- Stadtgrünverordnung (2020)
- ...



Nahmobilität

5.4 Bevorzugung des nichtmotorisierten Verkehrs in Wohngebieten

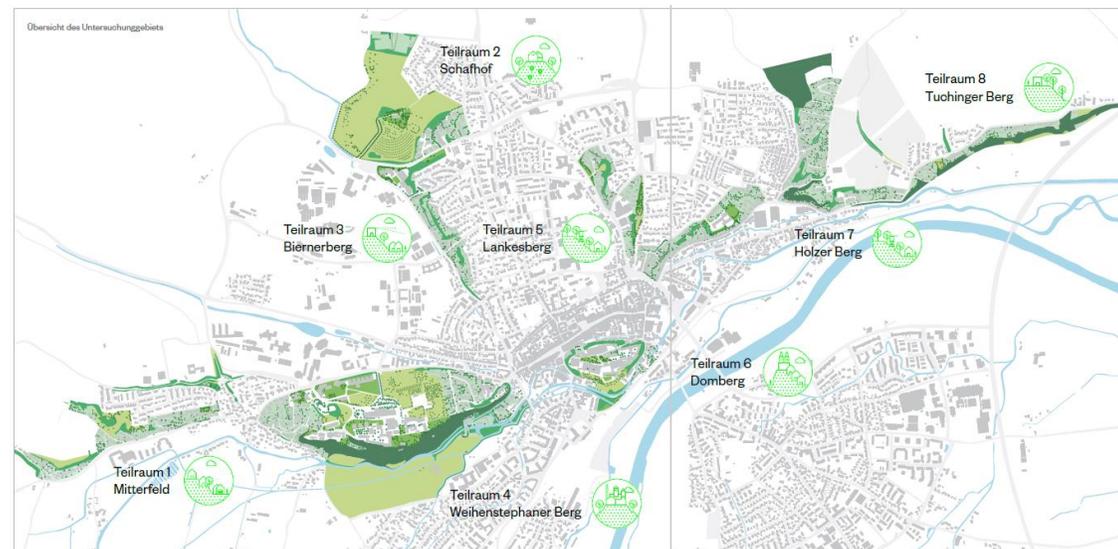
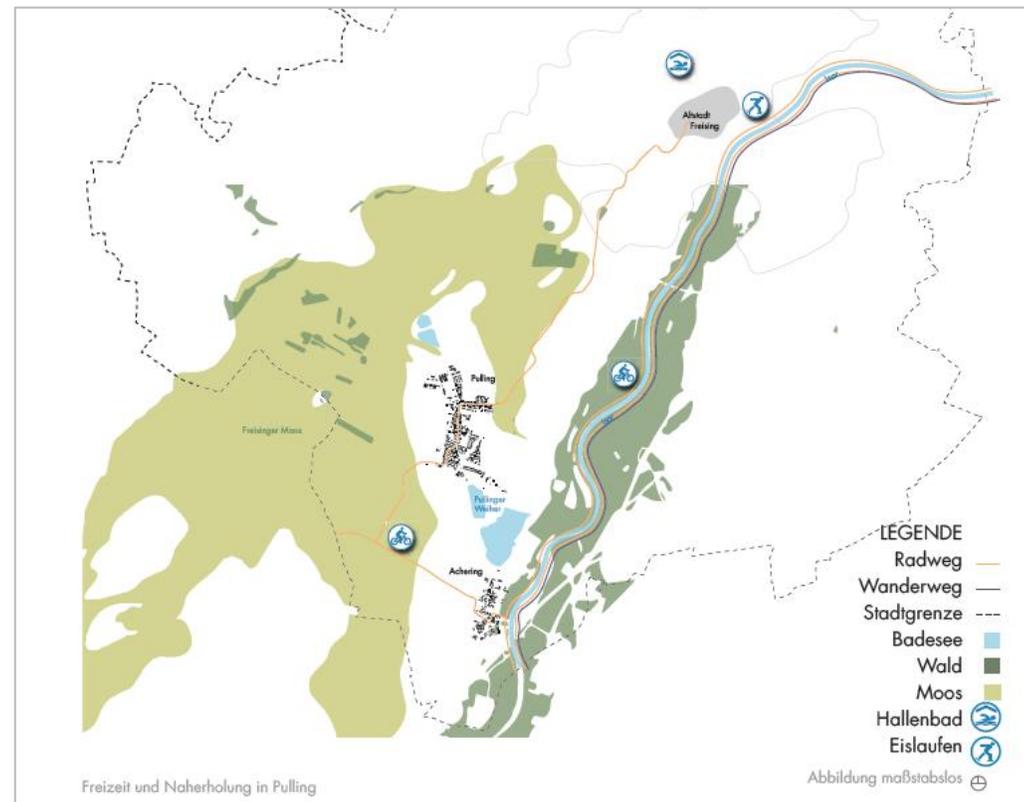
- Berücksichtigung des Themas "nachhaltige Mobilität" in Bebauungsplänen und -konzepten (z.B. neues Quartier Bahnhof, Obere Pfalzgrafstraße, Angerstraße, Katharina-Mair-Str., ...)
- Überarbeitung der Stellplatz- und Fahrradstellplatzsatzung [Maßnahme 27]
- Förderprogramm zur Qualifizierung von Radabstellanlagen bei Bestandbebauung [Maßnahme 15]
- Einrichtung von Fahrradstraßen, z.B. Kulturstraße



Nahmobilität

5.5 Hochwertige, wohnungsbezogene Naherholungsgebiete

- Beschluss einer Stadtgrünverordnung (2020)
- Grünkonzept Innenstadt "PrimaKlima" (STEP)
- Grüner Ring Freising (STEP)
- Entwicklungskonzept Freisinger Moos (STEP)
- Projekt „Grüne Hänge“
(nominiert für den BDLS Preis „nachhaltige
Stadtentwicklung“)
- Freiraumkonzept Stadtmoosach (STEP)
- Sportstättenentwicklungskonzept (STEP)
- Ortsteilentwicklungskonzepte



Nahmobilität

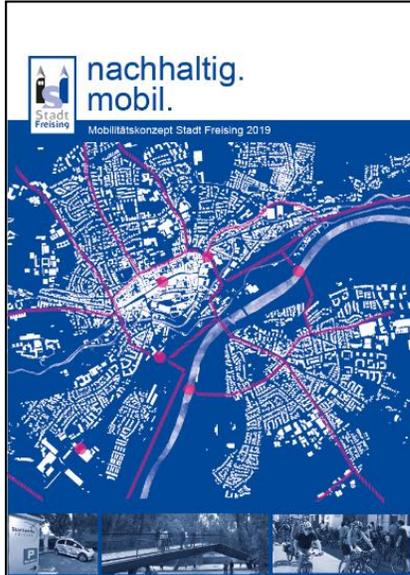
5.6 Vernetzung von Alltags- und Freizeitmobilität

- Berücksichtigung von Touristischen- und Alltagsrouten im Beschilderungskonzept (z.B. Isarradeweg)
- Fahrradfreundliche Anbindung des städtischen Schwimmbads "fresh"



Nahmobilität

5.7 Integrative Verkehrsplanung



- Berücksichtigung aller Verkehrsmittel
- Vorrang für den Umweltverbund bei Engpässen und Netzlücken gegenüber anderen Verkehrsmitteln
- Durchführung von Verkehrsschauen mit dem Fahrrad alle zwei Jahre
- Enge Verzahnung von Stadtplanung/ Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

Nahmobilität

5.8 Freihalten der Fuß- und Radwege von ruhendem Verkehr



- Aufbringen von Fahrradpiktogrammen (Gute Änger)
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Barrierefreiheit in der Innenstadt
- Erstellung Parkraumbewirtschaftungskonzept

Zusammenfassung und Ausblick

1995
Fahrradabstellsatzung

2002
Radverkehrskonzept

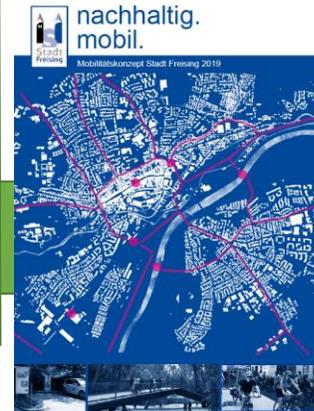


2016
Beitritt
AGFK

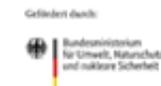


2012
Teilverkehrskonzept
Radverkehr

2018
Freising „Nachhaltig mobil“



2019
Personalstelle für
Mobilitätsmanagement



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zusammenfassung und Ausblick

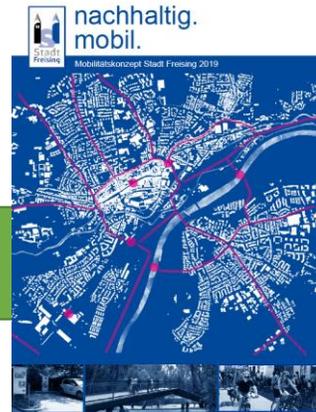


2002
Radverkehrskonzept



2012
Teilverkehrskonzept
Radverkehr

2018
Freising „Nachhaltig mobil“



2020
Personalstelle für
Mobilitätsmanagement

Gefördert durch:

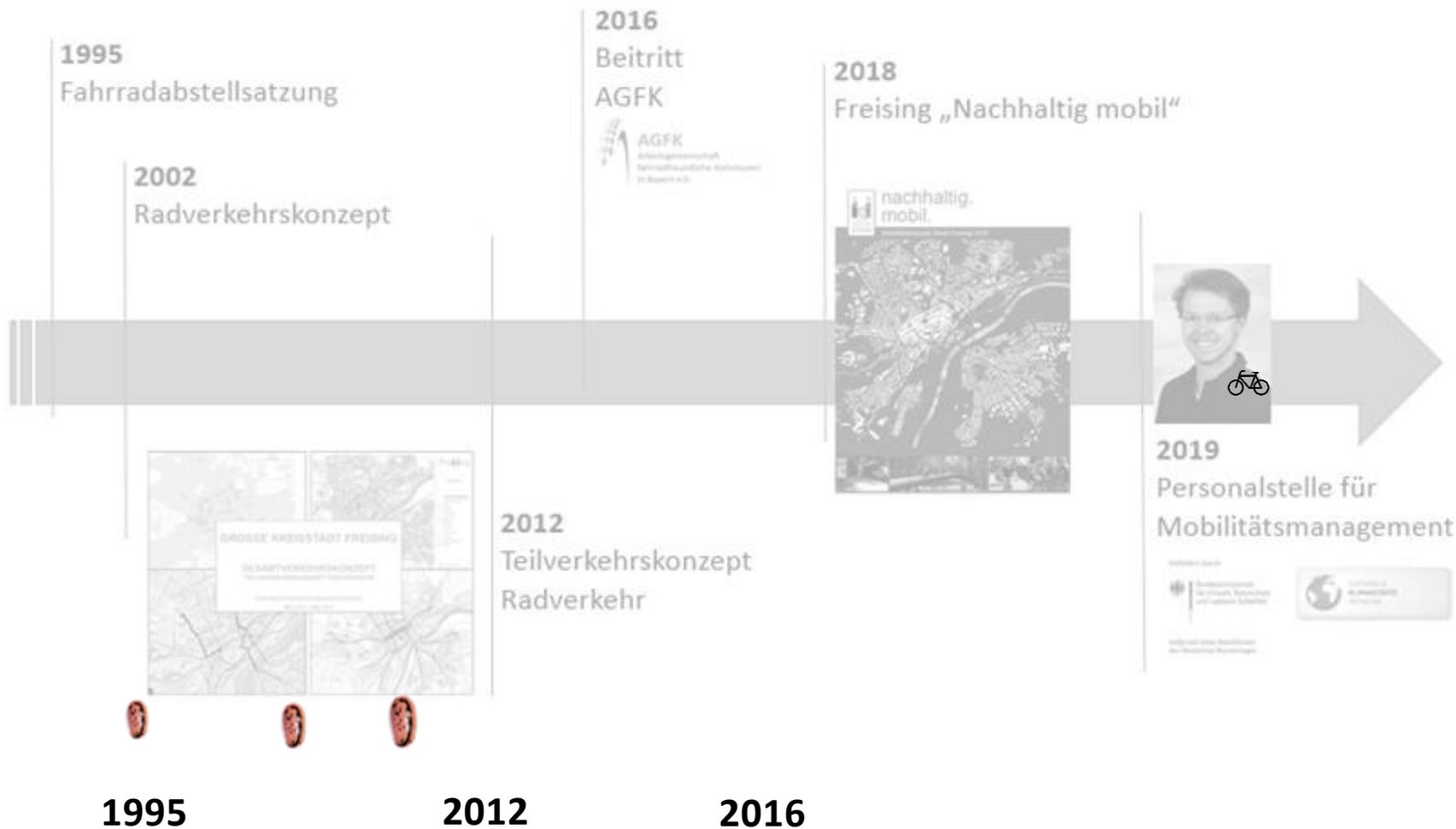
 aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



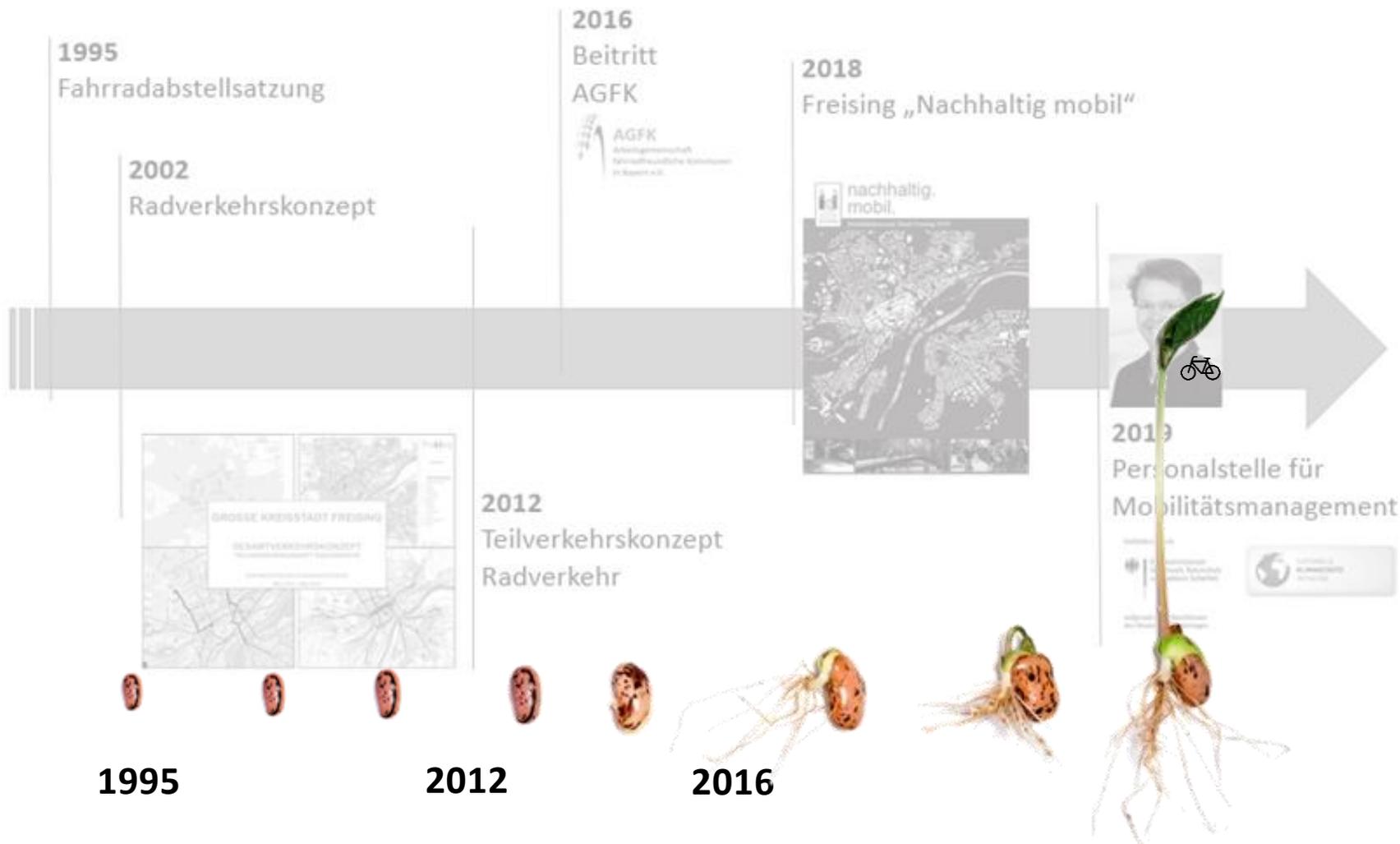
Projektliste

- Kappenerneuerung Hochtrasse
- Geh- und Radweg Giggenhausen
- Radwegführung Isarstraße
- Geh- und Radweg Gute Änger
- Planungen Isarsteg Süd
- Bahnposten 15
- Planungen Korbinianskreuzung/ Landsfurter/ Kölblstraße
- Vorfahrtsänderung Korbiniansbrücke
- Planungen Kammergasse/ Alois-Steinecker-Str.
- Planungen Wippenhauser Straße
- Bike+Ride-Offensive
- Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK)
- Elektromobilitätsstädtischer Fuhrpark
- Freisinger Radlsommer (STADTRADELN + Mit dem Rad in der Stadt)
- Lenkungsreis Runder Radltisch
- Planung Radweg entlang der S-Bahnlinie S1
- Forschungsprojekt TUM – Goat
- Lastenradförderprogramm
- Beschilderungskonzept Radverkehr
- Strukturkonzept Bahnhof
- Zukunftsbahnhof 2020
- Integriertes Mobilitätskonzept München Nord
- Mobilitätskonzept MIA
- Lastenradverleihsystem
- ...

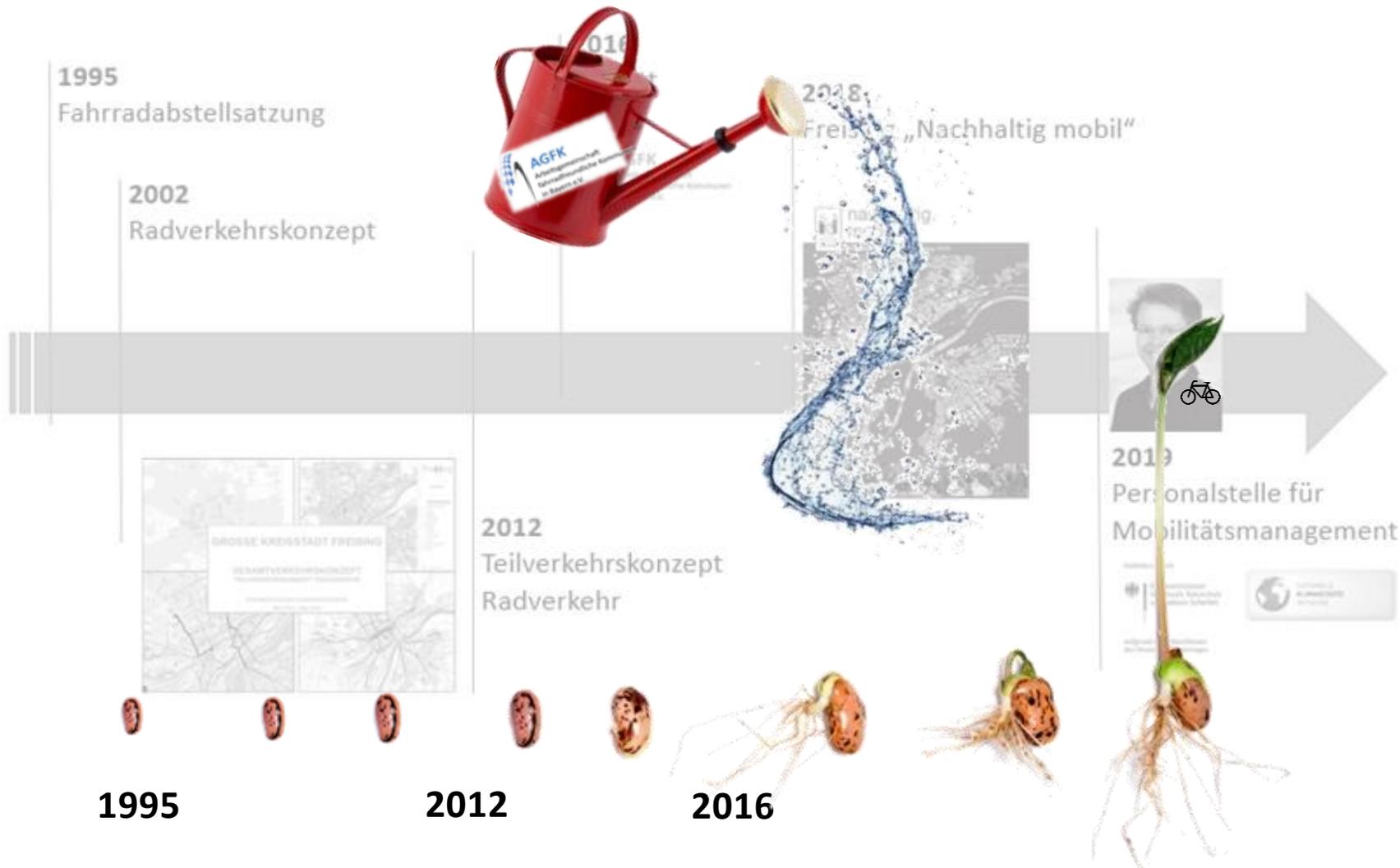
Zusammenfassung und Ausblick



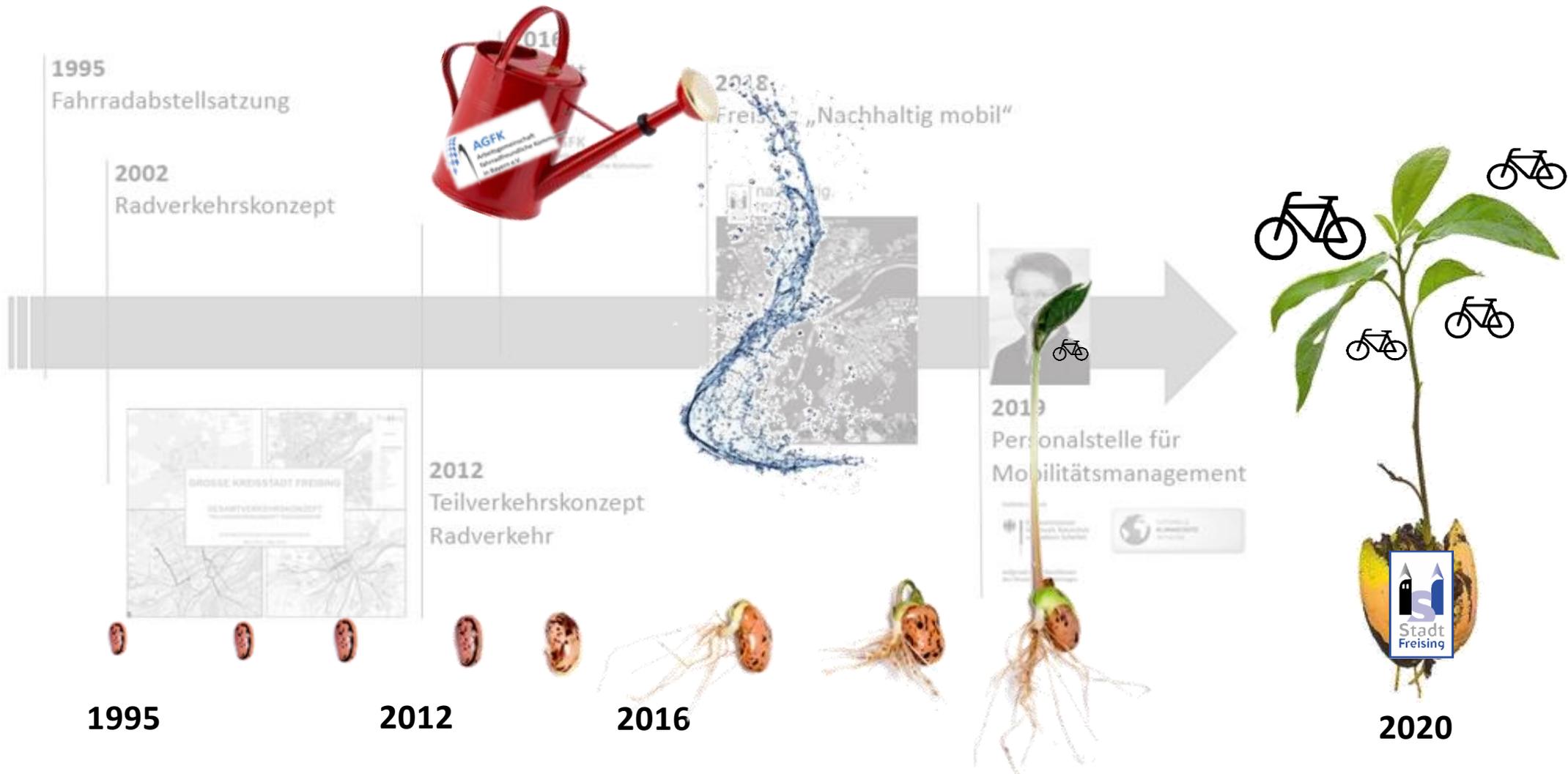
Zusammenfassung und Ausblick



Zusammenfassung und Ausblick



Zusammenfassung und Ausblick



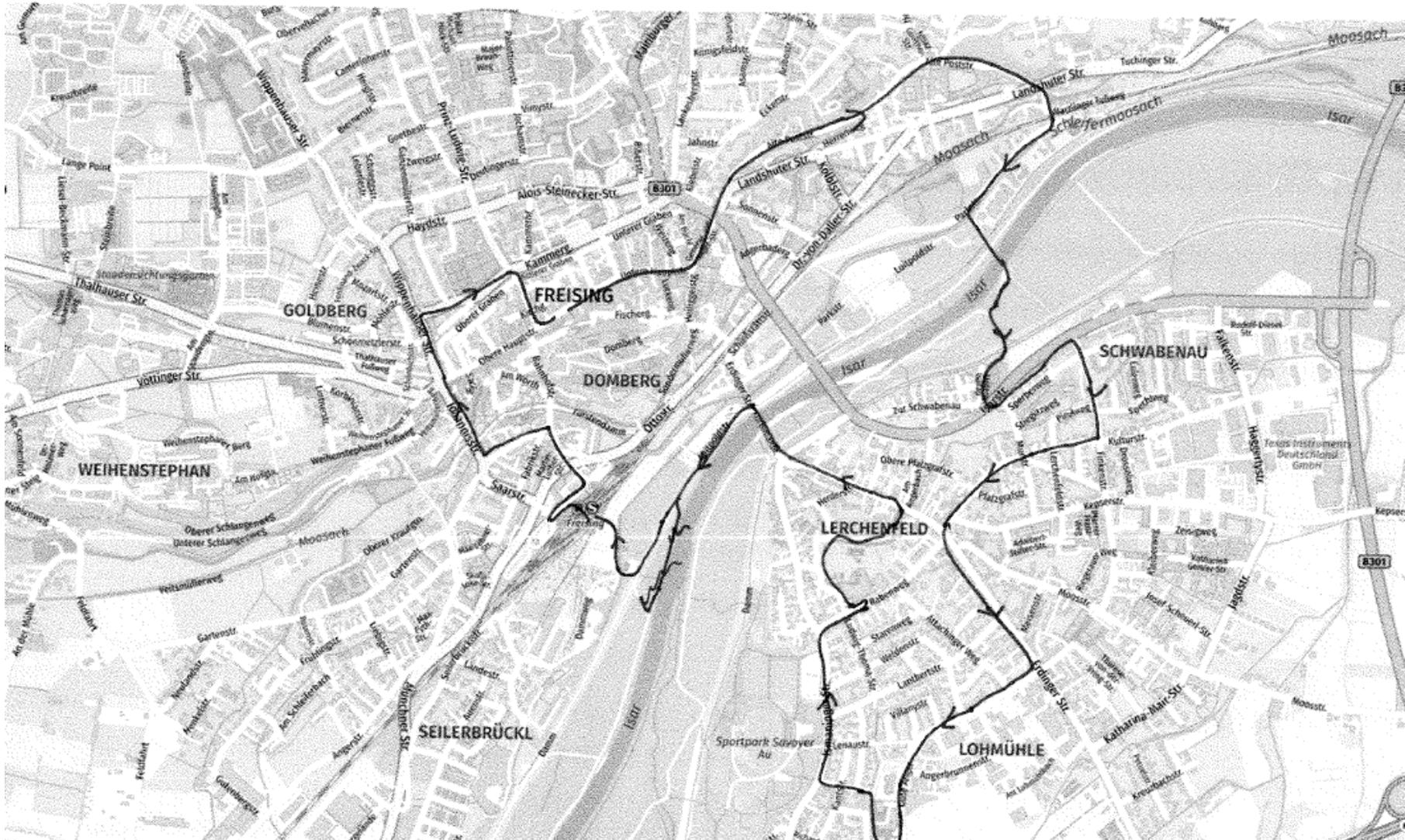
Zusammenfassung und Ausblick



„Schädlinge“

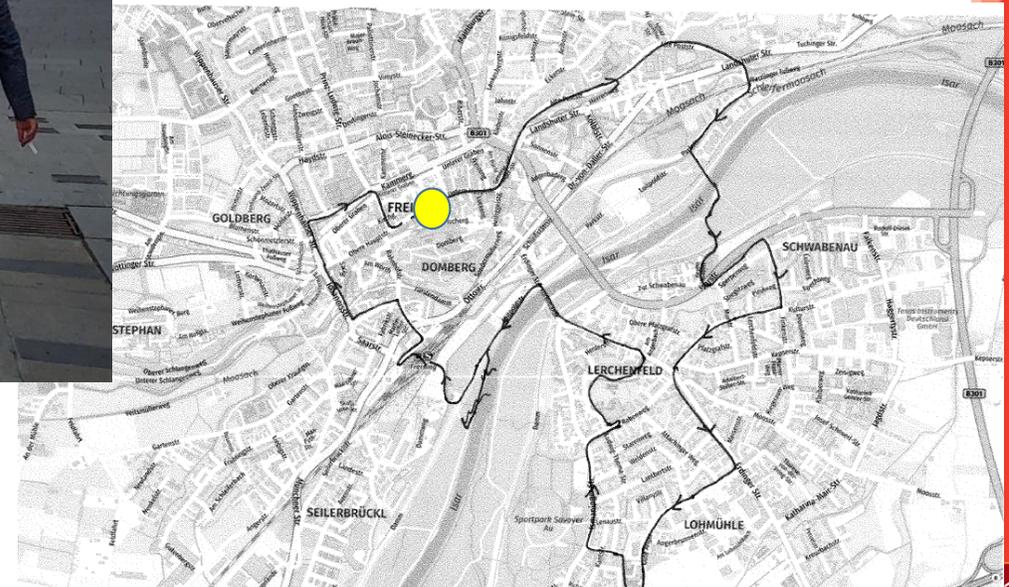
- Zahlreiche Bauvorhaben/ Baustellen
- Experten/ Planungs-Know-How-Radverkehr
- Personal
- Verkehrsfluss MIV
- Integrative Verkehrsplanung
- Platzverhältnisse und Wachstum
- Verkehrsmodell und Simulationen
- StVO
- Sicherheit!
- Finanzmittel (Corona)
- ...

Ausblick: Fahrradexkursion



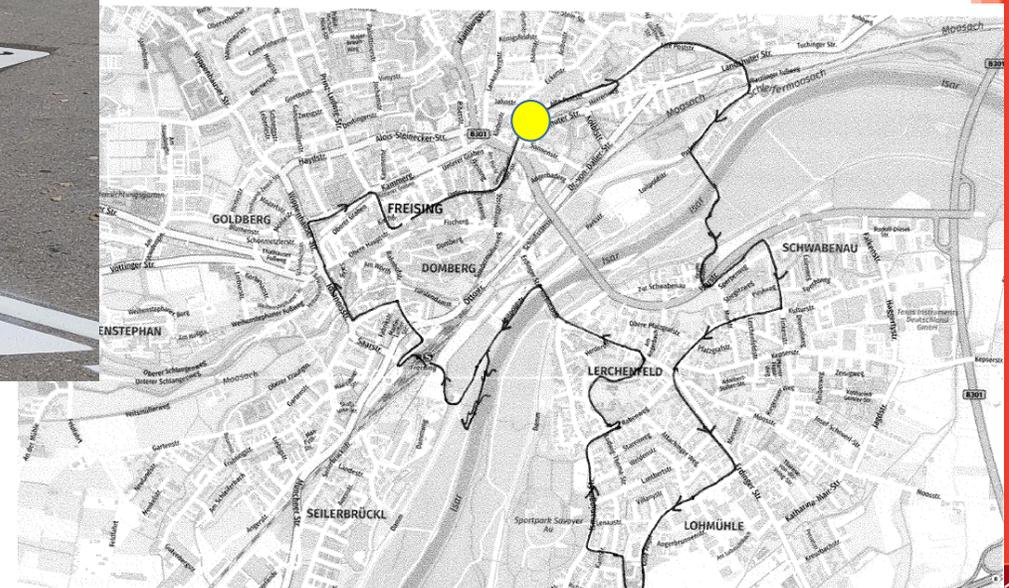
Ausblick: Fahrradexkursion

Innenstadt: Herausnehmen Durchgangsverkehr Pkw, fahrradfreundliches Pflaster



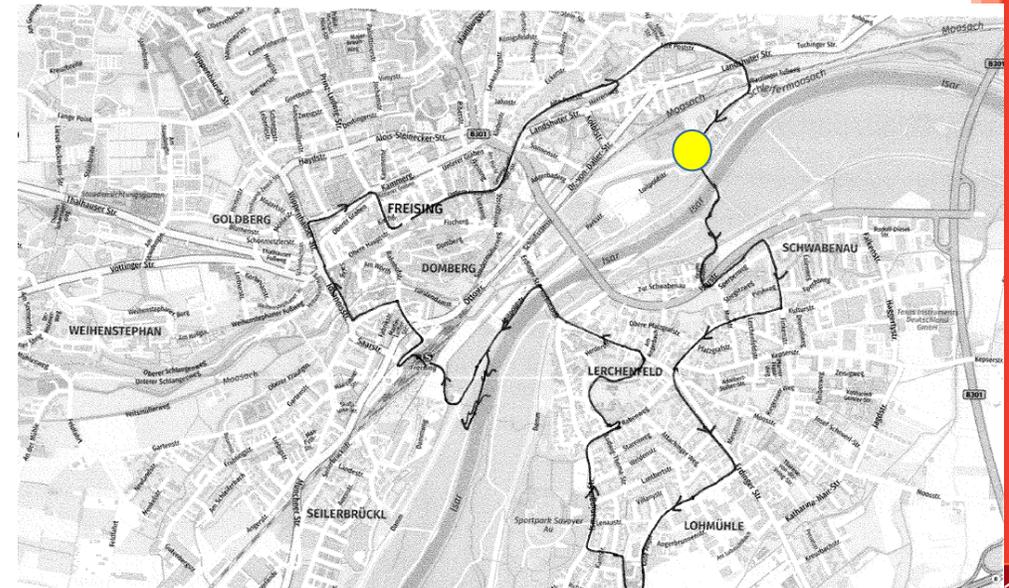
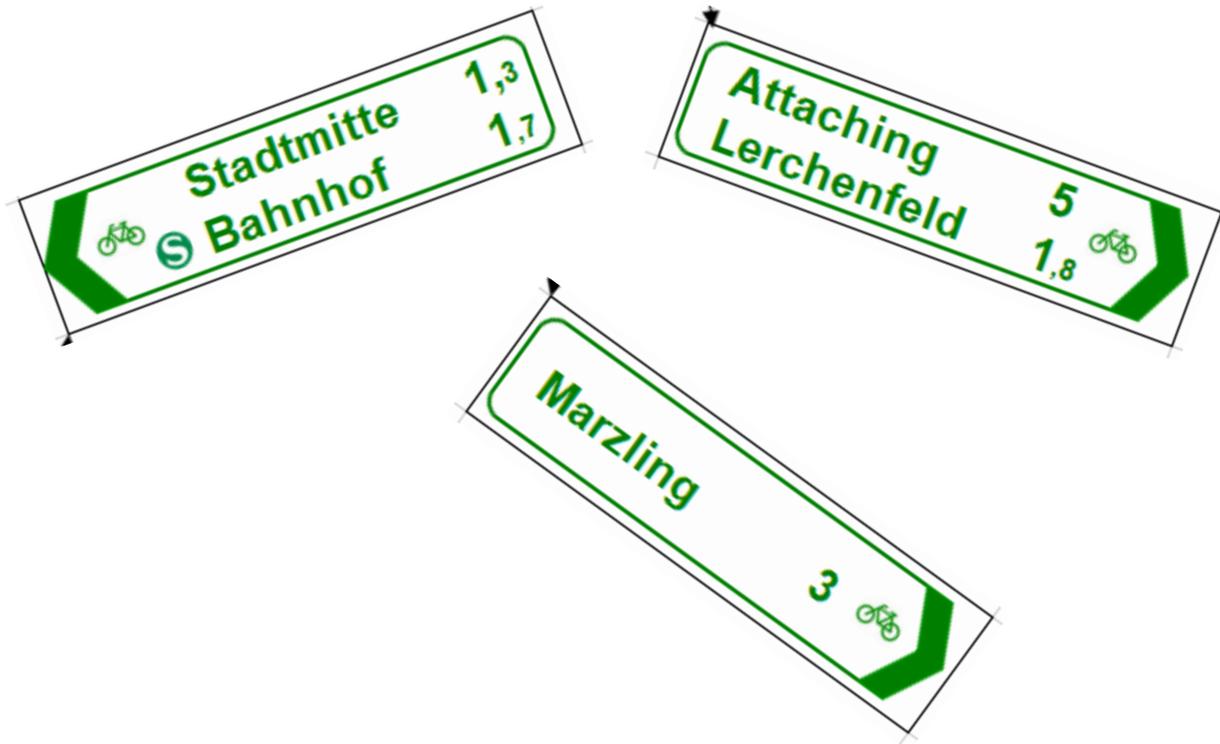
Ausblick: Fahrradexkursion

Fahrradstraße Alte Poststraße



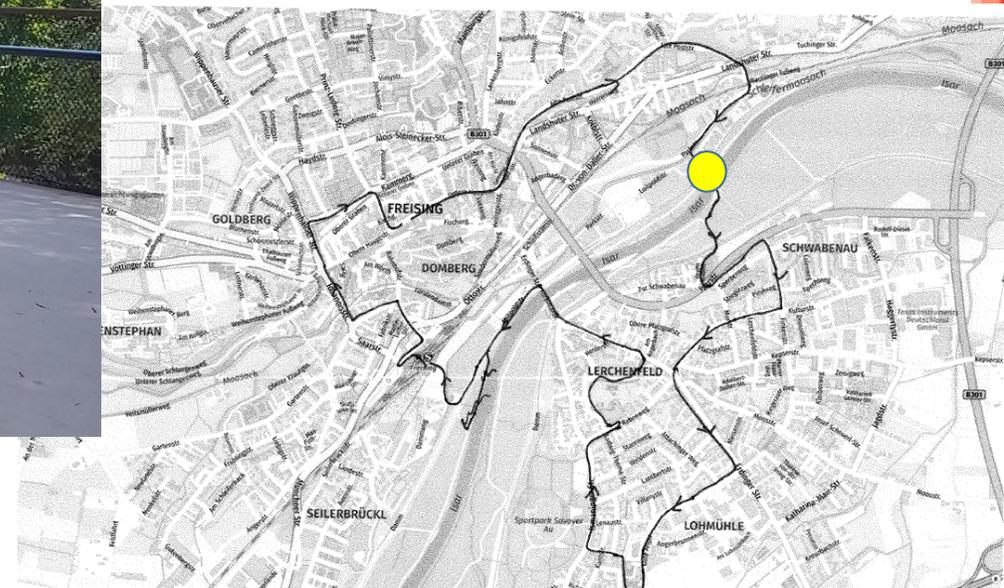
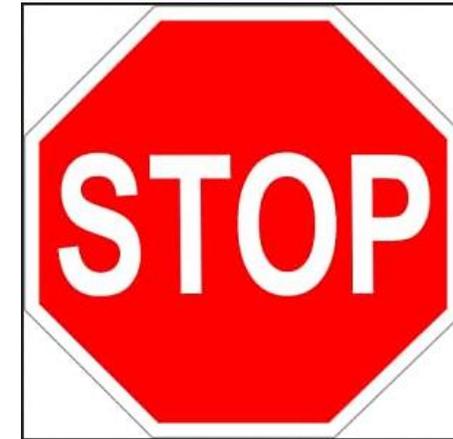
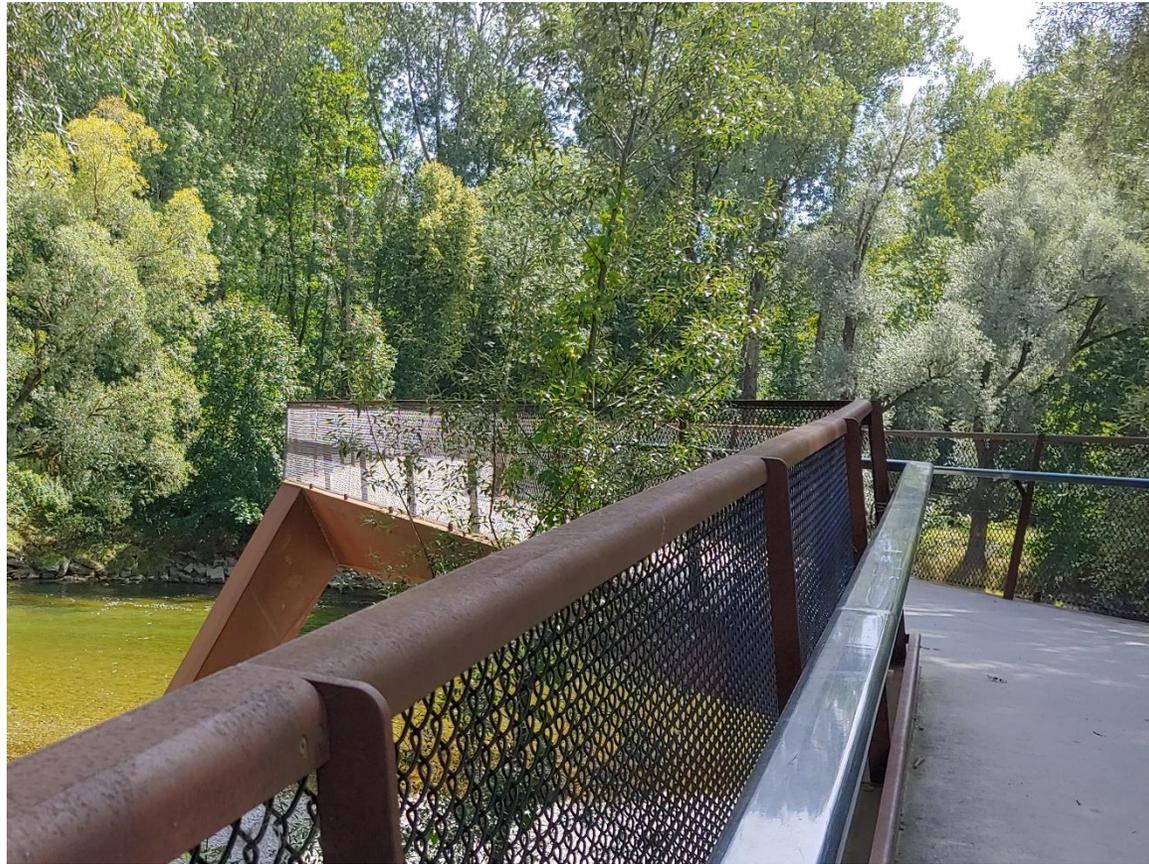
Ausblick: Fahrradexkursion

Neue Radwegebeschilderung mit GROßEN LETTERN
Prototyp für zukünftiges Netz



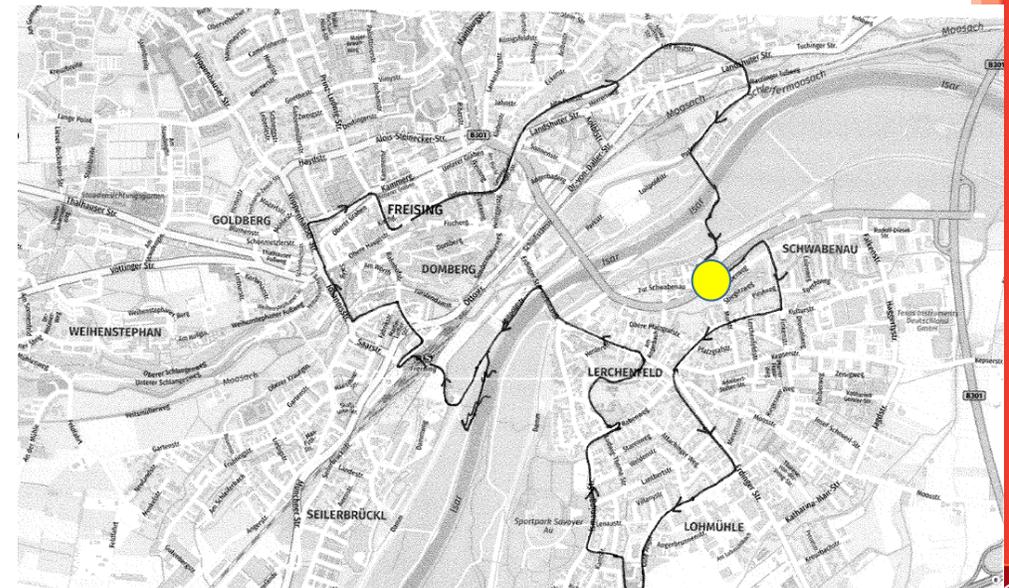
Ausblick: Fahrradexkursion

Isarsteg Nord: Von Neustift nach Lerchenfeld



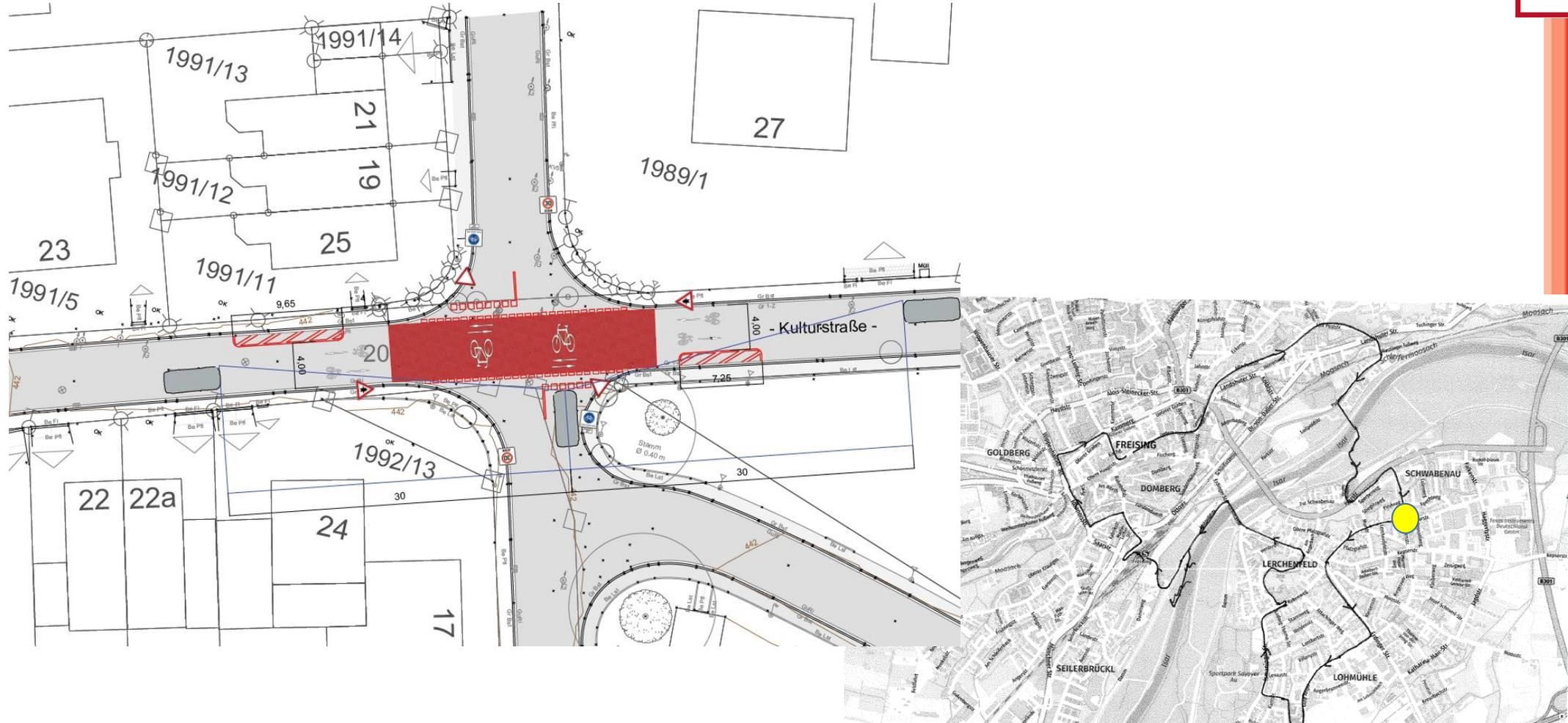
Ausblick: Fahrradexkursion

Fahrradstraße Zur Schwabenau



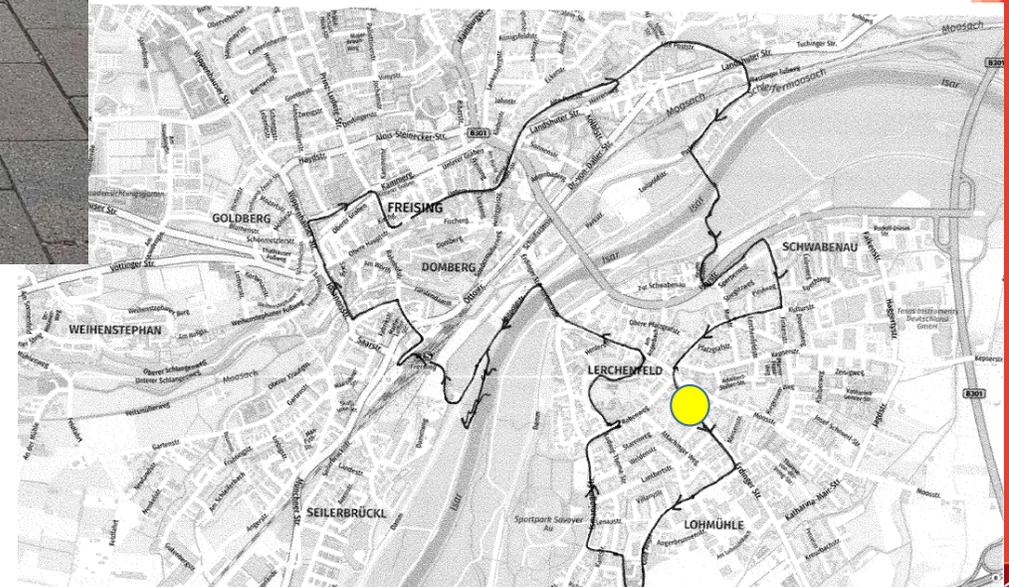
Ausblick: Fahrradexkursion

Fahrradstraße Kulturstraße (wird demnächst umgesetzt)



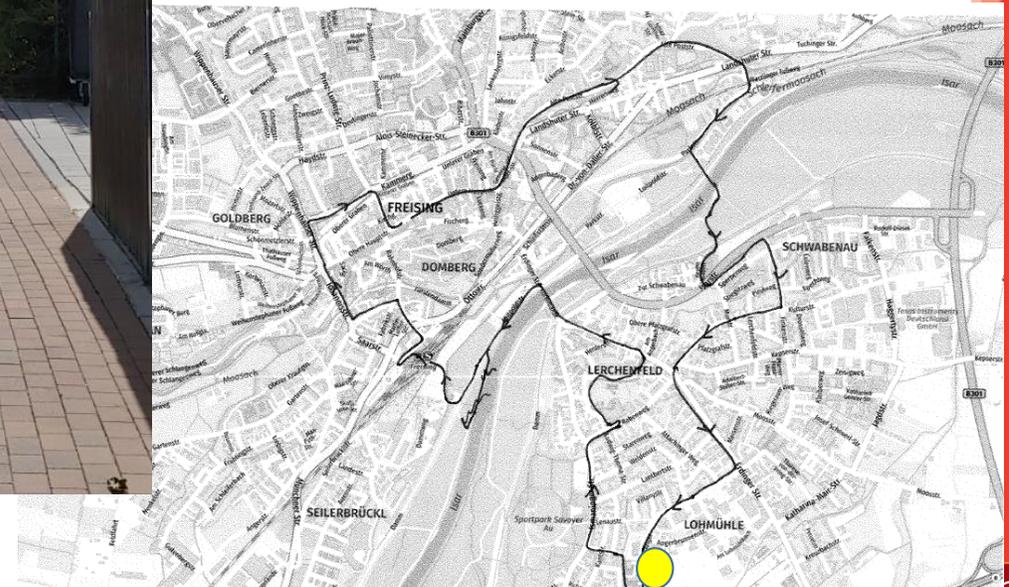
Ausblick: Fahrradexkursion

Aufhebung Radwegebenutzungspflicht in der Erdinger Straße



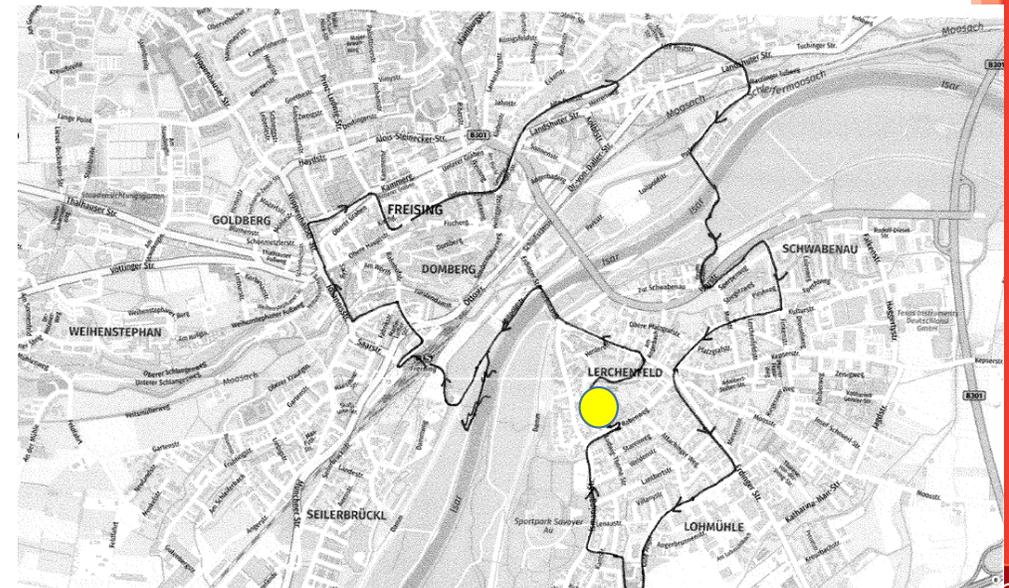
Ausblick: Fahrradexkursion

Schutzstreifen „Gute Änger“



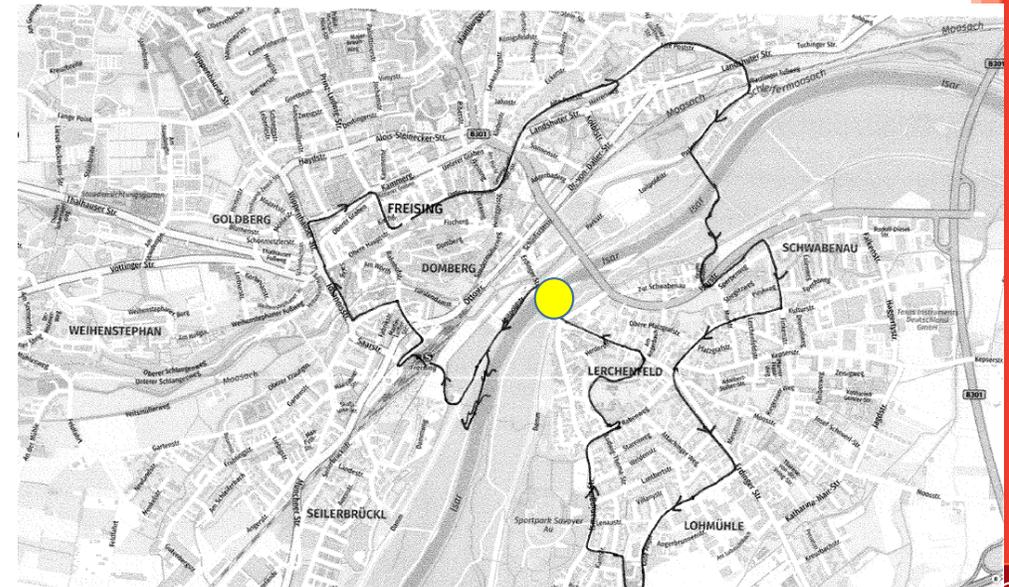
Ausblick: Fahrradexkursion

Neuer Radweg Schwimmbad



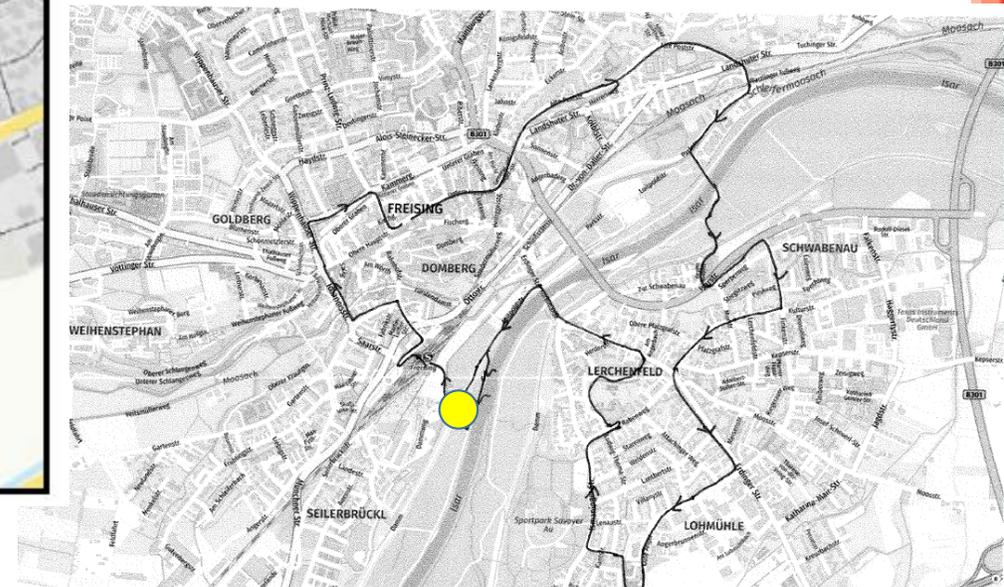
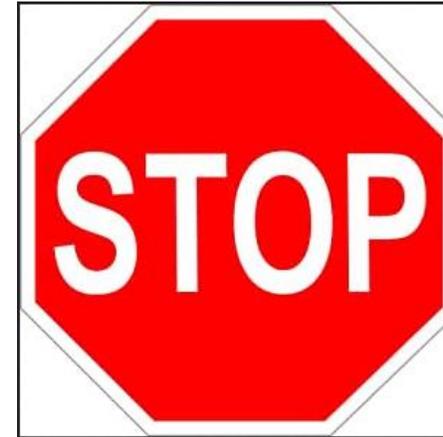
Ausblick: Fahrradexkursion

Korbiniansbrücke



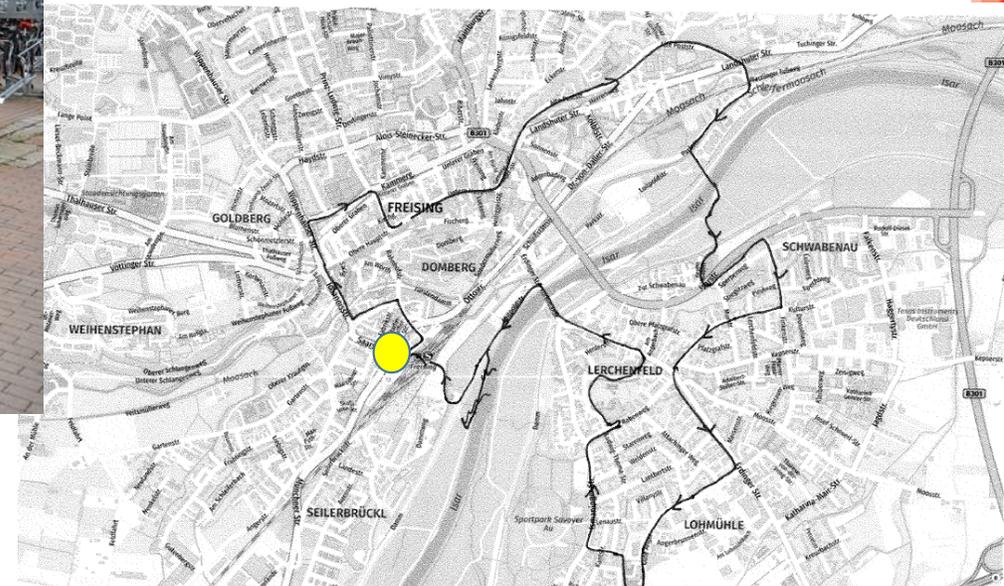
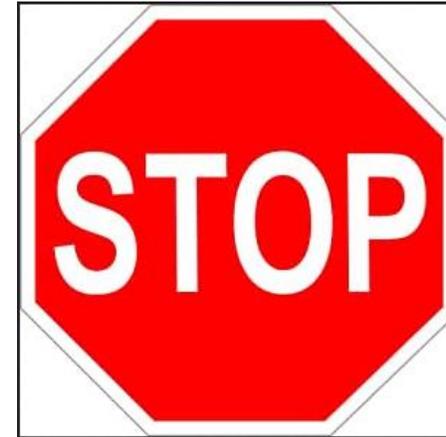
Ausblick: Fahrradexkursion

Isarsteg Süd – Freising's nächste Radlbrücke?



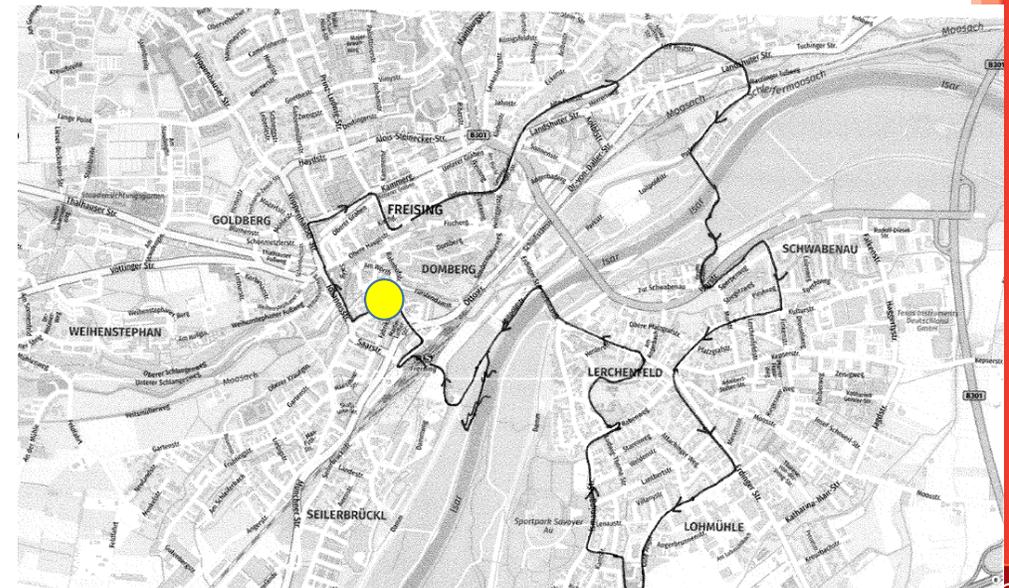
Ausblick: Fahrradexkursion

Zukunftsbahnhof Freising – B+R Anlage



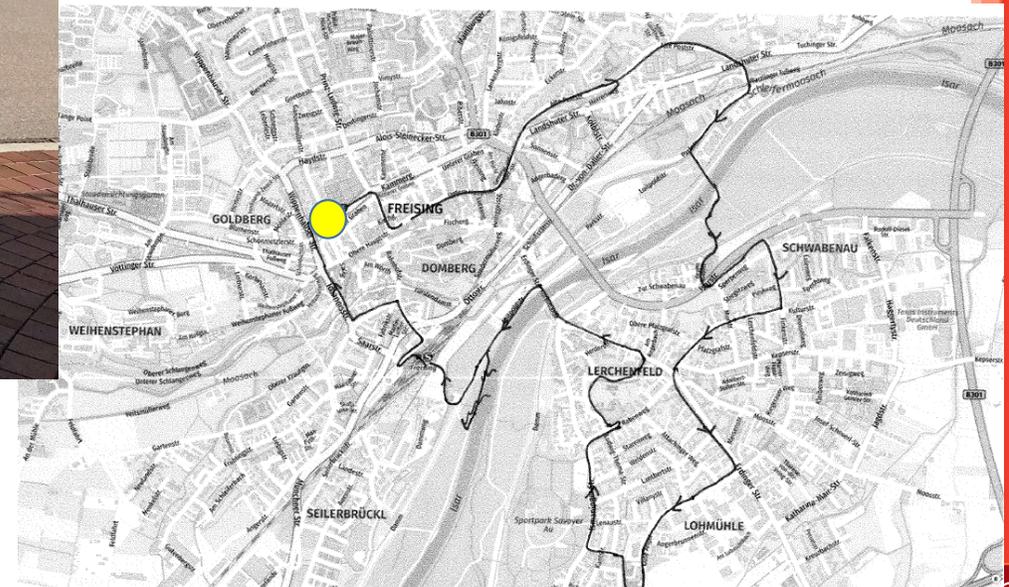
Ausblick: Fahrradexkursion

Fürstendamm – Baustellenumfahrung Süd



Ausblick: Fahrradexkursion

Kammergasse – Baustellenumfahrung Nord



Ausblick: Fahrradexkursion

Kammergasse – Grünpfeil für den Radverkehr

